







Die

KUNST-SAMMLUNG

des

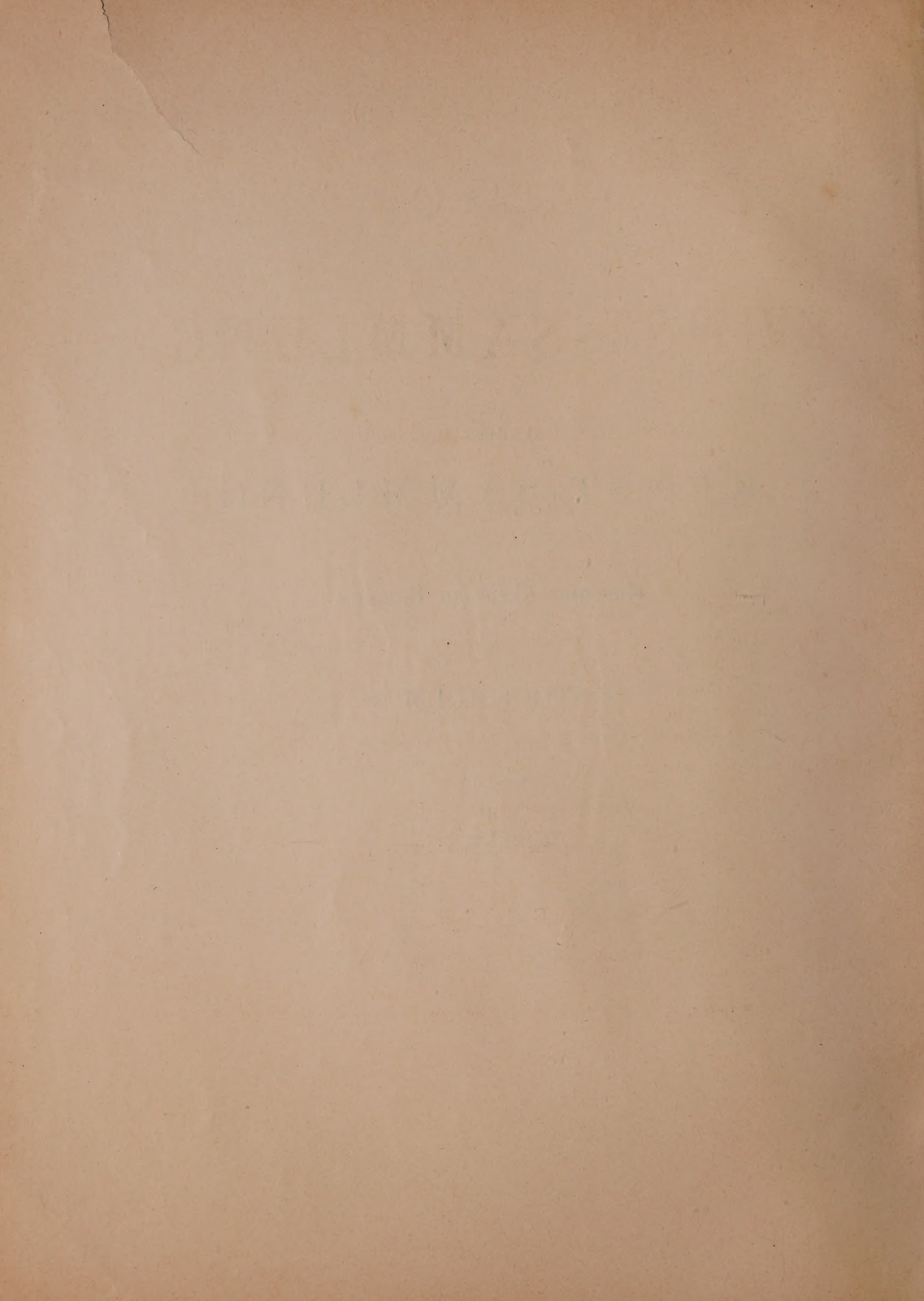
Museums Christian Hammer

in

STOCKHOLM.

Serie II.

4729. a



KATALOG

der

reichhaltigen und ausgewählten

KUNST-SAMMLUNG

des

Museums Christian Hammer

in

Stockholm.

Serie II.

Töpfereien, Majoliken, Fayencen, darunter namentlich schwedische, Porcellane, Arbeiten in Glas, Elfenbein und Email, Arbeiten in Gold und Silber, Arbeiten in Bronze, Eisen und Zinn, Textil-Arbeiten, Arbeiten in Stein, Schildpatt, Perlmutter, Bernstein etc., Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Miniaturen und Gemälde.

Die Sammlung der Musikinstrumente.

Versteigerung zu Köln

den 29. Mai bis 3. Juni 1893

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1893.

Druck von M. DuMont-Schauberg.



Verkaufs-Ordnung.

Montag den 29. Mai 1893, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—160.

Arbeiten in Thon, Töpfereien, Fayencen.

Dienstag den 30. Mai 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 161—467.

Fayencen, orientalische Porcellane, europäische Porcellane, Arbeiten in Glas.

Mittwoch den 31. Mai 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 468—800.

Arbeiten in Elfenbein, Arbeiten in Email, Arbeiten in Gold und Silber.

Freitag den 2. Juni 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 801—1100 und No. 1244—1323.

Arbeiten in Bronze und Kupfer, Arbeiten in Eisen und Zinn, Arbeiten in Stein, Perlmutter etc., Miniaturen und Gemälde.

Samstag den 3. Juni 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1101—1243 und No. 1324 bis Schluss.

Textil-Arbeiten, Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungsgegenstände,
die Sammlung der Musikinstrumente.





Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Mittwoch den 24., Donnerstag den 25. und Sonntag den 28. Mai 1893

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im April 1893.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).





ARBEITEN IN GEBRANNTEM THON, EMAILLIRTE UND GLASIRTE TÖPFEREIEN, KRÜGE ETC.

1 — **Chinesischer Götze,** rother Thon, mit übereinandergeschlagenen Beinen in einer Laube sitzend, die grün glasirt.
Höhe 32 Cent.

2 — **Japanischer Theetopf,** grauer Thon, reich emaillirt mit fächerförmigen Medaillons mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk; der Deckelknopf in Form einer Pflaume mit Blattzweig.
Höhe 15 Cent.

3 — **Kleines würfelförmiges Theekännchen,** rother Thon. Henkel, Ausgussröhre und Deckelknopf in Form von Bambusstauden.
Höhe 12 Cent.

4 — **Kleines Theekännchen,** grauer Thon. Die kugelförmige Leibung mit reliefirter Baumgruppe; der Henkel in Form eines Astgeflechts.
Höhe 8 Cent.

5 — **Kugelförmige Theekanne,** japanisch, rother Thon, mit bunt emaillirter Landschaftsdarstellung; der Boden mit Töpferstempel.
Höhe 15 Cent.

6 — **Sechsseitige Theebüchse,** rother Thon. Die Wandung mit reliefirten blühenden Mandelzweigen.
Höhe 18 Cent.

7 — **Modell eines Kachelofens,** grün glasirt.
Höhe 20, Länge 20, Breite 8 Cent.

8 — **Ofenkachel,** bunt bemalt mit der Kreuzschleppung Christi.
Höhe 20, Breite 27 Cent.

9 — **Getiefte Schüssel,** braun glasirt. Der Fond mit scharf gepresstem Rundmedaillon mit Ritter und Dame zu Pferde und der Signatur: A. F. 1629. Süddeutsches Fabrikat.
Höhe 8, Diam. 27 Cent.

10 — **Maurische Vase** auf kurzem Fusse. Die bauchige, sich nach oben stark verjüngende Leibung mit trichterförmigem Halse und zwei seitlich geschweiften Henkeln; bemalt in Schwarz und Gold in geometrischer Anordnung.
Höhe 34 Cent.

11 — **Grosse Schnelle** in Art der Hirschvogel-Arbeiten, grauer Thon, sich nach oben stark verjüngend. Die Vorderseite mit zwei grossen Rundmedaillons, die die reliefirten, bunt bemalten Darstellungen „Der 12jährige Jesus im Tempel“ und „Die Himmelfahrt Christi“ in figurenreicher Composition zeigen; die Rückseite mit der Hochzeit zu Kana; den Fuss umzieht eine breite Rankenbordüre.
Höhe 57 Cent.

12 — **Schnelle** in ähnlicher Ausführung. Die Vorderseite mit Rundmedaillon mit der Hochzeit zu Kana.
Länge 35 Cent.

13 — **Grosse getiefte Schüssel,** hispano-mauresque, von prächtig schimmerndem Kupferlüster. Der Fond mit kleinem, von erhaben aufliegender Rippe umschlossenem Rundmedaillon, braun bemalt mit Vogelfigur in Rankenwerk; die übrigen Flächen, sowie die Rückseite ganz bedeckt mit einem Rankengewirre, in dem Vogelfiguren. Sehr schönes Stück.
Diam. 55 Cent. Gesprungen.

14 — **Grosse Majolika-Schüssel.** Der Fond vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit zwei kämpfenden Reitern in Landschaft; der überfallende Rand mit zierlicher Blumenbordüre, durchsetzt von Mascarons. Treffliche Nürnberger Arbeit.
Diam. 45 Cent. Gesprungen.

15 — **Getiefte Schüssel,** Schweizer Majolika. Der Fond grün bemalt mit Blumenstaude; der überfallende Rand mit Rankenbordüre.
Diam. 33 Cent.

16 — **Flache Rhodos-Schale.** Der Fond bemalt in Roth, Grün und Blau mit Tulpen und Nelkenstauden; der überfallende Rand mit Schnörkelbordüre.
Diam. 32 Cent. Gekittet.

17 — **Getiefte Schüssel,** Schweizer Majolika. Der Fond grün bemalt mit dem sächsisch-polnischen Wappen; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 32 Cent.

18 — **Majolika-Schale** mit hohem, grade aufsteigendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Diana auf Ruhebett liegend, hinter ihr Amorette; die Rückseite des Randes mit Rankenfries. Fabrikat Venedig.
Höhe 6, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

19 — **Majolika-Schale.** Die Tiefung und der flache, überfallende Rand grün bemalt mit Blumenranken. Süddeutsches Fabrikat.
Diam. 29 Cent.

20 — **Grosse Schüssel,** süddeutsche Bauernmajolika, bunt bemalt mit Marktbauer in Landschaft.
Diam. 33 Cent.

21 — **Flache Majolika-Schüssel.** Der Fond bemalt mit dem Nürnberger Wappenschild, der überfallende Rand mit Blumen und Rankenwerk, vorherrschend in Blau und Gelb. Nürnberger Fabrikat.
Diam. 24 Cent.

22 — **Getiefte Kumpe,** Bauernmajolika, bemalt mit weiblicher Halbfigur, in der Rechten einen Spiegel haltend.
Höhe 9, Diam. 31 Cent.

23 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz. Der Fond bemalt mit dem verkündenden Engel, umrahmt von breiter von Vogelfiguren belebter Blumenbordüre. Oberitalienische Bauernmajolika.
Diam. 30 Cent.

24 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fusse, fächerförmig, durchbrochen ornamentirt. Der Fond mit kleinem Rundmedaillon, bemalt mit dem Brustbilde der Madonna.
Höhe 5, Diam. 22 Cent.

25 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fusse. Der Fond bemalt mit Amorette in Landschaft; der aufsteigende Rand gerippt und mit phantastischen Thierfiguren.
Höhe 7, Diam. 24 Cent.

26 — **Kleine Majolika-Schale.** Fond und Rand bemalt mit Argus und Merkur in Landschaft. Fabrikat Urbino; die Rückseite bezeichnet: Mercurio & Argho 1576. S.
Diam. 25 Cent. Gekittet.

27 — **Majolika-Schälchen** auf kurzem Fussansatz. Die konische Leibung mit zwei seitlichen, bandförmig aufgerollten Henkeln; die Innenfläche bemalt in Blau und Gelb mit weiblicher mythologischer Figur in Landschaft; die Aussenwandung mit Hatormasken und Laubwerk. Abruzzen-Fabrikat.
Höhe 8, Diam. 15 Cent.

28 — **Kleines Loretto-Schälchen** auf kurzem Fussansatz. Die Innenseite bemalt in Blau und Gelb mit Madonna mit dem Kinde bei Capelle.
Höhe 4, Diam. 12 Cent.

29 — **Ein Paar konisch zugespitzte Majolika-Töpfe.** Die Vorderseite bemalt mit den Standfiguren des hl. Petrus und Paulus. Süddeutsches Fabrikat.
Höhe 20 Cent.

30 — **Henkelflasche** in platter Kugelform, die Seitenwandung mit reliefirter Darstellung eines Orientalen auf Drachen reitend, mit vorderer Ausgussröhre. Gelb, grün und braun glasirt.
Höhe 32 Cent. Gekittet.

31 — **Birnförmiger Warzenkrug,** grau-blau. Die Leibung mit zahlreichen, reliefirten, sternförmigen Rosetten besät. Zinndeckel.
Höhe 28 Cent.

32 — **Grosse birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun. Die Leibung mit reliefirten Tulpenbouquets. Zinndeckel.
Höhe 28 Cent. Henkel gekittet.

33 — **Henkelkanne,** grau-blau, in schlanker Vasenform. Die kugelförmige Leibung achtfach abgeflacht und mit eingeritztem, zierlichem Laubwerk; der lange Hals gerifft und mit geflammter Bordüre ornirt. Zinndeckel.
Höhe 25 Cent. Henkel ergänzt.

34 — **Nassauer Maasskrug,** grau-blau-braun. Die cylindrische Wandung umrahmt von doppeltem Quaderfries. Zinndeckel mit mittlerem Medaillon mit Ansicht von Prag.
Höhe 25 Cent.

35 — **Maasskrug,** Nassau, grau-blau. Die Körperweitung mit von reliefirter Rankenbordüre eingefassten Langmedaillons, in denen Blumenstauden. Zinndeckel.
Höhe 23 Cent.

36 — **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun. Fuss und Rand des cylindrischen Körpers mit breitem Fries, aus reliefirten Fratzenköpfen gebildet. Zinndeckel.
Höhe 22 Cent.

37 — **Cylindrischer Humpen,** Nassau, grau-blau-braun. Die Mitte der Leibung ziert ein prächtiger Renaissance-Laubrankenfries; Fuss und Rand mit Quaderfries. Zinndeckel.
Höhe 23 Cent.

38 — **Grosser Maasskrug,** grau-blau-braun. Die Mitte der Leibung umzieht eine breite, braune Bordüre, umrahmt von doppeltem Quaderfries. Zinndeckel.

Höhe 22 Cent.

39 — **Birnförmige Nassauer Henkelkanne,** grau-blau. Die Leibung mit eingeritzten Granatäpfeln, verschlungenem Bandwerk und schraffirtem Blattdecor. Zinndeckel.

Höhe 19 Cent.

40 — **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun. Die Körperweitung mit eingeritzten Tulpenbouquets und gekröntem G. R. in von Perlstabbordüre umrahmtem Medaillon. Zinndeckel.

Höhe 18 Cent.

41 — **Bauchige Henkelkanne,** Nassau, grau-blau. Die kugelförmige Leibung in Langzonen eingetheilt, die ornamentirt mit Perlstabbordüren und kleinen Rosetten. Zinndeckel.

Höhe 18 Cent.

42 — **Kleines Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau. Die kugelförmige Leibung mit eingeritztem Renaissance-Laubwerk. Zinndeckel.

Höhe 16 Cent.

43 — **Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau. Die kugelförmige Leibung mit reliefirtem Palmettendecor. Zinndeckel.

Höhe 16 Cent.

44 — **Maasskrug,** kobaltblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Blumenstauden und Palmetten. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 22 Cent.

45 — **Raerener Schreibzeug.** Die Seitenwandungen mit reliefirter Jagddarstellung und historischen Portraits, die Kanten von Kettengeflecht umrahmt.

Höhe 10, Länge 20, Breite 15 Cent.

46 — **Frechener Henkelkrug.** Die birnförmige Leibung mit eingeritzter Blumenverzierung. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 20 Cent.

47 — **Kreussener Flasche,** sechsfach abgeflacht, mit reliefirten Apostelfiguren in von Kettengeflecht umrahmten Medaillons.

Höhe 20 Cent.

48 — **Grosser cylindrischer Humpen,** gelb glasirt. Die Vorderseite mit zwei Fassbindern, ein Fass beschlagend, aus kleinen weissen, braunen und schwarzen Nuppen gebildet, seitlich Tulpenbouquets. Zinnfuss und -Deckel. Fabrikat Annaberg.

Höhe 32 Cent.







Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



FAYENCEN.

A. Schwedische Fabrikate.

a) Marieberg.

49 — **Grosse eiförmige Deckelvase** auf kurzem Fusse, die Vorderseite der Leibung bemalt in Blau und Gold mit Musiktrophäe, die Rückseite mit Rococo-Cartuschenschild, Blumen und Bandwerk; seitlich zwei muschelförmige Henkelansätze; der Fuss mit Marke: E. Borg. NB $\frac{4}{7}$ 70

Höhe 50 Cent.

50 — **Grosse Potpourrivase** auf weit ausladendem, aus Schilfpflanzen gebildetem Sockel ruhend; die eiförmige Vase auf der Vorderseite in Tusche bemalt mit den Emblemen der Landwirthschaft, die Rückseite mit Falke und Falter. Schöne Qualität. Der Fuss mit Marke: MB $\frac{30}{5}$ 72 42

Höhe 43 Cent. Aus dem Rande ein Stückchen ausgebrochen.

51 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung umrankt von reliefirten, naturalistisch bemalten Rosenzweigen von Faltern belebt; der Deckelknopf mit auf Ast sitzendem Vogel. Schöne Vase. Mit Marke: MB B $\frac{8}{3}$ 68 S K B L

Höhe 40 Cent.

52 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenranken, dazwischen Streublümchen und Falter; der Deckel mit auf Ast sitzendem Vogel. Marke: MB E A. B.

Höhe 36 Cent.

53 — **Hohe Vase** auf gedrungenem runden Fusse, die birnförmige Leibung bemalt in Tusche und Gold mit Musiktrophäe, Taube und reliefirten Blumenranken. Marke: MB W

Höhe 34 Cent.

54 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung schwarz marmorirt und mit frei aufliegenden, bunt bemalten Theerosen, der Deckelknopf in Form eines Papageis. Marke: M B. E.

Höhe 34 Cent.

55 — **Kleine birnförmige Deckelvase** in ähnlicher Anordnung, als Deckelknopf sitzende Knabenfigur. Marke: MB — 71 / G.

Höhe 30 Cent.

56 — **Ein Paar Potpourrivasen,** die Sockel mit einen Felsen hinanführender Treppe und Kaninchen. Die birnförmige Leibung fein bemalt mit Rosenbouquets und frei aufliegender Ranke. Marke: MB 78 / B

Höhe 28 Cent.

57 — **Birnförmige Henkelvase** auf kurzem Fusse, die Leibung trefflich bemalt mit Rosenbouquets, die Henkel in Form eines Astgeflechts, das sich um den oberen Theil der Vase hinzieht. Marke: MB B / K 2

Höhe 26 Cent. Der Hals gekittet.

58 — **Birnförmige Deckelvase,** gelb marmorirter Untergrund, umrankt von reliefirten, bunt bemalten Rosenzweigen, als Deckelknopf frei aufliegende Nelke. Marke: MB E

Höhe 26 Cent. Gekittet.

59 — **Ein Paar Potpourrivasen.** Der grosse ausgeschweifte Sockel mit Wendeltreppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung in Tusche bemalt mit Köcher und Bogen, Falter etc. Marke: MB $\frac{6}{3}$ 71 / J 4 W. MB $\frac{28}{5}$ 1771 / O.

Höhe 28 Cent. Eine gekittet.

60 — **Bauchige Vase.** Die Leibung umrankt von frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen. Marke: MB. E. / M. B. S.

Höhe 25 Cent.

61 — **Birnförmige Vase.** Die Leibung mit frei aufliegenden, blau bemalten Rosenzweigen. Marke: MB B / Nw 1 IL / GH

Höhe 25 Cent. Gekittet.

62 — **Birnförmige Vase.** Vorder- und Rückseite fein bemalt mit Flusslandschaften; die Seitenwandung mit Faltern und Insecten. Schöne Qualität. Marke: MB B / D 38

Höhe 24 Cent.

63 — **Grosse ovale Terrine** auf Unterschale. Der Fond der Unterschale blau bemalt mit Blumenbouquet; der ausgeschweifte Rand mit reliefirter Rococobordüre; die Terrine auf vier geschweiften Füssen, blau bemalt mit Streublümchen und reliefirter Rococobordüre; seitlich zwei muschelförmige Henkelansätze; als Deckelknopf Delphin. Marke: MB C und Rörstr. $\frac{19}{8}$ 72 / $10\frac{1}{2}$ B. K. B. DC.

Höhe 34, Länge 50, Breite 35 Cent. Gekittet.

64 — **Runde Terrine** auf ovaler Unterschale. Die Leibung in Form eines Kübels, von reliefirten Reifen umschlossen; die Henkel in Form eines Rankengeflechts aus der Unterschale erwachsend und sich an dem Rande der Terrine hinziehend; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig. Weiss glasirt.

Höhe 34, Diam. 40 Cent.

65 — **Runde gedeckelte Kumpe.** Die halbkugelförmige Leibung mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; Henkel und Deckelknopf in Form eines Astgeflechts. Marke: MB. E.

Höhe 22, Diam. 25 Cent. Gekittet.

66 — **Grosse getiefte Kumpe.** Der Boden bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; die Aussenwandung vorzüglich bemalt mit Blumenbordüre, Falter und Insecten. Marke: M. B E A. B P. M.

Höhe 20, Diam. 35 Cent. Gekittet.

67 — **Getiefte Kumpe.** Der Boden blau bemalt mit Windenranken; die Aussenwandung mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marke: M. B. E. 6 11 65 P A. M. 27/11 65 11

Höhe 15, Diam. 32 Cent.

68 — **Grosse Kumpe.** Der Boden bemalt mit Rosenbouquet; die Aussenwandung mit Blumenzweigen und Streublümchen. Marke: M B 14/1 73 P 4W

Höhe 17, Diam. 31 Cent.

69 — **Getiefte Kumpe** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft; der Rand mit drei kleinen, zierlich staffirten Landschaften.

Höhe 8, Diam. 26 Cent.

70 — **Kleines gedeckeltes Kümpchen,** gelb und braun marmorirt, mit aufliegenden, naturalistisch bemalten Rosenzweigen. Marke: MB E

Höhe 13, Diam. 17 Cent. Gesprungen.

71 — **Kleines gedeckeltes Kümpchen.** Die halbkugelförmige Leibung mit reliefirten, bunt bemalten Blumenzweigen; als Deckelknopf Stieglitz. Marke: M B. E

Höhe 18, Diam. 16 Cent.

72 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, der umzogen von braunem Rändchen. Der Fond in Tusche bemalt mit drei Amoretten bei einem Vogelkorb; der überfallende Rand mit drei kleinen Landschaftsmotiven. Marke: M B M B 24/2 69 N. V.

Diam. 83 Cent. Gesprungen.

73 — **Ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, vorzüglich bemalt mit Rosenbouquets, Astern und Winden. Marke: MB 2 B K

Länge 37, Breite 27 Cent.

74 — **Ovale Schüssel** mit gewelltem Rande, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marke: M B 2/6 72 4 W J.

Länge 36, Breite 27 Cent. Gekittet.

75 — **Rundes ausgeschweiftes Plateau.** Der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft; der aufsteigende Rand mit blauer Ornamentbordüre und zwei aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln. Marke: MB E 10/5 68 BL 2

Diam. 36 Cent. Gekittet.

76 — **Rundes ausgeschweiftes doppeltgehenkeltes Plateau.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen; der schräg aufsteigende Rand von schwarzer Bordüre umzogen und mit zwei aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln. Marke: M. B 28/3 72 4 W P

Diam. 35 Cent. Gekittet.

77 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand blau bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: M. B: E 18/2 65 B 6/5

Diam. 24 Cent.

78 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Rosenzweig; der überfallende Rand mit Streublümchen. Marke: M. B 20/6 74 4 W. B.

Diam. 25 Cent.

79 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M B 4 W.

Gleiche Grösse.

80 — **Teller,** ebenso, mit gleicher Marke.

Gleiche Grösse.

81 — **Flacher Teller.** Der Fond fein bemalt mit Flusslandschaft mit angelnden Chinesen; der überfallende Rand mit Vogelfiguren auf Baumzweigen. Marke: M. B 28/4 64 P. No. 1 P O B D. 22/6 1769

Diam. 24 Cent.

82 — **Teller.** Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet, Astern und Vergissmeinnichtblümchen. Marke: MB: E 20/12 64 PN 8/2 65 B L.

Diam. 24 Cent.

83 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B. E 24/11 64 6 E. N. W B 8/1 65

Diam. 24 Cent.

84 — **Flacher Teller.** Der überfallende Rand von Sternen und Kreisen durchbrochen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. Sten.

Diam. 24 Cent.

85 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet und Erdbeerblüthe. Marke: MB. E A. B A. G. S.

Diam. 24 Cent.

86 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B E S B L.

Diam. 24 Cent.

87 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet und Vergissmeinnichtblümchen und Astern. Marke: MB E 25/7 64 F. 11/9 64 A. S.

Diam. 24 Cent.

88 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: NB E $\frac{26}{2}$ 65 G L $\frac{12}{3}$ 65 Diam. 24 Cent.

89 — **Teller.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; der ausgeschweifte Rand mit Vergissmeinnichtblümchen. Marke: M. B F $\frac{23}{6}$ 74 Diam. 25 Cent.

90 — **Teller.** Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: MB E $\frac{21}{4}$ 60 6 AS. Diam. 24 Cent.

91 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Nelke. Marke: MB $\frac{11}{3}$ 72 4 W B Diam. 24 Cent.

92 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Astern. Marke: MB $\frac{1}{3}$ 65 PM $\frac{14}{3}$ 65 5. Diam. 24 Cent.

93 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB E $\frac{1}{3}$ 65 I F S $\frac{19}{3}$ Diam. 24 Cent.

94 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: MB E $\frac{28}{2}$ 65 P. A. M $\frac{14}{3}$ 65 Diam. 24 Cent.

95 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: MB B $\frac{7}{7}$ 68 C. H. Diam. 24 Cent.

96 — **Sechs flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Blumenbouquet und Streublümchen. Alle mit Marken. Diam. 24 Cent.

97 — **24 flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond in Tusche fein bemalt mit Chinesenpaar in Gartenlandschaft, der überfallende Rand mit kleinen Landschaftsmotiven. Sehr schöne Qualität, alle mit Marke. Diam. 44 Cent.

98 — **Kleiner Blumentopf** auf kurzem Fussansatz, die Leibung bemalt mit Rosenbouquets, der ausgezackte Rand mit roth schraffirter Bordüre; seitlich zwei Henkel. Marke: MB 77 4 W P. Höhe 12 Cent.

99 — **Ovales Blumenkörbchen** mit zwei seitlichen Henkeln; die gitterförmig durchbrochene Wandung schwarz bemalt mit Streublümchen, der Fond mit Chinesenpaar in Landschaft. Marke: MB 78 Höhe 8, Länge 20, Breite 14 Cent.

100 — **Ein Paar ovale Blumenkörbchen.** Die Wandung gitterförmig durchbrochen und grün bemalt. Marke: M. B E M. B. S. Höhe 9, Länge 22, Breite 17 Cent.

101 — **Ein Paar runde Vergissmeinnichtkörbchen.** Boden und Wandung gitterförmig durchbrochen und bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen.
Höhe 8, Diam. 15 Cent.

102 — **Ein Paar Vergissmeinnichtkörbchen** in ähnlicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

103 — **Kaffeekanne** auf kurzem Fussansatz, die birnförmige Leibung, mit reliefirten schraubenförmigen Bossen, braun und gelb bemalt. Ausguss und Henkel in Form eines Astgeflechts. Marke: MB – E
Höhe 22 Cent. Gesprungen.

104 — **Viereckige Theebüchse,** bemalt mit Rosenbouquet und Kornblumen. Marke: M. B B / W. S. 3.
Höhe 10 Cent.

105 — **Vier Apothekergefässe** mit eingeschnürtem kurzen Fussansatz, die Vorderseite blau bemalt mit J H S, drei Kronen und Aufschrift. Marke: MB E
Höhe 14 Cent.

106 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.
Höhe 10 Cent.

107 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem Palmettendecor, bemalt mit Rosenbouquet, Streublümchen und gitterförmigen Ornamentbordüren. Marke: MB B / ✕✕ / G A.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.
Höhe 11, Länge 24, Breite 22 Cent.

108 — **Rococo-Schreibzeug,** die ausgeschweifte Wandung blau bemalt mit reliefirtem Muschelwerk, Blumenbouquets und Ornamentbordüren. Marke: MB $\frac{8}{12}$ 72 / 4 V / B
Höhe 12, Länge 24, Breite 22 Cent.

109 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem, schwarz bemaltem Palmettendecor und Chinesenfiguren in Landschaft. Marke: MB $\frac{24}{7}$ 70 / 4 W. S.
Höhe 12, Länge 22, Breite 19 Cent.

b) Roerstrand etc.

110 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand mit reliefirtem Blumendecor, der bunt bemalt. Fabrikat Gustavsberg. Marke: Gustavsberg. P. M.
Diam. 23 Cent.

111 — **Hohe eiförmige Deckelvase** auf kurzem, viereckigem Sockel, die mit reliefirter vergoldeter Guirlande und zwei seitlichen muschelförmigen Henkeln; die Vorderseite bemalt in roth-camaïeu mit Marine.
Höhe 43 Cent.

112 — **Hohe eiförmige Deckelvase** auf viereckigem Sockel. Die Leibung violett gesprenkelter Untergrund mit zwei seitlichen muschelförmigen Henkeln; die Vorderseite violett bemalt mit Ansicht von Drottningholm. Marke: R.
Höhe 40 Cent.

113 — **Achtfach abgeflachte Deckelvase.** Die gerippte Leibung blau bemalt mit Blumenstauden, von Ornamentbordüren umrahmt. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{S.}}$
Höhe 41 Cent.

114 — **Grosse Deckelvase,** auf viereckigem Sockel ruhend, mit kurzem Fusse. Die bauchige Wandung königsblauer Untergrund mit reliefirten vergoldeten Lorbeerguirlanden; Vorder- und Rückseite mit Ovalmedaillons, in Tusche bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft.
Höhe 40 Cent.

115 — **Birnförmige Deckelvase.** Den Fuss umzieht eine reliefirte, violett bemalte Rococo-bordüre; die Leibung mit bunt bemalten Rosenzweigen, zum Theil frei aufliegend; der Deckelknopf in Form einer Birne an Blattzweig. Marke: Rörstr. $\frac{29}{1}$ 71 24 B K H 4 N.
Höhe 30 Cent.

116 — **Birnförmige Deckelvase.** Die Leibung mit frei aufliegenden Rosenzweigen, die bunt bemalt, dazwischen Falter; der Deckel mit frei aufliegendem Nelkenzweig. Schönes Stück.
Höhe 26 Cent.

117 — **Kleine birnförmige Vase** mit ausladendem Fusse. Die Leibung bunt bemalt mit Blumenstauden in von blauer Bordüre eingefassten Medaillons. Marke: Rörstrand $\frac{9}{11}$ 65 F.
Höhe 20 Cent.

118 — **Grosse Fontaine** auf kurzem Fusse. Die birnförmige Leibung, mit vorderem Mascaron als Ausguss, bunt bemalt mit Sumpfwasser und Hund, eine Ente anfallend; seitlich zwei Ringe als Henkel. Marke: Rörstrand. Sehr schönes Stück.
Höhe 50 Cent.

119 — **Grosse Fontaine** auf vier ausgeschweiften, aus Schilfwerk gebildeten Füssen. Die viereckige, lang gestreckte Leibung an den Ecken gerundet und mit vorderem Messing-krahnen, blau bemalt mit Rococo-Muschelwerk, Schilfpflanzen und wasserspeienden Vögeln. Marke: Rörstr. $\frac{16}{9}$ 1768 D.
Höhe 30 Cent.

120 — **Grosse ovale Terrine.** Die ausgebauchte Leibung bemalt in Weiss mit Spitzen-musterung und in Blau mit Stern in Strahlenkranz und blauer Ornamentbordüre auf blassblauem Grunde; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkel; als Deckelknopf Blumenkohl. Marke: St. $\frac{29}{6}$ 58 G 19 B K
Höhe 25, Länge 40, Breite 25 Cent.

121 — **Runde Terrine** in Form eines Fruchtkorbes. Die Leibung, mit reliefirtem Korbgeflecht, gelb glasirt und mit zwei seitlichen Henkeln; der Deckel wird von einer Gruppe bunt bemalter Trauben, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren etc. gebildet. Schönes Stück.
Höhe 24, Diam. 30 Cent.

122 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau.** Der Fond violett bemalt mit Ansicht von Rörstrand; den Rand umzieht eine breite Blatt- und Ornamentbordüre.
Höhe 7, Länge 69, Breite 89 Cent.

123 — **Grosses Plateau.** Der Fond bemalt in roth-camaïeu mit Ansicht von Forsmark; den überfallenden Rand umzieht eine Bandschleife in Roth.
Höhe 6, Länge 87, Breite 62 Cent.

124 — **Grosses Plateau.** Der Fond braun bemalt mit Flusslandschaft, mit Holzbrücke und zahlreicher Figurenstaffage; den aufsteigenden Rand umzieht eine Bordüre in Kettenflecht-musterung; der überfallende Rand mit Ornamentband.
Höhe 6, Länge 61, Breite 89 Cent.

125 — **Grosses viereckiges Plateau** mit abgerundeten Ecken. Der Fond mit von roth marmorirter Bordüre eingefasstem Ovalmedaillon, grau in grau gemalt mit fein staffirter Küstenlandschaft; der überfallende Rand grün marmorirt.
Höhe 7, Länge 82, Breite 62 Cent.

126 — **Grosses ovales, ausgeschweiftes Plateau,** auf vier Löwenfüssen ruhend. Der Fond braun bemalt mit doppeltem, gekröntem Kartuschenschild mit G T und E S. B.; den Rand umzieht eine aus Muschelwerk und Palmetten gebildete Rococobordüre. Marke: Stock. $\frac{28}{7}$ 61 L.
Länge 70, Breite 31 Cent.

127 — **Runde Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Windenranke, der überfallende Rand mit Nelkenbüschel. Marke: Rörstr. $\frac{6}{17}$ 61 / 5 $\frac{1}{2}$ B p / P. H
Diam. 38 Cent.

128 — **Schüssel** in derselben Ausführung. Marke: Rörstr. $\frac{6}{7}$ 67 / 5 $\frac{1}{2}$ BK St. / M.

129 — **Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, blau und weisser Untergrund in maschenförmiger Musterung; der Fond blau bemalt mit Rococomuschel- und Blumenwerk; der Rand mit Palmettendecor. Marke: Stockholm $\frac{22}{2}$ 58 / 7 BK p 1 / C 1 E
Diam. 31 Cent.

130 — **Kleine Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude, der überfallende Rand mit Farnwedel. Marke: St. $\frac{11}{7}$ 59 / 1 $\frac{1}{4}$ B 1 St.
Diam. 29 Cent.

131 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der roth bemalt mit geflammter Ornamentbordüre, bunt bemalt mit Blumenbouquet, Astern und Winden. Marke: Rörstr. $\frac{17}{5}$ 73 / S.
Diam. 24 Cent.

132 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: Rörstr. $\frac{9}{10}$ 68 / 24 B K / 2 B.
Diam. 25 Cent.

133 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, vorherrschend in violett und grün bemalt mit Blumenbouquet und Streublümchen. Marke: Rörst. $\frac{12}{10}$ 68 / 24 B. K. / L. B.
Diam. 25 Cent.

134 — **Ein Paar flache Teller,** der Fond blau bemalt mit Nelke, der überfallende Rand mit Blattwerk.
Diam. 23 Cent.

135 — **Ein Paar flache Teller,** blau und weiss gemusterter Untergrund; der Fond blau bemalt mit Muschel- und Blumenwerk, der Rand mit Palmettenbordüre. Marke: Stockholm 1758 B S / St.
Diam. 25 Cent.

136 — **Drei flache Teller,** der Fond bemalt mit Nelke, der überfallende Rand mit Blattbordüre.
Diam. 22 Cent.

137 — **Grosse getiefte Kumpe,** blauer Untergrund mit weisser Schuppenmusterung; der Boden mit von Zackenbordüre eingefasstem Medaillon mit Inschrift: „Lyeklig fart för Sweriges

flaggar Ständig geing för Swenska Waggor“; die Aussenwandung blau bemalt mit Ornamentbordüre und Blumenguirlanden. Marke: Stockholm $\frac{19}{2}$ 1759 D. H. B.

Höhe 20, Diam. 34 Cent. Gekittet.

138 — **Getiefte Kumpe,** der Boden violett bemalt mit gekröntem Kartuschenschild mit den Initialen G. J. und E. S. B.; die Aussenwandung mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätzen; den Rand umzieht eine Ornamentbordüre. Marke: Stockholm $\frac{19}{3}$ 1700 S p. M — —

Höhe 16, Diam. 31 Cent.

139 — **Kleines getieftes Schälchen,** blau-weiss gemusterter Untergrund und blau bemalt mit Blumenwerk und Palmettenfriesen. Marke: St. $\frac{11}{6}$ 59 2 B 4 :/· R

Höhe 4, Diam. 17 Cent.

140 — **Saucière** auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkeln; blau-weiss gemusterter Untergrund und blau bemalt mit Muschelwerk und Palmetten. Marke: St. $\frac{22}{2}$ 58 5 B St.

Höhe 10, Länge 22 Cent.

141 — **Ovales Brodkörbchen;** die untere Hälfte korbflechtartig gemustert, die obere Hälfte gitterförmig durchbrochen, ornamentirt und blau bemalt mit Blattguirlande; seitlich zwei Henkel. Marke: Rörstrand und vier Kronen in Blau.

Höhe 10, Länge 27, Breite 20 Cent.

142 — **Viereckige Jardinière** auf Unterplatte; den Fuss umzieht eine reliefirte Mäanderbordüre; die Wandung, sich nach oben erbreiternd, mit Banderolen und Lorbeerkränzen. Marke: Rörstrand. H

Höhe 17, Länge 55, Breite 26 Cent.

143 — **Flaches Blumenkörbchen,** die ovale Wandung gitterförmig durchbrochen und bemalt mit Streublümchen; seitlich zwei Henkel. Marke: Nro 1. $\frac{1}{4}$ HB. (Hugo Breuwer Rörstrand)

Höhe 6, Länge 25, Breite 17 Cent.

144 — **Deckelgefäss** in Form einer Melone an Blattzweig; als Deckelknopf frei aufliegende Nelke. Bunt bemalt.

Höhe 12, Länge 20 Cent.

145 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Teller liegenden Traube an Blattzweig. Naturalistisch bemalt.

Höhe 10, Diam. 23 Cent.

146 — **Deckelgefäss** in Form einer Traube an Blattzweig. Grün glasirt.

Höhe 10, Länge 18 Cent.

147 — **Deckelgefäss** in Form eines Apfels an Blattzweig. Naturalistisch bemalt.

Höhe 10 Cent.

148 — **Kleines Deckelgefäss** in Form einer Quitte an Blattzweig. Bunt bemalt.

Höhe 9 Cent.

B. Delfter etc. Fabrikate.

149 — **Ein Paar hohe flaschenförmige Vasen** mit langem Halse. Der Fuss achtfach gekantet und mit blattförmig ausgeschweifter Ornamentbordüre; die kugelförmige Leibung blau bemalt mit Chinesen in Landschaft; der lange Hals mit kugelförmigem Zwischensatz und trichterförmig überfallendem Rande. Delfter Fabrikat.

Höhe 56 Cent.

150 — **Grosse Deckelvase** auf achtfach abgeflachtem Fusse. Die birnförmige Leibung blau bemalt mit Pfauen und Fasanen bei Blumenstauden; den Hals umzieht eine breite Rankenbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: L E 1 4 I P

Höhe 49 Cent. Mit kleinen Läsuren.

151 — **Ein Paar birnförmige Vasen.** Die Körperweitung in von Ornamentbordüren eingefasste Medaillons eingetheilt, die blau bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat. Marke: H L 4.

Höhe 35 Cent. Eine gekittet.

152 — **Ein Paar eiförmige doppeltgehenkelte Vasen** auf kurzem Fusse, bemalt in intensivem Blau mit Blumen und Rankenwerk; der kurze Hals mit überfallendem schmalen Rande und zwei seitlichen, volutenförmig gebogenen Henkeln. Delfter Fabrikat.

Höhe 22 Cent.

153 — **Grosser Blumenkübel** auf kurzem Fussansatz. Die glockenförmige Leibung blau bemalt mit Flusslandschaft mit Bogenbrücke; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: A. K.

Höhe 47 Cent. Der Fuss gekittet.

154 — **Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung grüner Untergrund, blau bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat.

Höhe 21 Cent.

155 — **Getiefte Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit vier Chinesenfiguren in Gartenlandschaft; der aufsteigende und überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.

Diam. 36 Cent.

156 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit architektonischer Landschaft; der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Blau, Roth und Gold. Delfter Fabrikat. Marke: W.

Diam. 36 Cent. Gekittet.

157 — **Getiefte Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der aufsteigende und überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter Ornamentbordüre. Marke: 3 6 0 (D. van der Does).

Diam. 34 Cent.

158 — **Schüssel** mit breitem, überfallendem, geripptem Rande. Der Fond blau bemalt mit Chinese in Gartenlandschaft; der Rand mit breiter Blattbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: 5.

Diam. 33 Cent.

159 — **Flacher Teller.** Der Fond mit sechseckigen Zellen gemustert, in denen Blumenstauden vorherrschend in Blau, Grün und Roth; der schmale Rand mit ausgeschweifter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: F. L. 4. 0.

Diam. 23 Cent. Gesprungen.

160 — **Flacher Teller.** Fond und Rand blau bemalt mit Blumen und Ornamentbordüren. Delfter Fabrikat. Marke: 51.
Diam. 22 Cent.

161 — **Blattförmig ausgeschweiftes Schälchen,** blau bemalt mit Blumenstauden, geflügelten Engelsköpfen und Palmetten. Delfter Fabrikat. Marke: J. V. P.
Höhe 17, Breite 16 Cent.

162 — **Vier Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Flusslandschaft; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Marke: Cologne H & B.
Diam. 26 Cent.

163 — **Blumentopf.** Die runde Körperweitung ausgebaucht, mit gewelltem Rande; um denselben zieht sich eine reliefirte, zum Theil frei aufliegende, naturalistisch bemalte Rebenranke, von Falter und Insecten belebt. Sehr gutes Stück. Französisch.
Höhe 19 Cent.

164 — **Ovale Terrine.** Die gerippte, bauchige Wandung und der Deckel bemalt mit Rosenbouquets und grüner Blattbordüre; als Deckelknopf Birne an Blattzweig. Französisches Fabrikat. Marke: D. P. 83.
Höhe 25, Länge 35, Breite 28 Cent.

165 — **Ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit ausgezackter Ornamentbordüre. Fabrikat Nevers. Marke: P. C. (Pierre Custode 1652).
Länge 38, Breite 24 Cent. Gesprungen.

166 — **Ovale Schüssel,** ganz ähnlich, kleiner.
Länge 30, Breite 20 Cent. Gekittet.

167 — **Teller** in derselben Anordnung. Marke: P. P.
Diam. 25 Cent.

168 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand mit reliefirten, bunt bemalten Blumenranken. Fabrikat Nevers.
Diam. 23 Cent.

169 — **Henkelkanne.** Die Vorderseite der kugelförmigen Leibung fein bemalt mit Hagar in der Wüste, umrahmt von Blumenranken. Strassburger Fabrikat. Mit Malermarke: J. H.
Höhe 27 Cent. Fuss gekittet.

170 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Leibung fein bemalt mit chinesischer Landschaft; Zinnfuss und gepresster Zinndeckel. Strassburger Fabrikat. Marke: B. K.
Höhe 25 Cent.

171 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Strassburger Fabrikat. Mit Marke: H E.
Diam. 22 Cent.

172 — **Kugelförmige Theekanne** mit gedrehtem Henkel. Fabrikat Wedgwood.
Höhe 22 Cent.

173 — **Ovales Brodkörbchen.** Die bauchige Wandung gitterförmig durchbrochen ornamentirt; seitlich zwei geflochtene Henkel. Englisches Fabrikat.
Höhe 10, Länge 20, Breite 16 Cent.

174 — **Rundes Brodkörbchen** mit zwei seitlichen, geflochtenen Henkeln; der Rand mit Stern und Herzornamenten durchbrochen. Englisches Fabrikat.
Höhe 7, Diam. 27 Cent.

175 — **Ein Paar Aschenbecher** in Form kleiner Henkelkörbchen mit durchbrochenem Rande. Englisches Fabrikat.

Höhe 6, Länge 13, Breite 11 Cent.

176 — **Ein Paar kleine Teller** mit ausgeschweiftem Rande mit reliefirter Rankenbordüre. Grün glasirt. Englisches Fabrikat.

Diam. 21 Cent.

177 — **Kleine Schüssel** mit kurzem überfallendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Fasanen auf Fruchtkorb sitzend, der Rand mit breiter Blumenbordüre. Süddeutsches Fabrikat. Marke: B.

Diam. 24 Cent. Gesprungen.

178 — **Getiefte Schüssel** mit neunfach ausgeschweiftem gekanteten Rande. Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude, der Rand mit Vogelfiguren, Insecten und Streublümchen. Süddeutsches Fabrikat. Marke: A.

Diam. 30 Cent.

179 — **Henkelkanne.** Die Vorderseite der kugelförmigen Leibung bemalt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedel; Zinnfuss und -Deckel, letzterer gepresst mit der Büste Stanislaus von Polen. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 32 Cent.

180 — **Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung blau bemalt mit Stadtansicht. Süddeutsches Fabrikat. Marke: M. 88. Zinndeckel.

Höhe 30 Cent.

181 — **Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung hellblauer Untergrund, schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen und Vogelfiguren; der Henkel geflochten. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 31 Cent.

182 — **Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung mit langem geripptem Halse; der Henkel geflochten. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 29 Cent.

183 — **Henkelgefäss** in Form eines sitzenden Bauern mit Dreieckshut, in beiden Händen einen Bierkrug haltend. Bunt bemalt. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 25 Cent. Henkel abgebrochen.

184 — **Birnförmige Henkelkanne.** Die Vorderseite violett bemalt mit zwei angekoppelten Hunden. Zinndeckel.

Höhe 26 Cent.

185 — **Birnförmige Henkelkanne.** Blau gesprenkelter Untergrund mit vorderem vierpassförmigem Medaillon mit Flusslandschaft. Zinndeckel.

Höhe 23 Cent.

186 — **Cylindrischer Henkelkrug.** Die Vorderseite der Wandung bemalt mit den Emblemen der Schreinerzunft in gekröntem von zwei Löwen gehaltenem Kartuschenschild. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 22 Cent.

187 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Vorderseite bunt bemalt mit wild daher sprengendem Pferde in Landschaft. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 20 Cent.

188 — **Cylindrische Henkelkanne.** Violett gesprenkelter Untergrund mit vorderem, von Palmetten umrahmtem Kartuschenschild mit springendem Pferd in Landschaft. Süddeutsches Fabrikat. Marke: S. J. Zinndeckel.
Höhe 20 Cent.

189 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Vorderseite bemalt mit Metzgermeister, einen Ochsen tödtend, in von Palmetten umrahmtem Medaillon; Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 19 Cent.

190 — **Kleiner Henkelkrug** in glatter Kugelform, blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Zinndeckel.
Höhe 18 Cent.

191 — **Kleine Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung blau bemalt mit architektonischer Landschaft. Zinndeckel.
Höhe 18 Cent.

192 — **Kleine Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung bemalt mit auf Ast sitzender Vogelfigur. Süddeutsches Fabrikat. Marke: I. Zinndeckel.
Höhe 17 Cent.

193 — **Maasskrug.** Die cylindrische Leibung bunt bemalt mit Harfenspieler in Landschaft. Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 26 Cent.

194 — **Maasskrug.** Die cylindrische Wandung bemalt mit Blumen- und Fruchtbouquets. Süddeutsches Fabrikat. Zinndeckel.
Höhe 25 Cent.

195 — **Maasskrug.** Die Wandung blau bemalt mit der Standfigur des hl. Aloysius in Strahlenkranz, seitlich Blumenranke. Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 23 Cent.

196 — **Maasskrug.** Die cylindrische Leibung bunt bemalt mit Architektur. Marke: A. Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 23 Cent.

197 — **Maasskrug.** Die Leibung bunt bemalt mit Architektur. Süddeutsches Fabrikat. Zinndeckel.
Höhe 22 Cent.

198 — **Kaffeekanne** in Form eines knorrigen Baumstammes mit aufliegendem Eichenlaub, Käfer und Insecten. Bunt bemalt.
Höhe 15 Cent.

199 — **Blumenkörbchen,** halbrund, mit blauem Blatt und Rankenfriesen umzogen.
Höhe 12, Länge 24, Breite 14 Cent.

200 — **Deckelgefäss** in Form einer Traube an Blattzweig, naturalistisch bemalt.
Höhe 10, Länge 16 Cent.



ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

201 — **Ein Paar hohe flaschenförmige Vasen** mit weit überfallendem Rande; ziegelrother Untergrund mit grossen ausgesparten Feldern, die in Emailfarben bemalt mit vornehmen Chinesen in Gartenlandschaft; der eingeschnürte Hals mit zwei reliefirten Kaninchenköpfen als Henkelansätzen.
Höhe 80 Cent. Eine leicht gesprungen.

202 — **Hohe birnförmige Deckelvase,** Comp. des Indes. Die Vorderseite der Leibung in Farben und Gold vorzüglich bemalt mit dem von zwei Löwen gehaltenen Wappenschild Schwedens und Norwegens, die übrigen Flächen mit von Vogelfiguren und Insecten belebtem Blumenwerk; Fuss und Hals in Goldbronze montirt. Schönes Stück.
Höhe 60 Cent. Gekittet.

203 — **Birnförmige Craquelé-Vase,** forellengrau. Fuss und Hals von reliefirter vergoldeter Ornamentbordüre umzogen; seitlich zwei Löwenköpfe als Henkel. Schöne Qualität.
Höhe 34 Cent.

204 — **Blaue Bankovase** mit kugelförmigem Körper und langem Halse.
Höhe 30 Cent.

205 — **Kugelförmige Vase,** famille rose. Die Leibung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Fasan, Granatblüthen und Falter. Schöne Qualität.
Höhe 24 Cent.

206 — **Ein Paar kleine Vasen** mit kugelförmigem Körper und lang gestrecktem Halse mit weit überfallendem Rande; rother Untergrund mit ausgesparten blattförmigen Medaillons; um den Körper windet sich ein reliefirter Drache.
Höhe 29 Cent.

207 — **Kugelförmige Vase,** famille rose. Die Leibung bemalt mit Granatblüthe, Mandelzweigen und Nelke.
Höhe 20 Cent.

208 — **Ein Paar kleine flache Blumenvasen.** Die birnförmige Körperweitung mit Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden; seitlich zwei vollrunde Chinesenfiguren.
Höhe 16 Cent.

209 — **Ein Paar kleine Vasen** in Fleutenform mit Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden.
Höhe 10 Cent.

210 — **Ovale Terrine mit Unterschale.** Der Fond der achteckig abgeflachten Schüssel in Emailfarben bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Blumenstauden; die Terrine mit gleichem Decor; seitlich zwei Thierköpfe als Henkelansätze; als Deckelknopf Granatapfel an Blattzweig.

Höhe 22, Länge 38, Breite 28 Cent.

211 — **Terrine mit Unterschale** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.

212 — **Grosse getiefte Kumpe**, Comp. des Indes, mit Unterschale. Die runde Unterschale zeigt im Fond eine Aufschrift: Nils Otter; der überfallende Rand mit schmaler Bordüre von goldenen Rebenranken auf blau emaillirtem Grunde; die Kumpe mit derselben Aufschrift; die Ausenwandung mit Tulpenbouquets und Ornamentbordüre in Blau und Gold.

Diam. der Unterplatte 46, Höhe der Kumpe 17, Diam. 41 Cent.

213 — **Grosse Kumpe,** famille rose. Die Innenseite mit breiter Blumen- und Ornamentbordüre; die Aussenwandung mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen in vorzüglich ausgeführten Emailfarben. Prachtstück.

Höhe 17, Diam. 39 Cent. Der Boden ausgebrochen.

214 — **Grosse Kumpe.** Der Fond vorherrschend in Roth bemalt mit blühendem Granatzweig und Falter; den Rand umzieht eine Blumenranke in Roth und Gold; die Aussenwandung bemalt mit chinesischem Hausgeräth, Blumenvasen und aufgerollten Banderolen mit Flusslandschaften in Tusche und Gold. Prachtstück.

Höhe 16, Diam. 39 Cent.

215 — **Grosse Kumpe mit Unterschale,** Comp. des Indes. Beide Theile in Tusche und Gold vorzüglich bemalt mit Rosenbouquets, Nelkenzweigen und Streublümchen; die Ränder umzogen von Zackenbordüre in Gold.

Diam. der Unterschale 38, Höhe der Kumpe 14, Diam. 31 Cent. Die Unterschale gesprungen.

216 — **Grosse Kumpe mit Unterschale.** Beide Theile reich damascirt mit Blumenranken; die Ränder umziehen Ornamentbordüren in Gold in zellenartig gemusterter Anordnung.

Diam. der Unterschale 39, Höhe der Kumpe 13, Diam. 32 Cent. Die Unterschale gesprungen.

217 — **Kumpe,** Comp. des Indes. Die Aussenwandung bemalt in Blau und Gold mit Blumenvasen in von Blattbordüren umrahmten Medaillons; den Rand schmückt eine schmale Ornamentbordüre mit Blumenranken in Gold auf blauem Grunde.

Höhe 12, Diam. 29 Cent.

218 — **Grosse Kumpe,** famille rose. Die Innenfläche bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Granatblüthen; die Aussenwandung brauner Untergrund mit ausgesparten, blattförmigen Medaillons mit Flusslandschaften in Tuschmalerei.

Höhe 13, Diam. 29 Cent. Gekittet.

219 — **Grosse Kumpe,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt mit Goldkarpfen; die Aussenwandung mit dem Urtheil des Paris.

Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gekittet.

220 — **Flache Schale** in derselben Ausführung.

Diam. 24 Cent. Gesprungen.

221 — **Ein Paar getiefte Schalen** in Emailfarben bemalt mit Flusslandschaft.

Diam. 22 Cent.

222 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond mit verschlungenem J. D. in Blumenkranz; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden; der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 48 Cent.

223 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt mit den goldenen Initialen C. J. H.; der überfallende Rand mit goldenen Rebenranken auf grün emaillirtem Grunde.

Diam. 47 Cent.

224 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenbüschel; der aufsteigende Rand mit goldener Lilienbordüre; der überfallende Rand mit Blumenranken.

Diam. 39 Cent.

225 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Fond und Wand in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend.

Diam. 38 Cent.

226 — **Schüssel,** ebenso, kleiner.

Diam. 32 Cent.

227 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvase; der überfallende Rand mit Blumenstauden in von Schnörkelbordüren eingefassten Langfeldern. Schöne Qualität.

Diam. 38 Cent.

228 — **Grosse Schüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

229 — **Ovale Schüssel** mit achtfach abgeflachtem Rande. Der Fond in Emailfarben bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Höhe 4, Länge 38, Breite 28 Cent.

230 — **Grosse Schüssel.** Der Fond in Emailfarben vorzüglich bemalt mit Blumenkorb; der aufsteigende Rand mit rother Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. Feine Qualität.

Diam. 38 Cent.

231 — **Grosse Schüssel** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

232 — **Grosse Schüssel.** Der Fond in Emailfarben bemalt mit Chinesin eine Kuh vor sich hertreibend, umrahmt von goldner Lilienbordüre; der überfallende Rand mit Blumenzweigen. Schöne Qualität.

Diam. 38 Cent.

233 — **Getiefte Schüssel,** famille verte. Der Fond bemalt mit nach Insecten haschenden Goldkarpfen; der aufsteigende Rand mit Drachenfiguren und Blumenwerk. Schöne Qualität.

Diam. 35 Cent.

234 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt in Tusche und Gold mit gekröntem Monogramm in Lorberkranz; der aufsteigende Rand mit schmaler Ornamentbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Granatblüthen und Chrysanthemstauden. Schöne Qualität.

Diam. 43 Cent.

235 — **Grosse Schüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

236 — **Sieben grosse Schüsseln** in derselben Ausführung. Kleiner.

Diam. 38 Cent. Eine gesprungen.

237 — **Drei Schüsseln,** ebenso. Kleiner.

Diam. 35 Cent.

238 — **Vier getiefte Schalen** in derselben Ausführung.

Diam. 28 Cent. Eine gekittet.

239 — **76 flache Teller** in derselben Ausführung.

Diam. 23 Cent. 18 gesprungen.

240 — **22 tiefe Teller,** ebenso.

Diam. 23 Cent. 2 gesprungen.

241 — **Getiefter Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenzweig und zwei Fasanen; der überfallende Rand mit ausgeschweifter Ornament- und Blumenbordüre. Schöne Qualität.

Diam. 22 Cent.

242 — **Flacher Teller,** Comp. des Indes. Die Tiefung bemalt mit zwei Hunden in Landschaft. der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Gold.

Diam. 23 Cent.

243 — **Flacher Teller,** famille verte. Die Tiefung bemalt mit chinesischer Flusslandschaft; der aufsteigende Rand mit doppelter Ornamentbordüre in Roth und Grün; der überfallende Rand mit Blumenbordüre.

Diam. 22½ Cent.

244 — **Ein Paar flache Teller,** Comp. des Indes. Der Fond in Tusche bemalt mit Charitas, in Landschaft liegend; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre; der überfallende Rand mit zierlich gemusterter Rankenbordüre in Gold.

Diam. 13 Cent.

245 — **Ein Paar getiefte Teller,** famille rose. Der Fond fein bemalt mit Nelkenbüschel in dick aufgetragenen Emailfarben; den überfallenden Rand umzieht eine ausgezackte Schnörkelbordüre in Braun, von Nelkenzweigen durchbrochen. Schöne Qualität.

Diam. 25 Cent. Einer gekittet.

246 — **Ein Paar flache Teller,** famille rose. Der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben, mit Blumenvase und Nelkenbüschel; der überfallende Rand mit Blumen und Fruchtbouquets. Schöne Qualität.

Diam. 23 Cent.

247 — **Ein Paar Teller,** famille rose. Die Tiefung bemalt mit Blumenvasen und Fruchtkörben; der aufsteigende Rand mit Ornamentbordüre, vorherrschend in Blau; den überfallenden Rand umzieht eine Rankenbordüre.

Diam. 22 Cent.

248 — **Ein Paar tiefe Teller,** Comp. des Indes. Die Tiefung in Emailfarben und Gold bemalt mit gekröntem Wappenschild mit Adler und Lilie; der aufsteigende Rand mit breiter Bordüre, aus kleinen grünen Blümchen gebildet; der überfallende Rand mit Blumenzweigen in Gold. Sehr schöne Qualität.

Diam. 22 Cent.

249 — **Ein Paar flache Teller,** famille verte. Der Fond vorherrschend in Grün bemalt mit Ententeich; der überfallende Rand mit Chrysanthemstauden.

Diam. 21 Cent.

250 — **Ein Paar Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenzweigen und aufgerollter Banderole, die in Emailfarben bemalt mit Vögeln und Bambusstauden; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent. Beide gekittet.

251 — **Zwei tiefe und ein flacher Teller.** Der Fond bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 23 Cent.

252 — **Drei flache Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenstaude; der aufsteigende Rand mit roth gemusterter Gitterbordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden in dick aufgetragenen Emailfarben.

Diam. 23 Cent.

253 — **11 flache Teller,** famille rose. Die Tiefung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenzweig; der aufsteigende Rand mit roth schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden.

Diam. 23 Cent. Einer gekittet.

254 — **Grosser, achtfach abgeflachter Pflanzenkübel,** blau bemalt mit Flusslandschaften, Vögeln in Baumzweigen etc.; der kurze Fuss durchbrochen ornamentirt und verziert mit Schnörkelwerk.

Höhe 20, Diam. 32 Cent.

255 — **Blumentopf,** Comp. des Indes, auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen, muschelförmigen Henkeln; die cylindrische Seitenwandung bemalt mit Rosenbouquets und Blumenguirlande.

Höhe 20, Diam. 25 Cent.

256 — **Ovales doppeltgehenkeltes Blumenkörbchen,** Comp. des Indes, mit Unterschale; die Wandung gitterförmig durchbrochen mit aufgelegten, bunt bemalten Vergissmeinnichtblümchen.

Höhe 12, Länge 22, Breite 20 Cent.

257 — **Kleines Theekännchen mit Unterschale,** grünlicher Grund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenstauden.

Höhe 14 Cent.

258 — **Kleines kugelförmiges Theekännchen.** Die Leibung in Farben und Gold fein bemalt mit Chrysanthemstauden.

Höhe 12 Cent.

259 — **Birnförmiges Theekännchen.** Die Leibung in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig.

Höhe 13 Cent.

260 — **Kugelförmiges Theekännchen,** kapuzinerbrauner Untergrund mit blattförmig ausgesparten Medaillons, in denen Chrysanthemstauden.

Höhe 12 Cent.

261 — **Kleines birnförmiges Theekännchen.** Die abgeflachte Leibung in Emailfarben bemalt mit Blumenwerk.

Höhe 12 Cent.

262 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvase, Rankenwerk und Ornamentbordüre.

Höhe 5 Cent.

263 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes. Beide Theile bemalt in roth-camaïeu mit reich behelmten Wappen und Blumenkranz.

Höhe 6 Cent.

264 — **Tasse mit Untertasse,** Comp. d. Indes, bemalt in dick aufgetragener blauer Emailfarbe und Gold, mit zwei Cartuschenschildern, in denen verschlungene Monogramme; die Ränder umziehen eine Lilienbordüre.

Höhe 6 Cent.

265 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes, fein bemalt in Tusche und Gold mit Chinesen in Landschaft und reich verschlungenem Laubwerk.
Höhe 5 Cent.

266 — **Flache Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes, reich in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 6 Cent.

267 — **Chinesische Götzenfigur** in tanzender Stellung, in gelben Beinkleidern und grünem Rocke.
Höhe 23 Cent.

268 — **Ein Paar Hähne** naturalistisch bemalt.
Höhe 15 Cent.

B. Japanische.

269 — **Ein Paar hohe Deckelvasen.** Die birnförmige Leibung kobaltblauer Untergrund, reich in Gold bemalt mit Flusslandschaft; um den Hals und Deckel zieht sich eine ausgeschweifte Ornamentbordüre; als Deckelknopf sitzender Löwe. Schöne Stücke.
Höhe 48 Cent.

270 — **Kugelförmige Deckelvase.** Die Leibung königsblauer Untergrund in Emailfarben bemalt mit Falter und Streublümchen. Schönes Stück.
Höhe 28 Cent.

271 — **Ein Paar kugelförmige Vasen.** Die Leibung königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Fasan und Granatstaude; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre.
Höhe 26 Cent.

272 — **Birnförmige Deckelvase.** Die Leibung bemalt in Blau, Roth und Gold mit Drachenfiguren und Chrysanthemstauden.
Höhe 25 Cent.

273 — **Ein Paar kleine, flaschenförmige Vasen.** Der langgestreckte birnförmige Körper bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenzweigen, Zacken und Ornamentbordüren.
Höhe 21 Cent.

274 — **Ein Paar kleine, runde Terrinen** auf drei geschweiften Füssen. Die halbkugelförmige Leibung blau bemalt mit Blumenbouquets und Schnörkelbordüren; seitlich zwei muschelförmige Henkel; der Deckel durchbrochen ornamentirt, mit rothen Rändchen eingefasst und theilweise vergoldet; der Deckelknopf in Form einer durchbrochenen Kugel. Schöne Qualität.
Höhe 17, Diam. 22 Cent.

275 — **Grosse getiefte Schüssel** mit gewelltem Rande. Der Fond bemalt in Blau und Gold mit Blumenrosette; der aufsteigende Rand mit Laubguirlanden; der überfallende Rand mit breiter, ausgezackter Ornamentbordüre. Schöne Qualität.
Höhe 8, Diam. 39 Cent.

276 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit aufgeblühter Päonie; der überfallende Rand mit Chrysanthemstauden.
Diam. 39 Cent.

277 — **Grosse Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

278 — **Grosse Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumen und Ornamentwerk.
Diam. 36 Cent.

279 — **Schüssel,** ganz ähnlich, ebenso.
Gleiche Grösse.

280 — **Grosse Schüssel.** Der Fond und Rand bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden.
Diam. 35 Cent.

281 — **Grosse getiefte Schale.** Der Fond blau bemalt mit Landschaftsmotiv; der aufsteigende Rand mit breiter schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand bemalt in Gold, Grün und Roth mit blühenden Chrysanthemstauden.
Höhe 8, Diam. 36 Cent.

282 — **Getiefter Teller,** in derselben Ausführung.
Diam. 23 Cent.

283 — **Grosse Kumpe.** Der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase; der aufsteigende Rand mit blühenden Mandelzweigen; die Aussenwandung mit Rankenwerk.
Höhe 16, Diam. 34 Cent. Gekittet.

284 — **Runde Kumpe.** Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; die Aussenwandung mit reliefirtem, vergoldetem Blumenwerk und Bambusstauden.
Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

285 — **Ein Paar Tassen mit Untertassen,** bemalt in Blau, Roth und Grün mit Blumenstauden und zierlichen Ornamentbordüren.
Höhe 5 Cent.

286 — **Ein Paar flache Tassen mit Untertassen;** capuzinerbrauner Untergrund mit blattförmig ausgesparten Medaillons, die in Emailfarben bemalt mit Blumenwerk.
Höhe 6 Cent. 1 Stück gesprungen.

C. Orientalische Porzellane in Blau bemalt.

287 — **Kugelförmige Deckelvase.** Die Leibung mit vierpassförmig ausgeschweiften Medaillons, bemalt mit chinesischem Hausgeräth.
Höhe 25 Cent.

288 — **Kugelförmiger Ingwertopf.** Die Leibung bemalt mit Flusslandschaft.
Höhe 26 Cent.

289 — **Ovale Terrine mit Unterschale.** Der Fond der Unterschale bemalt mit Blumenzweigen; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre; die Seitenwandungen der Terrine mit Landschaftsmotiven und zwei seitlichen Thierköpfen als Henkelansätzen; als Deckelknopf Granatapfel an Blattzweig.
Höhe 20, Länge 38, Breite 28 Cent.

290 — **Kleiner Schemel** in Form einer Tonne; die Wandung mit reliefirter Nuppenverzierung und bemalt mit chinesischen Schriftzeichen und Ornamentbordüren.
Höhe 23, Diam. 20 Cent.

291 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Vase, Granatblüthen und Rankenwerk; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenbouquets. Schöne Qualität.
Diam. 41 Cent. Gesprungen.

292 — **Grosse Schüssel,** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse. Mit kleinem Sprung.

293 — **Grosse Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

294 — **Schüssel** in derselben Ausführung, kleiner.

Diam. 35 Cent.

295 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit blühendem Mandelbaum; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter, von Ovalmedaillons durchsetzter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Schilfpflanzen.

Diam. 41 Cent. Mit kleinem Sprung.

296 — **Grosse flache Schüssel.** Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; der aufsteigende Rand mit Rankenbordüre; der überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter, von Blumenwerk durchsetzter Ornamentbordüre.

Diam. 41 Cent.

297 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Bambusstauden; der überfallende Rand mit ausgeschweifter geschuppter Ornamentbordüre.

Diam. 40 Cent. Gekittet.

298 — **Grosse ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit breiter Blumenbordüre. Schöne Qualität.

Länge 40, Breite 34 Cent.

299 — **Grosse getiefte Schüssel.** Der Fond bemalt mit chinesischer Familienscene; der gerade aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter Bordüre; der überfallende Rand mit Bambusstauden.

Höhe 8, Diam. 39 Cent.

300 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit vornehmer Chinesin, in Gartenlandschaft sitzend; der überfallende Rand mit Blumenzweigen und schmaler Ornamentbordüre.

Diam. 38 Cent. Gesprungen.

301 — **Grosse Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen und Streublümchen; der überfallende Rand mit doppelter Ornament- und Lilienbordüre. Schöne Qualität.

Diam. 38 Cent.

302 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Granatblüthen und mit Landschaft bemaltem Paravent; der aufsteigende Rand mit zierlich gemusterter Lilienbordüre; der überfallende Rand mit schmaler Ornamentbordüre.

Diam. 38 Cent.

303 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Blumenvasen und Chrysanthemstauden; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenranken und schmaler Schnörkelbordüre.

Diam. 35 Cent. Gekittet.

304 — **Getiefte Schüssel.** Im Fond blühende Granatzweige, umrahmt von schmaler Sternblumenbordüre; der aufsteigende Rand mit Blumenzweigen und schmaler Ornamentbordüre.

Diam. 35 Cent.

305 — **Ein Paar getiefte Schalen,** in derselben Ausführung.

Diam. 27 Cent. Eine gesprungen.

306 — **Getiefte Schale,** in derselben Ausführung, kleiner.

Diam. 22 Cent.

307 — **17 getiefte und 11 flache Teller,** in derselben Ausführung.

Diam. 23 Cent.

308 — **Getiefte Schale,** bemalt mit Fasan in Landschaft.

Diam. 28 Cent.

309 — **Runde Kumpe.** Der Fond bemalt mit Nelkenzweig; den Rand umzieht eine Streublumenbordüre; die Aussenwandung mit vierpassförmigen Medaillons mit Chinesen in Gartenlandschaft.

Höhe 12, Diam. 28½ Cent.

310 — **Getiefte Schale.** Der Fond bemalt mit Gartenmotiv und Vogelfiguren; der aufsteigende Rand mit schmaler, zierlich gemusterter Ornamentbordüre.

Diam. 27 Cent.

311 — **Getiefte Schale** in derselben Ausführung.

Diam. 27 Cent.

312 — **Runde Kumpe.** Die Aussenwandung blau bemalt mit üppigem Rankenwerk. Schöne Qualität.

Höhe 13, Diam. 27½ Cent. Gekittet.

313 — **Kleine getiefte Schale** mit mittlerer Rosette, reich damascirt; um den Rand zieht sich eine schmale Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent.

314 — **Ein Paar kleine Kümpchen** auf kurzem Fussansatz. Die Innen- und Aussenwandung bemalt mit sich windenden Drachen. Mit Marke in Blau.

Höhe 10, Diam. 18½ Cent. Eins gesprungen.

315 — **Ein Paar Teller.** Der Fond fein bemalt mit Blumenkranz; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand damascirt. Schöne Qualität.

Diam. 22 Cent.

316 — **Ein Paar Teller** mit gitterförmig durchbrochenem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent.

317 — **10 flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit chinesischem Hausgeräth und Nelkenbüschel; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenfries.

Diam. 23 Cent. 2 Stück gesprungen.

318 — **12 flache Teller.** Der Fond mit mittlerem Rundmedaillon mit Blumenstaude; die übrige Flächen mit Blumen und Rankenwerk. Blatt als Marke.

Diam. 22½ Cent.





319



411



202

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

319 — **Grosse flaschenförmige Vase.** Der eng eingeschnürte Hals mit zwei seitlichen Henkelansätzen; die ganze Leibung umzieht ein prächtig modellirtes, zum Theil frei aufliegendes Blumenwerk. Biscuit.

Höhe 60 Cent. Mit Backsprung.

320 — **Grosse urnenförmige Blumenvase** auf kurzem, cannelirtem Fusse. Die glockenförmige Leibung mit weit überfallendem Rande mit Eierstabbordüre, bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und reliefirten Rebenranken und seitlich aus Hatormasken erwachsendem Geäst als Henkelansatz. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 37 Cent.

321 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen.** Die bauchige Leibung gerippt; die Vorder- und Rückseite mit von Lorbeerkranz umrahmtem Medaillon, fein bemalt mit spielenden Kindern in Landschaft, seitlich farbenprächtige Rosenbouquets; Fuss und Rand umziehen Ornamentbordüren in Gold; als Bekrönung des Deckels sitzende Adlerfigur. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Höhe 37 Cent.

322 — **Ein Paar urnenförmige Deckelvasen** auf flachem, viereckigem Sockel und kurzem, mit Perlkranz verziertem Fusse. Die bauchige Leibung behangen mit reliefirten und vergoldeten Fruchtguirlanden; seitlich zwei Schlangenhenkel; der Deckel mit durchbrochen ornamentirtem Mäanderfries und Perlstabbordüre. Berliner Fabrikat. Aus dem Besitz der schwedischen Princessin Sophie Albertina stammend.

Höhe 34 Cent.

323 — **Kleine Vase** mit geripptem, eiförmigem Körper auf kurzem, würfelförmigem Sockel, silbergrauer Untergrund, mit vergoldeten Bandschleifen decorirt. Fabrikat Marieberg. Marke: M.

Höhe 30 Cent.

324 — **Räuchervase,** schwarzes Wedgwood, auf dreiseitigem Sockel ruhend. Die Füsse in Form dreier Delphine, mit ihren Schwänzen die halbkugelförmige, von reliefirten Laubranken bekränzte Vase haltend.

Höhe 16 Cent.

325 — **Ein Paar doppeltgehenkelte, flaschenförmige Vasen,** schwarzes Wedgwood, bemalt in Roth und Weiss in etrurischem Geschmack mit mythologischen Figuren und Blumenzweigen.

Höhe 22 Cent.

326 — **Kleine Potpourrivase,** auf niedrigem Sockel stehend, bei dem eine vollrunde Puttenfigur; die birnförmige Vase mit reliefirtem Bacchanal; der Deckel durchbrochen ornamentirt.
Höhe 17 Cent.

327 — **Ein Paar kleine Blumenvasen** in Form eines Blumenkelches mit frei aufliegenden Rosen- und Nelkenzweigen, die fein bemalt; den Fuss bildet ein Astgeflecht.
Höhe 17 Cent.

328 — **Completes Déjeuner-Service,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Butterdose und zwei Tassen mit Untertassen; sämmtliche Theile mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons mit fein gemalten Ansichten des Schlosses Fürstenried; die übrigen Flächen roth-brauner Untergrund; die Ränder umzieht eine Rebenguirlande in Gold auf weissem Grunde. Nymphenburger Fabrikat. Marke: Weckenschild.
Eine Untertasse gekittet.

329 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: grosser Kaffeekanne, Theekanne, Sahnegiesser, Zuckerdose, Theebüchse, Butterschälchen, sechs hohen und sechs flachen Tassen; sämmtliche Theile fein bemalt mit Pferden in Landschaft in Wouwermans Geschmack; die Ränder umziehen zierliche Goldbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).
Kaffeekanne und eine Untertasse gesprungen.

330 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Spülkümpchen und acht flachen Tassen mit Untertassen; alle Theile fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets. Theils sächsisches, theils Berliner Fabrikat.

331 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerschale und drei flachen Tassen mit Untertassen; kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten, weissen Feldern, in denen Blumen und Rankenwerk in glänzendem und mattem Golde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

332 — **Déjeuner** „Solitaire“, bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, flacher Tasse mit Untertasse und drei kleinen ausgeschweiften Schälchen; die Aussenwandung mit reliefirten Blumenranken. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Schönes Service.
In Originallederkasten.

333 — **Cylindrische, gedeckelte Tasse mit Untertasse.** Die Vorderseite fein bemalt mit Apelles und zwei jungen Griechinnen; die übrigen Flächen, Deckel und Untertasse mit figuralem Laubwerk in mattem und glänzendem Golde, abwechselnd auf blauem, rosa und braunem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 15 Cent.

334 — **Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Falter, Streublumen und Insecten.
Höhe 12 Cent.

335 — **Eiförmige gedeckelte Tasse mit Untertasse,** kobaltblauer Untergrund. Die Vorderseite mit dem fein gemalten Miniaturbrustbilde Elisabeth’s von England; die Ränder umziehen Rosenguirlanden in roth-camaïeu. Fabrikat Crown-Derby. Marke: D.
Höhe 15 Cent.

336 — **Grosse Chocoladetasse.** Die gerippte Wandung fein bemalt mit Militärfiguren. Der Boden signirt: W. Heinemann pinx.
Höhe 15 Cent.

337 — **Hohe Tasse mit Untertasse,** schraubenförmig gedreht und fein bemalt mit Pensées. Fabrikat Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 9 Cent.

338 — **Flache, vierseitig ausgeschweifte Tasse,** bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft und Streublümchen auf goldgemustertem Grunde. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 5 Cent.

339 — **Hohe gedeckelte Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Hufschmiede in Wouwermans Geschmack; der Deckelknopf in Form einer Bandschleife. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 10 Cent.

340 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Darstellungen aus dem Fischerleben und Blumenwerk in Gold auf königsblauem Grunde. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 6 Cent.

341 — **Hohe Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Watteau-Scenen und blauer Schuppenbordüre.

Höhe 9 Cent.

342 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die birnförmige Leibung geschuppt und fein bemalt mit Blumenstaude.

Höhe 10 Cent.

343 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen** in Form eines Pinienapfels mit eingeritzter Verzierung, bemalt in Gold und Braun mit Rosenbouquets und Ornamentbordüren.

Höhe 10 Cent.

344 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** blau bemalt mit Blumendecor und Ornamentbordüren; der Henkel geflochten.

Höhe 9 Cent.

345 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen** in Form eines Pinienapfels, bemalt in Blau und Gold mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.

Höhe 10 Cent.

346 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die schraubenförmig gedrehte Wandung fein bemalt mit Streublümchen und reliefirten, vergoldeten Palmettenbordüren; als Deckelknopf Birne an Blattzweig. Marieberger Fabrikat. Eins mit Marke: .·.

Höhe 8 Cent.

347 — **Grosse ovale, ausgeschweifte Schüssel.** Fond und Rand bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet und Streublümchen. Fabrikat: Gripsholm.

Länge 37, Breite 28 Cent.

348 — **Ein Paar getiefte Schüsseln.** Der Fond bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen; der aufsteigende Rand in Korbflechtmusterung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 34 Cent.

349 — **Ovale Schüssel.** Der Fond äusserst fein bemalt mit Tulpenbouquet; der aufsteigende Rand mit reliefirter Rococobordüre und zierlicher Rankenguirlande in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Länge 33, Breite 24 Cent.

350 — **Grosse runde Schüssel.** Fond und Rand fein bemalt mit farbenprächtigem Tulpenbouquet und Streublümchen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.

Diam. 32 Cent.

351 — **Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 29 Cent.

352 — **Ovales, doppeltgehenkeltes Plateau.** Der Fond bemalt in roth-camaïeu mit Bauerntanz in Teniers' Geschmack; der aufsteigende Rand mit reliefirtem Palmwedel; die Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 1780)᛫(.·. Hervorragend schönes und seltenes Stück.

Länge 33, Breite 25 Cent. Ein Henkel gekittet.

353 — **Böttcherteller,** chocoladebrauner Untergrund. Fond und Rand bedeckt ein reich verschlungenes Renaissance-Laub- und Riemenwerk in Silber; die Rückseite mit Blumenzweigen. Schönes Stück.

Diam. 22 Cent.

354 — **Grosser Teller.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der überfallende Rand mit reliefirtem Rococo-Ornamentwerk, bunt bemalt mit Streublümchen, Faltern und Insecten. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 25 Cent.

355 — **Flacher Teller.** Der Fond mit von Lorbeer umkränztem Medaillon, das fein bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft; der überfallende Rand mit goldschraffirter Ornamentbordüre. Fabrikat Nymphenburg. Marke: Weckenschild.

Diam. 25 Cent.

356 — **Getiefter Teller.** Der Fond fein bemalt mit Fasan auf Ast sitzend; der überfallende Rand kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten Ovalmedaillons, in denen Vogelfiguren. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel L und S (1771). Malermarke: P.

Diam. 25 Cent.

357 — **Ein Paar flache Teller.** Der Fond bemalt mit Rosenbouquets; der überfallende Rand korbflechtartig gemustert und von zierlicher blauer Bordüre umzogen. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel L und T (1772).

Diam. 24 Cent.

358 — **Zehn flache Teller.** Der Fond korbflechtartig gemustert und blau bemalt mit Blumenranken; der überfallende Rand gitterförmig durchbrochen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

Diam. 23 Cent.

359 — **Acht flache Teller.** Der überfallende Rand gitterförmig durchbrochen und mit reliefirter Perlstabbordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 24 Cent. Einer defect.

360 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf Unterschale, in roth-camaïeu fein bemalt mit Blumenstauden; die Henkel in Form eines Gemüsebündels; als Deckelknopf Amorette, ein Füllhorn ausschüttend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Schönes Stück.

Höhe 27, Länge 33, Breite 24 Cent.

361 — **Runde gedeckelte Terrine.** Die kugelförmige, schraubförmig gedrehte Leibung fein bemalt mit Rosenbouquet; als Deckelknopf Amorette, ein Füllhorn ausschüttend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 25, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

362 — **Kleine gedeckelte Terrine.** Die geflachte, kugelförmige Körperweitung fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15, Diam. 15 Cent.

363 — **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire. Auf rundem, mit Palmetten verziertem Sockel stehen vier Nymphen der Hebe, Schenkkannen in den Händen tragend; auf ihrem Kopfe tragen sie einen runden, gitterfömig durchbrochenen Korb mit zwei seitlichen Schlangenhenkeln. Biscuit, mit theilweiser Vergoldung.
Aus dem Tafelservice Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 50 Cent. Eine gekittet.

364 — **Ein Paar runde Fruchtschalen,** Empire, in Form knieender weiblicher mythologischer Figuren, auf dem Kopfe die gitterförmig durchbrochene Schale tragend. Biscuit mit theilweiser Vergoldung.
Aus dem Tafelservice König Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 30 Cent.

365 — **Ein Paar ovale ausgeschweifte Compotschälchen,** fein bemalt mit Tulpenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Länge 25, Breite 17 Cent.

366 — **Ein Paar kleine Salzfässchen** auf drei kurzen Füssen, fein bemalt mit Rosenzweigen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.
Höhe 4, Diam. 7 Cent.

367 — **Spülkümpchen,** blaues Wedgwood, mit reliefirten Ovalmedaillons mit mythologischen Figuren; den äusseren Rand umziehen Blumenguirlanden, den inneren Rebenranken.
Höhe 9, Diam. 18 Cent.

368 — **Getieftes Böttcherkümpchen.** Die Innenfläche ganz versilbert; die Aussenwandung in Silber bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Schöne Qualität.
Höhe 7, Diam. 11 Cent. Gesprungen.

369 — **Theekanne und Milchkanne.** Die kugelförmige Leibung bemalt in Gold mit Costümfiguren in Landschaft; den Rand umziehen reliefirte Drachenfiguren. Frühestes Meissener Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

370 — **Theekanne,** blaues Wedgwood. Die cylindrische Wandung mit reliefirten häuslichen Scenen; die Ränder umziehen Palmettenbordüren.
Höhe 16 Cent. Gesprungen.

371 — **Grosse ovale Theekanne,** schwarzes Wedgwood. Die Seitenwandung mit von Blumenranken umrahmten Medaillons, in denen spielende Amoretten.
Höhe 18, Länge 24 Cent.

372 — **Schwarze Wedgwood-Theekanne.** Die ovale, ausgebauchte Leibung mit geflammter Bordüre und reliefirten, mythologischen Figuren; der Deckelknopf in Form einer sitzenden trauernden Niobe.
Höhe 11, Länge 15 Cent.

373 — **Ovale Theekanne,** schwarzes Wedgwood. Die Seitenwandung mit reliefirtem Palmettendecor und allegorischen Darstellungen; der Ausguss in Form eines Löwenkopfes.
Höhe 12, Länge 20 Cent.

374 — **Vierseitige Theebüchse,** fein bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und mit reliefirtem, roth bemaltem Palmettendecor. Marieberger Fabrikat.
Höhe 11 Cent.

375 — **Kleine vierseitige Theebüchse,** bemalt in roth-camaïeu mit Landschaften mit Ruinen und reliefirten Palmetten. Mit Silberverschluss. Marieberger Fabrikat. Marke:
Höhe 10 Cent.

376 — **Kleiner Handleuchter.** Der runde Lichtteller Perlmutter mit fächerförmiger Verzierung; der Lichthalter Silber, getrieben in Form einer Erdbeerstaude.
Höhe 9 Cent.

---

377 — **Bacchantengruppe.** Auf einem Fels sitzt ein jugendlicher Bacchus mit umgegürtetem Pantherfell, in der erhobenen Rechten eine Schale haltend, die eine neben ihm stehende, mit Trauben bekränzte Nymphe füllt; am Fusse des Felsens drei tanzende, leicht geschürzte Bacchantinnen. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 49 Cent.

378 — **Die Astronomie.** Weibliche Figur, leicht geschürzt, an ein Postament gelehnt, auf dem eine Sternkugel. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 48 Cent.

379 — **Standfigur der Ceres,** leicht geschürzt, in beiden Händen ein Füllhorn mit Früchten haltend; auf rundem, mit vergoldetem Lorberkranz geschmücktem Piedestal. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).
Höhe 42 Cent.

380 — **Französischer Staatsmann,** in Sessel sitzend, die Rechte an den Degen legend, mit grosser Allongeperrücke. Weisse Biscuitfigur. Fabrikat Sèvres.
Höhe 40 Cent. Lädirt.

381 — **Allegorische Gruppe auf die Musik.** Der runde Sockel bildet einen Fels, auf dem vier musicirende Knaben und Mädchen; in der Mitte auf erhöhtem Postament Tambourin schlagendes Mädchen an eine Trommel gelehnt. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 34 Cent. Mit kleinen Läsuren.

382 — **Bacchus,** fast nackt, mit über die Schulter geworfenem Tuche, in beiden Händen ein mit Trauben gefülltes Füllhorn haltend. Auf rundem, cannelirtem Piedestal. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 39 Cent. Lädirt.

383 — **Büste Schills** in mit Eichenlaub gestickter Uniform und hoher Halsbinde. Weisse Biscuitfigur auf rundem, mit Goldarabesken bemaltem Sockel. Fürstenberger Fabrikat.
Höhe 30 Cent.

384 — **Standfigur eines griechischen Philosophen** mit übergeworfenem Mantel, an einen Baumstamm gelehnt, mit der Rechten sein Haupt stützend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 28 Cent. Auf cannelirtem, vergoldetem Holzsockel.

385 — **Dänische Fischerfrau** in grünem Rocke, rosa Miederjacke und schwarzer Schürze, die Linke an einen Felsen gelehnt. Kopenhagener Fabrikat. Marke: ☰
Höhe 25 Cent.

386 — **Dänische Bäuerin** in rosa Rock, schwarzem Mieder und gelber Schürze; um den Kopf trägt sie hoch aufgebunden ein weisses Tuch. Kopenhagener Fabrikat. Marke: ☰
Höhe 22 Cent.

387 — **Liebespaar.** Bei einer auf Sockel stehenden Vase, die eine Amorette mit Blumen bekränzt, liegt am Fusse eines Baumstammes ein junger Cavalier, einem neben ihm liegenden jungen Mädchen Blumen ins Haar flechtend. Schöne Marieberger Gruppe.
Höhe 26 Cent.

388 — **Knabe** in rosa Kniehose und weisser, geblümter Jacke an einen Baumstamm angelehnt, die Trommel schlagend; auf hohem, achtfach abgeflachtem Sockel. Marieberger Fabrikat. Marke: [mark] und .·.
Höhe 20 Cent.

389 — **Allegorische Gruppe.** Auf rundem, mit Bandschleife und Palmetten verziertem Sockel stehen theils auf kleinen Postamenten vier musicirende Knaben und Mädchen; auf dem Boden Notenbücher, Flasche, Schalmei etc. Weisse Biscuitgruppe.
Höhe 29 Cent.

390 — **Gärtnerbursche** in grüner Kniehose, weisser Blouse und lila Rock, in der Rechten einen Korb mit Blumen, in der Linken den Spaten haltend.
Höhe 16 Cent.

391 — **Jugendlicher Schäfer,** barfuss, in gelber Kniehose, weisser, geblümter Weste und rosa Rock, die Schalmei blasend; neben ihm der Hund. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.
Höhe 15 Cent.

392 — **Junges Mädchen** in Crinolinerock und weit ausgeschnittenem Mieder; in der Schürze Aehren tragend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 15 Cent.

393 — **Amorette,** völlig nackt, an ein Garbenbündel angelehnt. Weisse Figur.
Höhe 16 Cent.

394 — **Amorette,** fast nackt, mit flatterndem Lendentuch; in der Linken einen Vogel haltend. Weisse Figur.
Höhe 16 Cent.

395 — **Weibliche mythologische Figur** in flatterndem Gewande; um ihren entblössten Fuss windet sich eine Schlange; neben ihr Storch. Marieberger Fabrikat.
Höhe 14 Cent.

396 — **Schäfer** in Kniehose und Dreieckhut, den Dudelsack spielend; zu seinen Füssen Lamm und Hund. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.
Höhe 13 Cent.

397 — **Junges Bauernmädchen** in Miederjäckchen und Kopftuch; in der Rechten einen Korb haltend, mit der Linken einer Hühnerfamilie Samen ausstreuend. Marieberger Fabrikat. Marke: .·.
Höhe 13 Cent.

398 — **Schäfer,** barfuss, in lila Gewandung; den Hut mit Blumen bekränzt.
Höhe 10 Cent.

399 — **Knabe** in kurzem Höschen, weissem Rocke und Mütze, in laufender Stellung. Frankenthaler Fabrikat: Marke: gekröntes C. T. und A. B. 6. Schöne Figur.
Höhe 11 Cent.

400 — **Junger Cavalier** in langem Rocke, Halskrause und übergeworfenem Mantel, die Hände ineinander geschlagen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.
Höhe 10 Cent. Gekittet.

401 — **Junger Cavalier** mit umgeworfenem langen Mantel, die Mandoline spielend. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.

Höhe 10 Cent. Gekittet.

402 — **Junges Mädchen,** barfuss, in rosa geblümter Kleidung und grossem Strohhut, in der Rechten einen Blumenkorb tragend, unter der Linken hält es einen Hahn.

Höhe 11 Cent.

403 — **Junges Mädchen** in weisser, geblümter, reich mit Spitzen besetzter Kleidung, auf Stuhl sitzend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 12 Cent.

404 — **Winzerknabe** in kurzem Jaquet und Strohhut, eine Mulde Trauben auf dem Rücken tragend. Weisse Marieberger Figur.

Höhe 9 Cent.

405 — **Jugendliche Bäuerin** in weit ausgeschnittenem Miederjäckchen, einen Korb Gemüse auf dem Rücken tragend. Marieberger Fabrikat.

Gleiche Grösse.

406 — **Flacon** in Form eines sich kosenden Liebespaares, in Goldbronze montirt; der Stöpsel mit zwei sich schnäbelnden Tauben. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 10 Cent. In Lederetui.

407 — **Flacon** in Form eines auf Baumstamm sitzenden schlafenden Mädchens; vor ihm ein Hund. Fein bemalt.

Höhe 8 Cent. In Schlangenhaut-Etui.

408 — **Ovale Sèvresplatte,** fein bemalt mit zwei in Wolken schwebenden Amoretten, eine Rosenguirlande haltend, umrahmt von einer Blumenbordüre in Gold auf blauem Grunde.

Länge 9, Breite 11 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

409 — **Viereckige Dose.** Seitenwandungen und Deckel fein bemalt mit Puttenfiguren in Landschaft; die Montirung Goldbronze mit Palmetten ciselirt.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

410 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig fein bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Die Montirung vergoldetes Silber.

Höhe 2½, Länge 8, Breite 6 Cent.

411 — **Visitenkarten-Etui** in flacher Keilform; die Seitenwandungen en grisaille fein bemalt mit Medaillonbüsten römischer Imperatoren und Waffentrophäe. Die Montirung vergoldetes Silber.

Höhe 10, Länge 5, Breite 1½ Cent.

412 — **Necessaire** in lang gestreckter Birnform, bemalt in roth-camaïeu mit musicirenden Paaren in Parklandschaft.

Länge 11 Cent.





ARBEITEN IN GLAS. — GLASMALEREIEN.

413 — **Hohes Venetianer Flügelglas** mit glockenförmigem Kelche; der hohe profilirte Schaft mit weit ausladenden, gekniffenen Rippenverzierungen und ins Kreuz gestellten, gekrönten C. C. Schönes Glas.

Aus dem Besitz der schwedischen Königin Christine stammend.

Höhe 39 Cent.

414 — **Hoher Deckelpocal.** Der breite Fuss mit tief eingeschliffenem Palmwedel; der reich profilirte Ständer mit grosser mittlerer Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch zeigt auf der Vorderseite ein gekröntes, von Palmzweigen umgebenes Monogramm; die Rückseite mit Stern in Strahlenkranz.

Höhe 40 Cent.

415 — **Hoher Deckelpocal.** Der mit drei Buckeln durchsetzte Schaft von schraubenförmig gedrehten, weissen Fäden durchzogen; der konisch zugespitzte Kelch trefflich geschliffen mit verschlungenem Monogramm zwischen Palmwedeln; der Deckel mit Blumenstauden.

Höhe 38 Cent.

416 — **Hoher Deckelpocal,** ebenso.

Gleiche Grösse.

417 — **Deckelpocal.** Der hohe Schaft mit vier kugelförmigen Zwischensätzen; der eiförmige Kelch an dem unteren Ende mit aufliegenden, gekniffenen Rippen und geschliffen mit Blumen und Fruchtgehängen; der kuppelförmige Deckel mit Waffentrophäe und facettirtem Knopf.

Höhe 35 Cent.

418 — **Hoher Deckelpocal** mit reich profilirtem Schaft; der glockenförmige Kelch an dem unteren Ende mit aufgesetzter Rippenverzierung; die Vorderseite geschliffen mit dem gekrönten Monogramm Karls XII. von Schweden in Palmettenkranz; die Rückseite mit Blumenkorb.

Aus dem Besitz Karls XV. stammend.

Höhe 35 Cent.

419 — **Kleiner Deckelpocal.** Der kurze profilirte Schaft mit mittlerer Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch mit vorderem Medaillon mit Storch in Landschaft, seitlich Blumenzweige; der Deckel mit Guirlande und profilirtem Knopf.

Höhe 30 Cent.

420 — **Deckelpocal** mit balusterförmigem Hohlständer; der Kelch in Mattschliff mit Architektur, Taube und Blumenkranz; der Deckel in viereckige Felder eingetheilt, in denen Blumenbouquets.

Höhe 33 Cent.

421 — **Deckelpocal** auf kurzem, mit Facetten geschliffenem Fusse; der konisch zugespitzte Kelch vortrefflich geschliffen mit üppigem Rankenwerk und Fruchtgehängen.

Höhe 27 Cent.

422 — **Pocal** auf hohem, gekantetem Schaft; der glockenförmige Kelch an der unteren Hälfte mit aufliegenden Rippen.

Höhe 24 Cent.

423 — **Pocal.** Der profilirte Schaft reich mit Facetten geschliffen; der konisch zugespitzte Kelch mit gekröntem Monogramm zwischen zwei Füllhörnern.

Höhe 19 Cent.

424 — **Pocal.** Der kurze, profilirte Schaft facettirt; der vielseitig geschliffene Kelch in Gold bemalt mit Liebespaar in Landschaft.

Höhe 17 Cent.

425 — **Lauenheimer Pocal.** Der Schaft mit sieben kleinen Hohlräumen; der Kelch geschliffen mit vergoldeten B. M. L. D. zwischen Palmwedeln.

Höhe 17 Cent.

426 — **Pocal.** Der profilirte Schaft von schraubenförmig gedrehten weissen Fäden durchzogen; der glockenförmige Kelch vergoldet mit Cartuschenschild, in dem ein verschlungenes Monogramm.

Höhe 16 Cent.

427 — **Pocal.** Der runde Schaft mit scheibenförmigem Zwischensatz; der Kelch emaillirt mit dem sächsischen Wappen und „Vivat August Friederich“.

Höhe 16 Cent.

428 — **Kleiner Pocal** auf kurzem Schaft mit conischer Scheibe durchsetzt; der Kelch an dem unteren Ende facettirt, geschliffen mit Medaillon mit Vogel auf Ast und Spruch.

Höhe 16 Cent.

429 — **Drei Lauenheimer Pocale** auf hohem, gepufftem Fusse; der Schaft durchsetzt von konischer Scheibe und mit neun kleinen Hohlräumen; der konische Kelch geschliffen mit gekröntem E. W. B. zwischen Palmwedeln.

Höhe 17 Cent.

430 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung; der Kelch geschliffen mit D. J. R.

Gleiche Grösse.

431 — **Sechs hohe Champagnergläser.** Der runde Schaft von weissen, spiralförmig gedrehten Latticiniofäden durchzogen; der spitz zulaufende Kelch geschliffen mit Rebenranke und Kornähre.

Höhe 20 Cent.

432 — **Acht grosse Weingläser.** Der runde Schaft von weissen, schraubenförmig gedrehten Latticiniofäden durchzogen; der glockenförmige Kelch geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Rebenranken.

Höhe 20 Cent.

433 — **Birnförmige Henkelkanne.** Die Leibung geschliffen mit Architekturen und Blumenranken; Fuss, Henkel und Deckel in vergoldetem Silber montirt, das ausgeschnitten mit Palmetten und gravirt mit zierlichem Rankenwerk; der Deckelknopf mit drei volutenförmig gebogenen Flügelansätzen in Form weiblicher, aus Rankenwerk erwachsender Halbfiguren. Schönes Stück.

Höhe 28 Cent. Leicht gesprungen.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



434 — **Grosser Becher.** Die konische Leibung mit dem Brustbilde Karls XII. von Schweden, Löwe und der Aufschrift: „Lass Moscau nur toben und kriegen | Fein Bund | Es leben die Schweden es sterben | die Hund | Vivat König von Schweden“.

Höhe 12 Cent.

435 — **Grosser Becher** auf kurzem Fussansatz; die konisch zugespitzte Leibung genuppt.

Höhe 16 Cent.

436 — **Grosser Becher** in schwerem Krystallglas. Die konische Leibung geschliffen mit dreifach behelmtem Wappen auf reicher Helmdecke.

Höhe 16 Cent.

437 — **Becher.** Die Vorderseite geschliffen mit Wappen auf reicher Helmdecke; die Rückseite mit verschlungenem Monogramm.

Höhe 10 Cent.

438 — **Konischer Becher.** Die Leibung geätzt und weiss bemalt mit Costümfiguren in Rococomedaillons.

Höhe 10 Cent.

439 — **Vielseitiger, konisch zugespitzter Becher,** gut geschliffen mit zwei Wappen auf reicher Helmdecke.

Höhe 9 Cent.

440 — **Becher,** ebenso.

Gleiche Grösse.

441 — **Kleiner Becher.** Die Wandung geschliffen mit Monument in Landschaft, Spruch und dem Monogramm: O. W.

Aus dem Besitz Olof af Wahnquist stammend.

Höhe 8 Cent.

442 — **Grosser Becher.** Die konisch zugespitzte Leibung emaillirt mit männlicher und weiblicher Costümfigur, den Emblemen der Schlosserzunft, Spruch und Jahreszahl 1743.

Höhe 13 Cent.

443 — **Grosser Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Schusterzunft; die Rückseite mit Spruch und Blumenrosette.

Höhe 12 Cent.

444 — **Cylindrischer Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Müller zwischen Blumenzweig.

Höhe 14 Cent.

445 — **Cylindrischer Becher** mit ausladendem weiss genupptem Fusse, die Wandung schwarz und weiss emaillirt mit wild daher sprengendem Einhorn in Landschaft.

Höhe 11 Cent.

446 — **Kleiner Becher, Schaperglas.** Die cylindrische Wandung in Tusche fein bemalt mit Landschaft, mit Ruinen und Ziegenherde.

Höhe 7 Cent.

447 — **Konischer Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit Costümfigur und den Emblemen der Schreinerzunft; die Rückseite mit Aufschrift und Jahreszahl 1709.

Höhe 11 Cent.

448 — **Schale** auf rundem Fusse und kurzem, profilirtem Schaft; das halbkugelförmige Gefäss mit zierlicher Blumenbordüre in Diamantschliffmusterung.

Höhe 13 Cent.

449 — **Flacher Latticinioteller** mit weit überfallendem Rande, von schraubenförmig gedrehten weissen Fäden und Bändern strahlenförmig durchzogen. Diam. 23 Cent.

450 — **Kleines Rubinkümpchen (Kunkelglas)** auf kurzem Fussansatz, mit weit ausgebauchter Leibung, der Rand weiss emaillirt.
Höhe 7, Diam. 12 Cent.

451 — **Vierseitige Bonbonnière.** Seitenwandungen und Deckel aus Latticinioglas gebildet; die Montirung ciselirte Goldbronze.
Höhe 2, Länge 6, Breite 4½ Cent.

452 — **Flacon** in flacher Birnform. Rubinglas, mit Silberstöpsel.
Länge 11 Cent. In Maroquinetui.

453 — **Birnförmiges Flacon.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Drechslerzunft.
Höhe 15 Cent.

454 — **Sechsfach ausgebauchte Flasche,** gut geschliffen mit kleinen Ovalmedaillons zwischen Blumenwerk, in denen Architekturen, Vögel und Landschaften. Mit Zinnschraube.
Höhe 14 Cent.

455 — **Flasche,** ganz ähnlich, ohne Verschluss.
Höhe 12 Cent.

456 — **Vierseitige Flasche.** Die Seitenwandungen vorzüglich geschliffen mit Schlosspark, Doppelwappen und prächtigem Renaissance-Ornamentwerk. Feines Stück.
Höhe 17 Cent.

---

457 — **Gothische Scheibe** mit Madonna in blauem Gewande, an einer Betbank knieend, die Hände gefalten; vor ihr aufgeschlagenes Buch, in der Höhe die Taube des hl. Geistes; blauer Damastuntergrund. Höhe 50, Breite 35 Cent.

458 — **Gothische Scheibe** mit dem verkündenden Engel in grünem Gewande, in den Händen ein Schriftband haltend; blauer Damastgrund mit einigen Flickstücken.
Gegenstück. Gleiche Grösse.

459 — **Gothische Scheibe** mit Christus, aus dem Grabe erstehend, in der Rechten die Siegesfahne haltend; blauer Damasthintergrund, von Bogenstellung in Grau umrahmt.
Höhe 49, Breite 39 Cent.

460 — **Gothische Scheibe,** bemalt mit Madonna in blauem Kleide und weissem Mantel, das Christuskind auf dem Arme tragend; neben ihr St. Petrus in rothem Gewande, den Schlüssel in der Rechten haltend; seitlich Strebepfeiler in Grau als Träger eines gothischen Schriftbandes. Schöne Scheibe von sehr guter Erhaltung.
Höhe 49, Breite 39 Cent.

461 — **Gothische Scheibe** mit zwei der hl. drei Könige in reichen Gewändern, ihre Geschenke in den Armen tragend. Blauer Damasthintergrund. Gut erhalten.
Höhe 50, Breite 35 Cent.

462 — **Gothische Scheibe** mit sechs Apostelfiguren in bunten Gewändern, theils knieend, die Hände zum Gebet gefalten, theils aus einem Buche lesend. Blauer Damastgrund.
Höhe 50, Breite 35 Cent.

463 — **Kleine runde Schweizerscheibe** mit reich behelmtem Wappen mit Biber, vorherrschend in Roth und Grau. XVI. Jahrh. Diam. 18 Cent.

464 — **Rundscheibe,** emaillirt mit den Standfiguren der Apostel Johannes und Jacobus, in Lorbeerkranzumrahmung. Signirt B. H. In bunter Glasfassung. XVII. Jahrh.

Höhe 22, Breite 20 Cent.

465 — **Rundscheibe,** ganz ähnlich, mit Philippus und Bartholomäus. Signirt B. H und Jahreszahl 1660.

Gleiche Grösse.

466 — **Grosses Glasfenster** mit 14 kleinen Wappenscheibchen, die grau in grau vorzüglich gemalt; mit Namensaufschriften und Jahreszahlen 1643—1715.

Höhe 69, Breite 44 Cent.

467 — **Ein Paar kleine Glasfenster,** vorzüglich geschliffen mit dem Wappenschild de Ruyters und verschlungenem Monogramm mit Jahreszahl 1730.

Höhe 22, Breite 32 Cent.





468 — **Vollrunde Statuette eines Gemsjägers,** die Büchse über die Schulter tragend, eine Pfeife rauchend, auf würfelförmigem Sockel, der en relief geschnitzt mit zwei Gemsen.

Höhe 14 Cent.

469 — **Der hl. Nepomuk;** vollrunde, trefflich geschnittene Statuette im Priestergewande. XVIII. Jahrh.

Höhe 15 Cent. Auf Holzsockel.

470 — **Bettlerin** in zerlumpter Kleidung; die Fleischpartieen Elfenbein, die Gewandung Holz, vortrefflich geschnitten. Gute Troger'sche Figur.

Höhe 25 Cent.

471 — **Reliefbrustbild der Marquise de Pompadour;** das gelockte Haar von Bandschleife zusammengehalten.

Länge 6 Cent.

472 — **Lichtschirm** auf hohem, auf vier Löwenklauen ruhendem Fusse, in Form eines Baumstammes; der viereckige, in Hochrelief trefflich ausgearbeitete Schirm zeigt einen Cavalier in Jagdcostüm, Abschied von seiner Familie nehmend.

Höhe 33 Cent.

473 — **Gehenkelter und gedeckelter Humpen,** achtfach abgeflacht, nach oben sich verjüngend; die Leibung mit reliefirter Rippenverzierung; der kuppelförmige Deckel trägt als Bekrönung einen vollrund geschnitzten, auf Ziegenbock reitenden Faun. Schönes Stück.

Höhe 25 Cent.

474 — **Gedeckelter Jagdhumpen** auf kurzem, ausladendem Fusse, der verziert mit Akanthusblattbordüren; die cylindrische Leibung in Hochrelief theils vollrund geschnitten mit Hirschfamilie in Waldlandschaft; als Bekrönung des Deckels liegender Hirsch. Schöne moderne Arbeit.

Höhe 24 Cent.

475 — **Henkelbecher** auf ausladendem, gewelltem Fusse; die glatte, cylindrische Leibung mit vergoldeten Silberreifen umzogen; der Deckel mit wulstförmig vorspringendem Kamm mit mittlerer, eingelassener Silberrosette; der Henkel ganz Silber, vergoldet, ornamentirt mit Muschelwerk. Schönes Stück.

Höhe 12 Cent.

476 — **Jagdhorn,** aus einem Elephantenzahn gebildet, en relief geschnitten mit lebendig componirter Sauhatz; das Mundstück in einen Hundekopf auslaufend; die Schallstürze mit Akanthusblattverzierung.

Länge 52 Cent.

477 — **Tischleuchter** auf achteckig abgeflachtem, gewelltem Fusse; der profilirte Schaft von zwei grossen Balustern durchsetzt, die in Korbflechtmusterung geschnitten; die Lichttülle gewellt. Zick'sche Arbeit.

Höhe 26 Cent.

478 — **Cylindrische Puderbüchse** auf kurzem, ausladendem Fusse; Wandung und Deckel in Kerbschnittmusterung geschnitten in geometrischer Anordnung.

Höhe 15 Cent.

479 — **Viereckiger chinesischer Kasten.** Die Wandungen bedeckt mit Elfenbeinplatten, die en relief reich geschnitzt mit Landschaftsmotiven und üppigem Blumenwerk; die Kanten mit Silber beschlagen.

Höhe 11, Länge 24, Breite 12 Cent.

480 — **Kleine Cassette** auf vier kurzen Füssen; Seitenwandungen und der geschrägte Deckel mit ausgesägtem, geometrischem Ornamentwerk.

Höhe 11, Länge 21, Breite 14 Cent.

481 — **Flügel eines gothischen Klapp-Altärchens,** en relief meisterhaft geschnitzt mit der Anbetung der hl. Drei Könige unter gothischer Bogenstellung. Französisch. XIV. Jahrh.

Höhe 9, Breite 6 Cent.



482 — **Viereckiges Relief,** zum Theil fast vollrund meisterhaft ausgearbeitet mit Diana und zwei ihrer Nymphen in Landschaft badend; auf dem Boden Pfeilköcher und springender Hund.

Länge 13, Breite 8 Cent.

483 — **Rundes Medaillon,** en relief vortrefflich geschnitten mit dem Profil-Brustbilde Carls XI. von Schweden.

Diam. 9 Cent.

484 — **Kunstkugel** auf kurzem, profilirtem Schaft; im Innern der Kugel Medaillon mit eingelassenen Miniaturen mit dem Sündenfall und dem austreibendem Engel.

Höhe 19 Cent.

485 — **Chinesische Kunstkugel,** durchbrochen gearbeitet mit innerem Zackenstern.

Diam. 4 Cent.

486 — **Modell eines menschlichen Ohres** mit den innern Theilen desselben; zum Auseinandernehmen. Treffliche Zick'sche Arbeit.

Länge 10 Cent. In Holzbüchse.

487 — **Ein Paar Würfel;** im Innern durchbrochen ausgearbeitet mit Kugel und zwei kleineren Würfeln.

Diam. 1 Cent.

488 — **Nordische Nähschraube,** en relief geschnitzt mit weiblicher Costümfigur, mit Nadelbüchschen, Garnspulen etc.

Länge 16 Cent.

489 — **Schale einer Gewürzreibe,** en relief geschnitten mit dem Triumphzug der Amphitrite.

Länge 15 Cent.

490 — **Gewürzreibe.** Die Schale en relief geschnitten mit Venus in Landschaft; der untere Gewürzbehälter in Silber montirt mit Klappdeckel, dessen Innenseite bemalt mit weiblichem Miniaturportrait.

Länge 20 Cent.

491 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe Elfenbein, geschnitzt mit Arm aus Fischkopf erwachsend. XVII. Jahrh.

Länge 25 Cent.

492 — **Runde Dose,** Elfenbein mit Schildpattfütterung. In den Deckel ist eine runde, vorzüglich ausgeführte Miniatur eingelassen mit jungem Mädchen in einer Parklandschaft ruhend, ein kosendes Taubenpaar betrachtend.

Höhe 3, Diam. 9 Cent.

493 — **Feuerzeugdose,** keilförmig, überaus reich ciselirt mit prächtigen Renaissance-Laubarabesken; belebt von Jäger mit Hunden und Jagdthieren.

Höhe 14, Breite 4 Cent.

494 — **Ovale Tabatière.** Die Wandung glatt, mit Silbermontirung; der Deckel in Messingpiqué, überaus reich eingelegt mit zierlich verschlungenem Laubwerk.

Höhe 5, Länge 12½, Breite 10 Cent.

495 — **Visitenkartentasche** mit reichster Intarsien-Einlage in Silber, gefärbtem Elfenbein und Ebenholz.

Höhe 11, Länge 7½, Breite 1½ Cent.

496 — **Ovale Nadelbüchse,** Elfenbein; der Deckel mit eingelassenem Ovalmedaillon mit der weiblichen allegorischen Figur der Hoffnung an einen Anker gelehnt.

Höhe 1½, Länge 10, Breite 3½ Cent.

497 — **Ovales Nadelbüchschen;** der Deckel mit zierlichen Einlagen in Goldpiqué.

Länge 8, Breite 2 Cent.

498 — **Kleines Aufschüttehörnchen** in Form einer Traube an Blattzweig.

Länge 7 Cent.

499 — **Fächer,** ganz Elfenbein, mit reich ausgesägtem Ornamentwerk und mittlerem Wappenschild, das bemalt mit Rosenbouquet.

Länge 18 Cent.

500 — **Fächer,** ganz Elfenbein, reich durchbrochen ornamentirt mit mittlerem Medaillon mit verschlungenem Monogramm.

Länge 25 Cent.

501 — **Kleiner Fächer,** ganz Elfenbein, zierlich durchbrochen ornamentirt mit reich verschlungenem Laub- und Ornamentwerk.

Länge 18 Cent.

502 — **Fächer,** das Gestell mit ausgesägtem Ornamentwerk und reicher Einlage in Silberfolie; die Fahne weisse Seide mit aufgenähtem Silberflitter und fein bemalt mit Liebespaar an Altar, Mädchen mit Vogelkorb und Cavalier in Landschaft.

Länge 27 Cent.

503 — **Fächer,** das Gestell in Silber- und Goldfolie eingelegt mit Blumenkorb und Musiktrophäen; die Fahne weisse Seide mit aufgenähter Tüllspitze, fein bemalt mit zwei Mädchen und Cavalier bei Liebesaltar.

Länge 27 Cent.

504 — **Fächer,** das Gestell mit Einlage in Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit aufgenähtem Goldflitter, aufgeklebten Kupferstichen und bemalt mit Rosenguirlanden.
Länge 27 Cent.

505 — **Fächer,** das Gestell schraubenförmig gewunden mit Goldeinlage; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar, in Landschaft ruhend, Musiktrophäen und Blumenvase.
Länge 27 Cent.

506 — **Fächer,** das Gestell mit Gold- und Silberfolie eingelegt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Cavalier, zwei jungen Damen und Amor in Landschaft.
Länge 27 Cent.

507 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit zierlichem Rankenwerk; die Fahne weisser Atlas, fein bemalt mit fünf jungen Damen und zwei Cavalieren, Musikinstrumente spielend.
Länge 27 Cent.

508 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt und theilweise bemalt mit figuralem Laubwerk; die Fahne Vogelleder, fein bemalt mit ländlichen Scenen.
Länge 27 Cent.

509 — **Fächer,** das Gestell mit ornamentaler Einlage in Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit Gärtneremblemen und Rosenguirlanden, in Farben und Gold fein ausgeführt.
Länge 28 Cent.

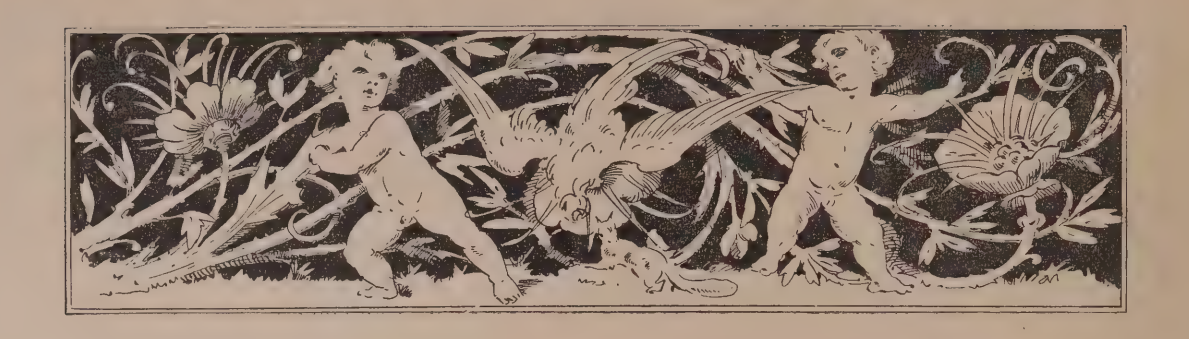
510 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit reicher Einlage in Silber- und Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit zwei grösseren und zwei kleineren aufgeklebten Kupferstichen.
Länge 28 Cent.

511 — **Fächer,** das Gestell zierlich durchbrochen und mit Rococo-Ornamentwerk in Gold- und Silbereinlage; die Fahne weisse Seide, bemalt mit drei Damen und zwei Cavalieren in Parklandschaft.
Länge 28 Cent.

512 — **Fächer,** das Gestell mit Sternen und Kreisen zierlich durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide mit von Goldflitter eingefassten Medaillons, die fein bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Parklandschaft, schnäbelnden Tauben, Fackeln etc.
Länge 27 Cent.

513 — **Fächer,** das Gestell mit zierlich ausgesägtem Rankenwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteauscene und Rosenbouquets.
Länge 28 Cent.





ARBEITEN IN EMAIL.

514 — **Ein paar schlanke birnförmige Cloisonné-Vasen** mit weit überfallendem Rande. Dunkelgrüner Untergrund mit reichem von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk; der Rand mit mehrfacher Ornamentbordüre.

Höhe 50 Cent.

515 — **Ein paar hohe flaschenförmige Cloisonné-Vasen** mit weit überfallendem gezahnten Rande. Grüner Untergrund mit Fischen und Vögeln auf Blumenzweigen; der Rand mit breiter Sternbordüre.

Höhe 50 Cent.

516 — **Runde, sechsfach abgeflachte Theebüchse.** Die Seitenwandung fein bemalt mit blühenden Mandelzweigen; Fuss und Rand umziehen ausgezackte Ornamentbordüren; der kapselförmige Verschluss mit Chrysanthemblume und Rankenwerk in weiss auf braunem Grunde.

Höhe 19 Cent.

517 — **Kleine sechsfach abgeflachte Theebüchse.** Die Seitenwandungen bemalt mit chinesischen Landschafts-Darstellungen und Vögeln auf Blumenzweigen.

Höhe 10 Cent.

518 — **Kleiner viereckiger, an den Ecken geschrägter Nähkasten.** Die eingebauchte Leibung und der geschrägte Deckel fein bemalt mit Chrysanthemstauden in weissen Feldern auf netzförmig gemustertem Grunde.

Höhe 10, Länge 11, Breite 9 Cent.

519 — **Kleine viereckige, an den Ecken abgeschrägte Tablette.** Der Fond mit Vasen und chinesischem Hausgeräth, der aufsteigende Rand mit schwarzer Rankenbordüre auf grünem Grunde.

Länge 28, Breite 19 Cent.

520 — **Doppeltgehenkeltes, gedeckeltes, flaches Kümpchen.** Citronengelber Untergrund mit fein gemalten Rosenbouquets und Rococobordüre in Gold; der Deckelknopf in Form eines grün emaillirten, frei aufliegenden Blattzweiges, gefasst mit grosser Perle.

Höhe 16, Diam. 13 Cent.

521 — **Kleines rundes, gedeckeltes Kümpchen.** Blauer Untergrund, bemalt mit phantastischen chinesischen Seethieren, Muscheln etc.

Höhe 8 Cent. Lädirt.

522 — **Eiförmige Büchse.** Weisser Untergrund mit Amoretten, Thierfiguren etc. in zierlich reliefirtem Golde.

Länge 8 Cent.

523 — **Sechseckiger, in lange Spitzen auslaufender Teller.** Der Fond bemalt mit Fasan auf Blumenzweig, der aufsteigende Rand mit roth gemustertem Schnörkelwerk, der überfallende Rand mit grün gemusterter Ornamentbordüre.

Diam. 27 Cent.

524 — **Runder, flacher Teller.** Der Fond blauer Untergrund mit phantastischen, chinesischen Seethieren, umrahmt von blauer Mäanderbordüre; der aufsteigende Rand mit Rankenbordüre in Schwarz auf grünem Grunde.

Diam. 20 Cent.

525 — **Flacon** in flacher Birnform; gelb gesprenkelter Untergrund mit ausgesparten Feldern, in denen Rosenbouquets auf blauem Grunde. Der Stöpsel Silber.

Höhe 8 Cent.

526 — **Viereckige Limogestafel,** vorzüglich in bläulichem Grün bemalt, mit aufgesetzten, weissen Lichtern, mit der Verwandlung der Nymphe Kalisto und ihres Sohnes Arcos in Sterne. Auf dem Boden die Signatur J L (Jean Laudin) und die Unterschrift: Caliston et Son † Arcas † Muesz † en Astres. Feines Stück von delicater Ausführung.

Höhe 15, Breite 12 Cent.



526



527

527 — **Viereckiges, gewölbtes Limoges-Plateau,** vorherrschend in Blau, Braun und Gold bemalt mit Christus am Oelberge; im Hintergrund die Stadt, durch dessen Thor Judas mit einer Schaar Bewaffneter hervortritt. Art des J. Penicaud.

Länge 18, Breite 14 Cent.

528 — **Gewölbtes, viereckiges Limoges-Plateau,** fein bemalt mit der hl. Scholastika auf einer Betbank knieend; in der Höhe die Taube des hl. Geistes; die abgeschrägten Ecken mit hoch reliefirtem Palmettendecor.

Länge 16, Breite 12 Cent.

529 — **Hüftfigur Friedrichs II. von Preussen** in reich gestickter Uniform, mit breiter Ordensschärpe und übergeworfenem Hermelinmantel, auf gewölbter weisser Platte in Schwarz gemalt. Signirt: „Done from an Original painted at Berlin in 1756. J. Sadler Liverp! Enam!"

Höhe 15, Breite 10 Cent.

530 — **Ovale, ausgeschweifte Tafel,** Goldemail, zum Theil gravirt, mit Stubeninterieur, vorzüglich emaillirt mit zwei reich gekleideten Damen, deren eine ein kleines Kind auf dem Schoosse hält, und jungem Mädchen.

Länge 7, Breite 5 Cent.

531 — **Ovalmedaillon,** en grisaille fein bemalt mit der Hüftfigur des hl. Marcus. Vortreffliche russische Arbeit.

Länge 8, Breite 6 Cent. Lädirt.

532 — **Ovalmedaillon** mit der Kniefigur des Apostels Johannes, in einem Buche schreibend. Treffliche russische Arbeit.

Länge 7, Breite 6 Cent.

533 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde J. Kupetzkys, gradeausblickend, mit hoher Pelzmütze und gesticktem Wamms, in roth-camaïeu äusserst sauber ausgeführt.

Länge 5, Breite 4 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

534 — **Viereckige, gewölbte Plaquette,** fein bemalt mit Dame und Cavalier, mit einem Hunde spielend.

Länge 10, Breite 8 Cent.

535 — **Viereckiges Medaillon,** fein bemalt mit dem Brustbilde Pius' IX. in reichem Ornat.

Höhe 4, Breite 3½ Cent.

536 — **Landschaftsmedaillon** mit schlafendem Amor, dabei zwei Nymphen, deren eine seinen Bogen raubt, die andere ihm die Flügel schneidet.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

537 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines russischen Pagen.

Höhe 4, Breite 3½ Cent.

538 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines jungen Cavaliers in langer Allongeperücke, braunem Wamms und breiter blauer Ordensschärpe. In Goldmedaillon.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

539 — **Ovalmedaillon** mit der Hüftfigar einer jungen Dame, mit Hündchen spielend; en grisaille äusserst fein gemalt auf rosa Grund.

Länge 3, Breite 2½ Cent.

540 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines Ritters in voller Rüstung, blauer Ordensschärpe, weisser Halskrause und grosser Allongeperrücke.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

541 — **Ein paar Wein-Etiquettenschilder,** weisser Untergrund, fein in Tusche bemalt mit Amoretten in Landschaft. An Silberkettchen.

Länge 7, Breite 6 Cent.

542 — **Russische Bettafel** in Form eines Flügelaltars, mit reliefirten Heiligenfiguren, die tiefliegenden Flächen mit blauem und weissem Schmelz gefüllt.

Höhe 5, Breite 16 Cent.

543 — **Viereckige Doppeldose** mit eingeschnürter Leibung, allseitig bemalt mit Watteauscenen in Parklandschaft; die Montirung Goldbronze.

Höhe 8, Länge 9, Breite 4 Cent.

544 — **Vierseitige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Die Montirung Goldbronze; im Inneren des Deckels Damenportrait.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

545 — **Viereckige Dose,** rosa emaillirter Untergrund mit reliefirten, weissen Laubrankenbordüren und bunten Blumen und Fruchtzweigen.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

546 — **Viereckige Dose;** blau emaillirter Untergrund; die Seitenwandungen mit Waffentrophäen en relief in grünem Email; der Deckel mit dem Brustbilde Friedrichs des Grossen; die Montirung Silber.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

547 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig in roth-camaïeu bemalt mit spielenden Putten in Landschaft; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

548 — **Viereckige Tabatière;** blauer Untergrund mit reliefirten, bunt bemalten Rosenzweigen; die Montirung Goldbronze.

Höhe 5, Länge 8, Breite 7 Cent.

549 — **Viereckige Bonbonnière** mit gewölbtem Deckel, blau bemalt mit Watteauscenen; die Innenseite des Deckels mit zierlich staffirter Flusslandschaft. Die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

550 — **Kleine runde Bonbonnière;** weisser Untergrund, fein bemalt mit bunten Streublümchen.

Höhe 3, Diam. 4 Cent.

551 — **Runde Bonbonnière,** dunkelgrüner Untergrund, mit kleinen silbernen Sternchen gemustert, die Mitte des Deckels mit kleiner Rosette aus sechs Perlchen gebildet; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Diam. 6 Cent.

552 — **Runde Bonbonnière** mit gerippter Wandung, rosa Untergrund mit ausgesparten, von Rococo-Ornamentwerk umrahmten weissen Feldern, die fein bemalt mit Blumenbouquets und Flusslandschaft.

Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

553 — **Runde Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung und gewölbtem Deckel; blau emaillirter Untergrund mit ausgesparten Feldern, die bemalt mit Flusslandschaft etc.

Höhe 3, Diam. 6 Cent.

554 — **Runde Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung; grün emaillirter Untergrund; der Deckel in Tusche fein bemalt mit Hirtenpaar auf einem Berghügel sitzend.

Höhe 2½, Diam. 5 Cent.

555 — **Ovale Bonbonnière;** grün gesprenkelter Untergrund mit ausgesparten, von vergoldetem Rococo-Ornamentwerk umrahmten Feldern, in denen Streublümchen.

Höhe 4, Länge 9, Breite 6 Cent.

556 — **Besteck:** Messer und Gabel. Die runden Griffe in Zellenemail, aufs reichste gemustert mit farbenprächtigen Laubranken.

Aus dem Besitz der Gemahlin Gustavs I. von Schweden stammend.

Länge 23 Cent. In Lederetui.

557 — **Messer.** Der runde Stiel mit Messingeinlage und emaillirt mit Blumenwerk.

Länge 16 Cent.

558 — **Messer.** Die breite Klinge geätzt mit Ornamentrosetten; der runde Stiel emaillirt mit Blumenwerk. XVII. Jahrhundert.

Länge 18 Cent.





ARBEITEN IN GOLD.

559 — **Flache Tabatière** mit gerundeten Seitenwandungen und gewölbtem Deckel; die Flächen in zierlich geschachter Musterung von ciselirten Blumenbordüren eingefasst; auf dem Deckel blaue Emailplatte mit dem in Gold getriebenen italienischen Wappen. Schönes Stück. Selbige bildete ein Präsent des Königs Victor Emanuel.
Höhe 2½, Länge 10, Breite 6 Cent. Gewicht 143 Gramm.

560 — **Grosse ovale Tabatière,** Louis XVI., Goldemail; Seitenwandung und Boden grünlich-blauer Untergrund mit zierlicher, spiralförmig gewundener Bordüre in Gold; die Ränder umziehen breite Friese, vorherrschend in weissem Email in Form einer aus Ringen gebildeten Gliederkette. In der Mitte des Deckels, der entsprechend dem Boden ornamentirt, ist ein ovales Medaillon eingelassen, das, in Email minutiös ausgeführt, Liebespaar in Landschaft, ein Monument bekränzend, zeigt. Superbe Qualität von tadelloser Erhaltung.
Höhe 3, Länge 9, Breite 7 Cent.

561 — **Flache, achtseitig abgeflachte Tabatière,** Empire, Goldemail. Königsblauer geflammter Untergrund, eingefasst von zierlicher Ornamentbordüre in Weiss mit goldenen Sternchen; in den Deckel ist ein achteckiges Medaillon eingelassen, das fein emaillirt mit den allegorischen weiblichen Figuren der Poesie und der Musik in Parklandschaft; seitlich auf kleinen getriebenen, mit Rosenguirlanden behangenen Piedestalen, Leyer, Schalmei und Panpfeife. Feines Stück.
Höhe 1½, Länge 9, Breite 7 Cent. In Maroquinetui. Goldwerth 30⅞ Ducaten.



560 561 562

562 — **Ovale Tabatière,** Goldemail. Königsblauer Untergrund, eingefasst von weisser mit grünen Nuppen gemusterter Bordüre; der Boden mit von Riemenwerk eingefasstem Medaillon mit Musiktrophäe in Strahlenkranz; die Seitenwandungen füllen abwechselnd

blaue, goldene und weisse Stäbchen. In den Deckel ist eine auf Elfenbein sauber ausgeführte Miniatur mit dem Brustbilde Friedrichs VII. in voller Rüstung mit rother Ordenskette und grosser Allongeperrücke eingelassen.

Höhe 2, Länge 8, Breite 5 Cent. In Maroquinetui. Goldwerth 39⅛ Ducaten.

563 — **Ovale Dose,** Louis XV. Die ausgeschweifte Wandung fein ciselirt mit Puttenfiguren und Jagdthieren in von Rococo-Ornamentwerk umrahmten Medaillons; der Deckel weiss emaillirter Untergrund, bemalt und theilweise in Gold gehöht mit Jagddarstellung, Architekturen etc.

Höhe 4, Länge 7, Breite 5 Cent. Goldwerth 24½ Ducaten.

564 — **Ovale, ausgeschweifte Dose,** Louis XV. Seitenwandung und Boden reich ciselirt mit üppigem Rococo-Muschel- und Ornamentwerk. Der Deckel hoch getrieben mit Minerva, von Amoretten umgeben, in einem reichen Ornamentwerk sitzend.

Höhe 2½, Länge 6, Breite 4 Cent. In gepresstem Maroquinetui. Goldwerth 27¾ Ducaten.

565 — **Viereckige ausgeschweifte Dose** in wellenartig gemustertem Perlmutter, allseitig mit reichster, vorzüglich ciselirter Goldeinlage mit prächtigen Rosenbouquets in mattem und glänzendem Golde; die Kanten und das Innere ganz mit Gold ausgeschlagen. Feines Stück.

Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent. In Maroquinetui.

566 — **Ovale muschelförmige Dose.** Die Seitenwandung fein ciselirt mit Blumen und Fruchtguirlanden, von Vogelfiguren belebt. In den Deckel und Boden ist eine graue Achatplatte eingelassen.

Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

567 — **Ovale Jaspisdose,** ausgeschweift und vorzüglich geschliffen. Die Montirung Gold mit Palmettendecor. Schönes Stück.

Aus dem Besitze des Grafen von Tessin stammend.

Höhe 3½, Länge 7, Breite 6 Cent.

568 — **Runde Bonbonnière.** Der Boden mit eingelassener Lapislazuliplatte; die Seitenwandung Gold mit Akanthusblattbordüre; der Deckel mit Fuchs, eine Gans raubend, zierlich in Mosaik eingelegt.

Höhe 2, Diam. 5 Cent.

569 — **Kugelförmiges Parfümbüchschen,** Steinnuss, geschnitten mit Palmetten, an goldenem Gliederkettchen hängend, und mit Goldstöpsel.

Diam. 2½ Cent.

570 — **Cylindrische Nadelbüchse.** Die Wandung getrieben und ciselirt mit Rococo-Kartuschenschildern, Gartenmotiven, Guirlanden etc.

Länge 10 Cent. Gewicht 26 Gramm.

571 — **Nadelbüchse,** konisch zugespitzt, mit Langfeldern, die ciselirt in geschachter Musterung, eingefasst von Palmettenbordüren in verschiedenfarbigem Golde.

Länge 10 Cent. Gewicht 22 Gramm.

572 — **Ovale Plaquette,** getrieben mit allegorischer Darstellung auf den Krieg.

Länge 4, Breite 3½ Cent. Gewicht ⅞ Ducaten.

573 — **Armband,** aus einem geflochtenen Haarkranz gebildet; die Schliesse Gold, gefasst mit grossem Labrador.

Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.

Länge 16 Cent.

574 — **Armband,** aus geflochtenem Haarkranz gebildet, die Schliesse Gold, gefasst mit grossem Saphir.

Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.

Länge 16 Cent.

575 — **Medaillon** in Form einer Nische von architektonischem Aufbau; im Innern minutiöse Elfenbeinschnitzerei mit Amorette auf Liebesaltar stehend, Seil springend; gefasst mit kleinen Perlen.

Geschenk Napoleons I. an die Königin Josephine von Schweden.

Höhe 9, Breite 4 Cent. In gepresstem Maroquinetui mit dem französischem Wappen.

576 — **Kreuzanhänger.** Die Balken aus Milchachat gebildet mit mittlerem Heliotrop; die Montirung Gold, ciselirt mit Rosenbouquets.

Länge 8, Breite 7 Cent.

577 — **Kreuz,** aus kleinen Filigranrosetten zusammengesetzt, gefasst mit kleinen Türkisen und Rubinen.

Länge 7, Breite 5 Cent.

578 — **Vorstecknadel** mit dem getriebenen Profilbrustbilde Adolph Friedrichs von Schweden; in Ovalrähmchen, verziert mit Blumenzweig und kleinen Perlen.

Länge 6 Cent.

579 — **Ein Paar grosse Ohrringe,** halbmondförmig, aus Filigranrankenwerk gebildet.

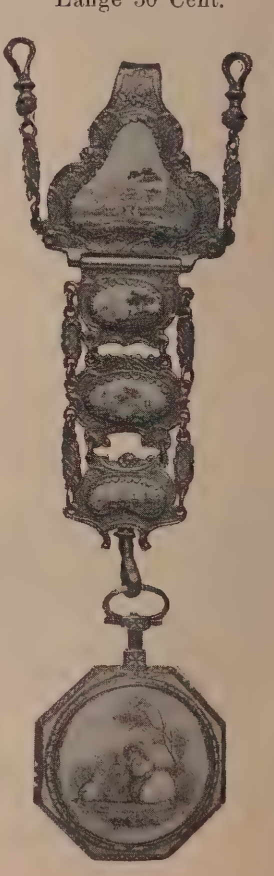
Diam. 4½ Cent.

580 — **Uhrkette,** aus fünf cylindrischen Lapislazuligliedern bestehend, mit reicher Goldmontirung.

Länge 30 Cent.

581 — **Châtelaine,** aus vier grossen, durch Kettchen verbundenen Gliedern bestehend, die reich ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und gefasst mit kleinen ovalen Emailplättchen, die minutiös bemalt mit zierlich staffirten Landschaften; anhängend eine flache Spindeluhr, ganz in Goldemail; die Rückseite zeigt junges Mädchen in Landschaft bei einem Vogelkorbe sitzend, daneben eine Katze; die Ränder kobaltblauer Untergrund mit Sternchen und Bordüre, in Weiss und Schwarz gemustert. Schönes Stück.

Länge 19 Cent.



581

582 — **Spindeluhr** in plattem Gehäuse, die Cuvette getrieben mit Apollo in Wolken sitzend, die Leyer spielend, umgeben von zahlreichen Nymphen.

Diam. 5 Cent.

583 — **Goldene Taschenuhr** von Beurling, Stockholm; die Cuvette blau emaillirt, mit Monogramm C. F. B.

Aus dem Nachlasse der Schriftstellerin Friederike Bremer stammend.

Diam. 5½ Cent.

584 — **Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Cuvette getrieben mit figurenreicher mythologischer Darstellung, von Rococo-Ornamentwerk umrahmt.

Diam. 5 Cent.

585 — **Damenspindeluhr.** Die Rückseite emaillirt mit junger Dame in Landschaft, eine Büste bekränzend; nebst dreireihiger Gliederkette, in deren Ringe kleine Perlchen eingesetzt; anhängend kleines Kreuzchen und zwei Berloques.

Länge 24 Cent.

586 — **Damenuhr** in Form einer kleinen getriebenen Kugel, emaillirt in Blau und Weiss mit Palmettenfries.

Diam. $2\frac{1}{2}$ Cent.

587 — **Grosser Ring** mit breitem Reif; die ovale Platte mit dem Miniaturportrait eines Mädchens in Perlkranzumrahmung.

588 — **Ring** mit zierlichem Reif; die Platte mit Fliege in Mosaikeinlage.

589 — **Namenring** aus fünf dünnen Reifen gebildet, die gefasst mit Perle, Edelopal, Smaragd, Saphir und Jaspis.

590 — **Ring.** Der schmale Reif und die kastenförmige Platte mit Blumenwerk in schwarzem und weissem Email; gefasst mit grossem Krystall.

591 — **Damenring.** Der Reif durchbrochen ornamentirt, die herzförmige Platte zum Aufklappen mit kleinem, herzförmig geschliffenem Rubin.

592 — **Damenreif,** reich mit Palmetten ciselirt; die Platte gefasst mit grossem Rubin und zwei Krystallen.

593 — **Ring** mit breitem Reif und grosser Platte, die gefasst mit Muschelcamee mit römischem Kopf.

594 — **Renaissance-Ring.** Der dünne Reif in ein volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufend; das grosse kastenförmige Mittelschild ciselirt mit Rankenwerk und gefasst mit grossem Aquamarin.

595 — **Grosser Ring** mit breitem, plattem Reif; die Platte Carneol, geschnitten mit bärtigem Mascaron.

596 — **Damenring.** Der dünne Reif in Lilienverzierungen auslaufend; die viereckige Platte emaillirt und gefasst mit vier kleinen Smaragden.

597 — **Schwedischer Revolutionsring.** Der Reif blau emaillirt mit „den 19. Augusti 1772“; die ovale Platte blau emaillirter Untergrund mit dem gekrönten Monogramm Gustavs III., aus kleinen Diamanten gebildet.

598 — **Grosser Ring.** Der dünne Reif nach der Platte zu sich verzweigend und gefasst mit vielen kleinen Diamanten und grosser Gemme, die in Heliotrop ganz vorzüglich geschnitten mit dem Profilkopfe Karls XIV. Johann.

599 — **Ring.** Der Reif zur Hälfte ciselirt mit Rosenzweigen, die rosettenförmige Platte schwarz emaillirt und gefasst mit sieben Rubinen.

600 — **Ring** mit zierlichem dünnen Reif; die Platte gefasst mit in Carneol geschnittener Camee.

601 — **Berloque** mit Musikwerk, getrieben mit zwei Widderköpfen und Eichelzweig.
Länge 5 Cent. Defect.

602 — **Berloque,** reich ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und Rosenbouquets, gefasst mit grossem Amethyst, Heliotrop und Blutjaspis; letzterer geschliffen mit dem Wappen der Grafen Lehusen.
Länge 4 Cent.

603 — **Kleine Berloque** in Form einer Tombola, ciselirt mit Rankenwerk.
Länge $2\frac{1}{2}$ Cent.







Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



ARBEITEN IN SILBER.

604 — **Hohe Monstranz** auf ovalem, ausgeschweiftem Fusse, der meisterhaft getrieben mit prächtigem Barock-Ornamentwerk, von Blumenkörben durchsetzt; der Schaft mit kurzem vasenförmigen Zwischensatz; das Obertheil strahlenförmig mit aufgelegtem, hochgetriebenem Barock-Ornament und Gitterwerk; seitlich zwei kleine Statuettchen von Evangelistenfiguren, am Schaft Halbfigur der Madonna, in der Höhe Gott Vater unter einem baldachinartigen Vorbaue; als oberer Abschluss Kreuz, mit bunten Glassteinen gefasst. Sehr schönes Stück von ungemein reichem Aufbau. Süddeutsche Arbeit mit Controlmarke: Schlangenlinie und Meisterzeichen: D.L.

Höhe 59 Cent.
Gewicht 1500 Gramm.



621 604 620

605 — **Monstranz** auf ovalem, ausgeschweiftem, mit Renaissance-Ornament und Gitterwerk getriebenem Fusse; der Schaft in Form einer auf Kugel stehenden Engelsfigur, den strahlenförmig auslaufenden von Baldachin bekrönten Oberbau tragend. Der mit bunten Glassteinen gefasste Mittelbehälter ist umgeben von kleinen Engelsköpfchen, in Wolken schwebend. Treffliche Arbeit. Mit Wiener Beschauzeichen: Bindenschild mit Jahreszahl 1740. Meisterstempel: J. M. D., Freistempel: F. R. und Repunzirungsstempel: C. A. (Siehe Abbildung Seite 56.)

Höhe 34 Cent. Gewicht 460 Gramm.

606 — **Gothischer Messkelch** mit dazugehöriger Patene auf sechspassförmig ausgeschweiftem, grade aufsteigendem, von Gitterwerk durchbrochenem Fusse; der Ständer durchsetzt von grossem, bossenförmig getriebenem Knauf mit Lilienverzierungen und kugelförmigen Endknöpfchen; die Kuppe glatt und vergoldet. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N und Controlzeichen.

Höhe 19 Cent. Gewicht 400 Gramm.

607 — **Gothischer Messkelch** auf rundem, mit sechspassförmigem Ausläufer getriebenem Fusse, der gravirt mit verschlungenem Bandwerk; die obere Hälfte des gekanteten Ständers durchsetzt von grossem, bossenförmig getriebenem Knauf, der gravirt mit Ornamentwerk; die eiförmige Kuppe glatt. Mit Ueberlinger Beschauzeichen: Doppeladler mit Löwe im Brustschilde. Höhe 19 Cent. Gewicht 315 Gramm.

608 — **Gothischer Messkelch** mit Patene, auf sechspassförmigem Fusse; der sechsseitige Schaft gravirt mit den Namen Jesu und Mariae, und mit flachem, bossirtem Knauf, der gravirt mit Rankenwerk; die Kuppe glatt. Ganz vergoldet. Mit Breslauer Beschauzeichen: W. Höhe 20 Cent. Gewicht 440 Gramm.

609 — **Messkelch** mit Patene, auf sechspassförmigem, mit Inschrift und Jahreszahl 1720 gravirtem Fusse; der Ständer sechsfach gekantet, mit rundem Knauf als Zwischensatz; die Kuppe glatt. Ganz vergoldet. Mit Beschauzeichen: Drei Pappelbäume, Meisterzeichen: J. R. und Controlmarke. Die Patene vergoldetes Kupfer.
Höhe 20 Cent. Silbergewicht 300 Gramm.

610 — **Verzierung einer jüdischen Thoramappendecke,** ganz in Silber getrieben, von architektonischem Aufbau, seitlich zwei von Pinienäpfeln bekrönte Säulen; die Mitte mit vorspringendem, von drei Kronen überragtem Kästchen, in dem mehrere Tafeln mit hebräischer Inschrift; anhängend drei kleine Schildchen mit den Stifternamen. Mit Hamburger Beschauzeichen: Thor mit N (um 1800), und Meisterzeichen: F. W. mit Stern.
Höhe 53, Breite 34 Cent. Gewicht 2080 Gramm.

611 — **Ein paar jüdische Cultusgeräthe** (Thoraglockengestelle) in Form einer durchbrochen ornamentirten, mit Rococo-Ornamentwerk getriebenen Vase von Krone überragt; seitlich geflügelte Harpyien, kleine Schellchen im Maule haltend. Mit Berliner Beschauzeichen: Bär mit A. und Meisterzeichen: C. L. P.
Höhe 54 Cent. Gewicht 1600 und 1610 Gramm.

612 — **Thorazeilenzeiger** in Form einer kleinen Hand, an langem, profilirtem und schraubenförmig gedrehtem Stiele, in eine Krystallkugel auslaufend, an der lange Erbsenkette.
Länge 73 Cent. Gewicht 275 Gramm.

613 — **Rococo-Kaffeekanne** auf kurzem, ovalem Fusse; die nach der Mitte zu ausgebauchte Leibung mit vorderem Ausguss, trefflich getrieben und ciselirt mit Muschelwerk, Blumenguirlanden und Rosenbouquets; der Deckel in Form einer Muschel mit frei aufliegendem Blumenzweig als Deckelknopf, der Griff Holz. Schönes Stück. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen: Drei Kronen, Beschauzeichen: Z. und Meisterzeichen: ENEROTE.
Höhe 33 Cent. Gewicht 1010 Gramm.

614 — **Ovale Kaffeekanne** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung mit vorderer Ausgussröhre und getrieben mit wellenförmigen Bossen, als Deckelknopf Blume an Blattzweig; der Traghenkel mit Holzzwischensatz. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Stadtthor und Meisterzeichen: Carlenius.
Höhe 25 Cent. Gewicht 700 Gramm.

615 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Venus, in Landschaft ruhend, eine Amorette bringt einen Fruchtkorb herbei; der aufsteigende Rand mit Perlkranzbordüre und Blumenguirlande; der breite überfallende Rand mit Renaissance-Ornamentwerk, durchsetzt von Fruchtkörben, geflügelten Engelsköpfen und Palmetten. Nürnberger Beschauzeichen: N und Controlmarke, Meisterzeichen: J. S. XVII. Jahrh.
Länge 34, Breite 26 Cent. Gewicht 250 Gramm.

616 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Amor und Psyche, in Landschaft kosend. Der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. XVII. Jahrh. Geringes Silber.
Länge 28, Breite 14 Cent.

617 — **Zunftscepter** einer Stockholmer Schneider-Innung, reich profilirt, oben mit Kugel von Lilienkranzfries umgeben und bekrönt von einem offenen Blumenkelch. Die untere Partie gravirt mit Wappenschildern, Zunftemblemen, Namensaufschriften und Jahreszahl 1622.
Länge 68 Cent. Gesammtgewicht 1190 Gramm.

618 — **Grosser gedeckelter Zunfthumpen** einer Stockholmer Bäcker-Innung, auf drei Löwenklauen ruhend, die nach der Leibung zu in ein Rococo-Kartuschenschild auslaufen; die Leibung unterhalb ausgebaucht und mit schraubenförmig gedrehten Bossen getrieben, die obere Hälfte vergoldet und gravirt mit Namensaufschriften; der elegant geschweifte Henkel ciselirt mit Mascaron und Muschelwerk; der Deckel gravirt mit Blumenbordüre und mit Pinienapfel als Deckelknopf. Prachtstück. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterzeichen: $\frac{\text{W.}}{\text{H. K.}}$
Höhe 30 Cent. Gewicht 2550 Gramm.

619 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Karlshammer Fassbinder-Innung; auf rundem, von drei Adlerklauen getragenem Fusse ruhend, der getrieben mit Perlkranzbordüren und Muschelverzierungen; der kurze Schaft pilasterförmig, der birnförmige Kelch in der unteren Hälfte glatt mit acht anhängenden kleinen Schildchen, die gravirt mit Namensaufschriften, Jahreszahlen und den Emblemen der Zunft; die obere Hälfte getrieben und ciselirt mit Perlkranzbordüren, dem Monogramm Gustavs III., Zunftemblemen und Namensaufschriften. Der Deckel mit baldachinförmigem Aufsatz von vollrunder Kriegerstatuette überragt, eine Fahne mit Wappen von Karlshamm in den Händen haltend. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Karlshammer Beschauzeichen: Löwe mit Anker und Meisterzeichen: F. M.
Höhe 70 Cent. Gewicht 1575 Gramm.

620 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Gärtner-Innung. Der runde ausgeschweifte Fuss getrieben mit Muschelwerk, der runde cannelirte Ständer mit bossenförmigem Zwischensatz, der getrieben mit Blumenguirlanden; der halbkugelförmige Kelch aufs reichste gravirt mit Rococo-Kartuschenschildern mit Namensaufschriften und Jahreszahlen; der nach oben stark zugespitzte Deckel getrieben mit Palmetten und Muschelwerk, bekrönt von vollrunder nackter Puttenfigur, einen Fruchtkorb in den Händen haltend. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterstempel: L. Boye. (Siehe Abbildung Seite 53.)
Höhe 46 Cent. Gewicht 1365 Gramm.

621 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Schneider-Innung. Der runde Fuss gravirt mit Renaissance-Rankenfries, der Schaft in Form einer schlanken mit Bocksköpfen und volutenförmig gebogenen Henkelansätzen verzierten Vase. Der Kelch, in Form eines Fingerhutes, zur Hälfte gepunzt, zur Hälfte gravirt mit zahlreichen Wappen mit Namensaufschriften, Jahreszahlen und Hausmarken. Der Deckel mit blattförmig ausgezahntem Rande, bekrönt von nackter Puttenfigur, auf Sockel in Form eines Fingerhutes stehend, in den Händen die Embleme des Schneiderhandwerks haltend. An dem Kelche hängen sieben grosse, mit Renaissance-Ornamentwerk getriebene Schilder, die gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl. Schönes Stück von trefflicher Ausführung. XVII. Jahrh. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterzeichen: Hausmarke. (Siehe Abbildung Seite 53.)
Höhe 50 Cent. Gewicht 2000 Gramm.

622 — **Schwerer Deckelpocal** auf kurzem, mit Eierstabfries ciselirtem Fusse, die cylindrische Leibung nach unten zu gerundet, wellenförmig gemustert und von Bandschleifen umzogen; in die Leibung sind drei grosse Medaillen auf Friedrich I. von Schweden eingelassen; selbige sind umrahmt von Lorbeerkränzen und Muschelwerk; den Deckel zieren Laubguirlanden, Eierstabfriese und Muschelwerk; den Knopf bildet eine gekrönte Kugel. Vergoldet. Prachtstück. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Staats-Controlmarke und Meisterzeichen: Stafhell. (Siehe Abbildung Seite 57.)

Selbiger bildete ein Geschenk König Adolph Friedrichs von Schweden an den Erzbischof Benzelius für die gehaltene Leichenrede bei der Beisetzung Friedrichs I. von Schweden.

Höhe 32 Cent. Gewicht 2850 Gramm.

623 — **Hoher Deckelpocal** auf ovalem, mit kleinen Langmedaillons und Rippen getriebenem Fusse; der runde Schaft mit volutenförmig gebogenen Flügelansätzen und aufgelegtem, ausgeschnittenem Laubwerk; die herzförmige Kuppe mit Diamantbuckeln getrieben, der Rand des Deckels von ausgeschnittenem Lilienfries umzogen und von kleiner Blumenstaude bekrönt. Vorzügliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N, Controlmarke und Meisterstempel: G. M. (Georg Müller 1624). XVII. Jahrh.

Höhe 28 Cent. Gewicht 265 Gramm.

624 — **Hoher Ananaspocal** auf rundem, mit Bossen und fächerförmigen Verzierungen getriebenem Fusse; der Schaft in Form eines Baumstammes, in dessen Geäst kleine Vollstatuette eines Holzhackers; die Kuppe bildet eine reich getriebene vergoldete Ananas, die als Deckelbekrönung eine kleine Blumenstaude trägt. Treffliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen N., Controlmarke und Meisterzeichen G. M. (Georg Müller 1624). XVII. Jahrh. Höhe 35 Cent. Gewicht 360 Gramm.



623 624 605

625 — **Buckelpocal** auf rundem, reich mit Blumenwerk getriebenem Fusse, der Schaft in Form eines Baumstammes, die Kuppe mit Buckeln getrieben und ciselirt mit Blumenwerk. Treffliche neuere Arbeit. Mit falschen alten Nürnberger Stempeln und Lemberger Steuerstempel. Höhe 21 Cent. Gewicht 195 Gramm.

626 — **Kleiner Pocal** auf rundem, gitterförmig durchbrochenem Fusse und hohem, glattem Schaft; der konische Kelch gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk auf gepunztem Grunde, der Lippenrand mit Kettengeflechtbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen und Meisterzeichen: W. B.

Höhe 14 Cent. Gewicht 74 Gramm.

627 — **Kleiner Pocal** in Gestalt einer Birne, auf drei durch Blätter gebildeten Füssen ruhend, der Stengel volutenförmig gebogen; den Kelch bildet die vollrund getriebene und vergoldete Birne. Sehr schönes Zierstück von sauberer Ausführung. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel und Meisterzeichen: M. B. (Melchior Beyr † 1634). XVII. Jahrh.

Höhe 16 Cent. Gewicht 118 Gramm.

628 — **Grosser gehenkelter Deckelhumpen** auf drei grossen, mit Fruchtwerk ornamentirten Füssen, nach der cylindrischen Leibung zu in grosse blattförmige Verzierungen auslaufend; letztere ist auf reichste gravirt mit Fruchtgehängen, Bandschleifen etc. Der elegant geschwungene, in volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufende Henkel getrieben und ciselirt mit Palmetten und Blumenstauden; der flache Deckel mit kugelförmiger, mit

Früchten geschmückter Handhabe zeigt ein von Lorbeerkranz und Palmettenbordüre umrahmtes grosses Mittelmedaillon: Amor mit Pfeil und Bogen in Landschaft. Prachtstück von vorzüglicher Ausführung. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf, Meisterzeichen: J. S., Wappenschild und Halbmond. (Siehe Abbildung unten.)

Höhe 28 Cent. Gewicht 2470 Gramm.

629 — **Konischer Zunftbecher** einer schwedischen Häringspacker-Innung. Der ausladende Fuss getrieben mit Akanthusblattverzierung; die glatte Leibung gravirt mit Aufschrift in Lorbeerkranzumrahmung; der Deckel getrieben mit den Emblemen der Zunft und Werkzeugen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: H. O. H.

Höhe 23 Cent. Gewicht 950 Gramm.

630 — **Grosser Henkelbecher,** von drei von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen getragen; die cylindrische Leibung in schraubenförmig gedrehte Langzonen eingetheilt, die vorzüglich getrieben mit von Insecten belebtem Blumenwerk; der Deckel mit schraubenförmig getriebenem Blumenwerk und kleinem, vollrundem Schwan als Knopf; der volutenförmig gebogene Henkel mit Perlkranzbordüre und eingravirter schwedischer Dedication. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: Windmühle und F. B. Prachtstück. XVII. Jahrh.



630 622 628

Höhe 22 Cent. Gewicht 1130 Gramm.

631 — **Hoher schwedischer Becher** auf kurzem, ausladendem Fusse, mit Palmetten und Muschelwerk getrieben; die konische Leibung in der oberen Hälfte gravirt mit Palmetten, Kartuschenschildern und Monogramm; den Rand umzieht eine Kettengeflechtbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen, Beschauzeichen: Kugel und Kreuz, Meisterstempel: Ittraeus, Feingehaltszeichen: B 2.

Höhe 22 Cent. Gewicht 555 Gramm.

632 — **Grosser, konisch zugespitzter Becher** auf kurzem ausladendem, mit Kordelgeflecht verziertem Fusse; die Leibung meisterhaft hoch getrieben mit barockem Laubwerk und Tulpenbouquets; der obere, wenig überfallende Rand gravirt mit Namensaufschriften. Mit theilweiser Vergoldung. Treffliche süddeutsche Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 21 Cent. Gewicht 530 Gramm.

633 — **Grosser gedeckelter Becher** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Leibung getrieben mit Palmetten und Muschelwerk; die Vorderseite gravirt mit ciselirtem Wappen, Monogramm und Jahreszahl 1711; der Deckel mit Palmettenbordüre und glattem, rundem Deckelknopf. Hübsche Arbeit. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel, Controlmarke und Meisterzeichen: F.

Höhe 20 Cent. Gewicht 375 Gramm.

634 — **Hoher schwedischer Münzbecher** auf kurzem, ausladendem, mit Bossen getriebenem Fusse; die konische Leibung sich nach oben stark erweiternd, am Rande von einer Blatt-

und Kettengeflechtbordüre umzogen; die Leibung ist ganz vergoldet und in selbige 17 schwedische und dänische Thaler von Erich X., Karl XI., Friedrich III., Christian IV. etc. eingelassen. Mit zwei schwedischen Staats-Controlmarken: Drei Kronen, Beschauzeichen: C. B. Kristianstad und Meisterzeichen: A. K. B.

Höhe 19 Cent. Gewicht 750 Gramm.

635 — **Gedeckelter Henkelbecher** auf kurzem, ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung getrieben mit Blumenstauden in viereckigen, buckelförmig vortretenden Feldern; der Henkel elegant geschweift und mit Palmetten verziert; der Deckel mit Blattkranzbordüre und profilirtem Knopf. Schöne Arbeit. Mit Augsburger Beschauzeichen aus dem XVII. Jahrh. Controlmarke und Meisterstempel: C. L.

Höhe 18 Cent. Gewicht 515 Gramm.

636 — **Hoher gedeckelter Filigran-Henkelbecher** auf drei grossen Kugelfüssen; die cylindrische Leibung umzieht ein breiter, von Kordelgeflecht eingefasster Fries, aus reich verschlungenem Rankenwerk mit aufliegenden Rosetten gebildet; der Deckel, gleichfalls von einem Rankenwerk umsponnen, in schraubenförmig gedrehter Anordnung aus einer Irisrosette auslaufend, die gefasst mit grosser bayrischer Perle; der Henkel glatt mit grosser kugelförmiger Handhabe. Mit Nördlinger Beschauzeichen: „Adler“ und Controlmarke. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 19 Cent. Gewicht 1135 Gramm.

637 — **Hoher nordischer Becher** auf drei Löwenklauen ruhend; die eingeschnürte konische Leibung von kettenartig gemusterten Reifen umzogen, in denen freihängende Ringelchen. Innen vergoldet. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf, Controlmarke und Meisterzeichen: $\frac{\text{H. N.}}{\text{W.}}$

Höhe 14 Cent. Gewicht 255 Gramm.

638 — **Gedeckelter Trinkbecher** auf kurzem Fussansatz; die untere Hälfte der konisch zugespitzten Leibung getrieben mit Muschelwerk; der Deckel, von Perlkranzbordüre eingefasst, mit schraubenförmig gedrehten Bossen und Muschelwerk getrieben; den Deckelknopf bildet eine kleine sculptirte Vase. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und A (1759), Controlzeichen und Meisterzeichen: Halbmond und P. B.

Höhe 14 Cent. Gewicht 226 Gramm.

639 — **Konischer Becher** auf kurzem Fussansatz; die Leibung gepunzt mit Blumenornamentwerk; der überfallende Lippenrand mit Kettenflechtbordüre. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Weibliche Halbfigur, Meisterzeichen: N. O.

Höhe 11 Cent. Gewicht 100 Gramm.

640 — **Kleiner gedeckelter Henkelbecher** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Leibung glatt; in den Deckel ist eine Medaille mit flötendem Schäfer in Landschaft eingelassen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen und Meisterbeschauzeichen: A. J. B.

Höhe 10 Cent. Gewicht 140 Gramm.

641 — **Cylindrischer Becher** auf drei kleinen Kugelfüssen; die Leibung getrieben und ciselirt mit Ovalmedaillons, in denen abwechselnd Büsten römischer Imperatoren und Fruchtbouquets. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: J. P. mit Stern (Jakob Pfaff). XVII. Jahrh.

Höhe 10 Cent. Gewicht 135 Gramm.

642 — **Grosser Becher** auf kurzem Fussansatz; die glockenförmige Leibung getrieben und ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Innen vergoldet. Mit Lüneburger Beschauzeichen: Löwe, Altermannszeichen: C $\frac{\text{6 N}}{\text{A D}}$, Controlmarke und preussischem Freistempel: F. W.

Höhe 10 Cent. Gewicht 142 Gramm.

643 — **Kleiner Becher,** Tummler. Die kugelförmige Wandung getrieben mit Tulpen und Blumenstauden. Vergoldet. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke nnd Meisterzeichen: R. R. (Reinhold Riel † 1686). XVII. Jahrh. Höhe 9 Cent. Gewicht 50 Gramm.

644 — **Kleiner schwedischer Münzbecher** auf kurzem, ausladendem Fusse; die konisch zugespitzte Körperweitung gepunzt, mit Blumenranken und mit anhängenden vergoldeten Kupfermünzen. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen.
Höhe 9 Cent. Gewicht 83 Gramm.

645 — **Konischer Becher.** Die Leibung gravirt mit Blumenstauden und von Reifen umzogen; am Rande Monogramm und Jahreszahl 1688. Mit Meisterzeichen: K. F.
Höhe 9 Cent. Gewicht 140 Gramm.

646 — **Trinkbecher** in konisch zugespitzter Form; die Leibung gravirt mit Tulpenbouquet, Costümfigur und gepunztem Monogramm; den Rand umzieht eine kettenartig gemusterte Bordüre. Vergoldet. Mit Beschauzeichen: BF und Meisterzeichen: W. XVII. Jahrh.
Höhe 9 Cent. Gewicht 85 Gramm.

647 — **Grosse Rococo-Zuckerstreubüchse** auf hohem, wellenförmig getriebenem Fusse; die birnförmige Leibung mit prächtigen, von Palmetten eingefassten Kartuschenschildern; der Schraubverschluss durchbrochen ornamentirt mit Blumenwerk, von Pinienapfel überragt.
Höhe 24 Cent. Gewicht 265 Gramm.

648 — **Eierbecher** auf sechsseitigem mit Palmetten und Rebenranken verziertem Fusse; auf demselben, als Träger des kleinen mit Blumenranken ciselirten Bechers, vollrunde Amorette, einen Pocal in den Händen haltend. Mit Beschauzeichen von St. Petersburg und Meisterzeichen: K. V. Höhe 10 Cent. Gewicht 80 Gramm.

649 — **Salzfass,** sockelförmig, mit weit ausladendem Fusse; die eingeschnürte Leibung getrieben und ciselirt mit Kartuschenschildern, Palmetten und Gitterwerk. Innen vergoldet. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C. B. mit Stern (1727) und Meisterzeichen: O. F. Anfang XVIII. Jahrh.
Höhe 4½, Länge 9, Breite 7 Cent. Gewicht 56 Gramm.

650 — **Ein Paar kleine Salzfässchen,** Louis XVI., auf vier hohen geschweiften Füssen; die Wandung durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Lorbeerkränzen und Ornamentbordüren; die Einsätze blaues Glas. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen und Meisterzeichen: N. R. Höhe 6, Länge 9, Breite 6 Cent.

651 — **Ein paar Salzfässer,** sockelförmig, getrieben mit Eierstabbordüre, auf gepunztem Grunde und Muschelwerk. Der innere, eiförmige Behälter vergoldet. Mit Stockholmer Beschauzeichen: eins mit J. und eins mit K., Controlmarke und Meisterzeichen: G. S. XVIII. Jahrh. Höhe 4½, Länge 10, Breite 7 Cent. Gewicht 240 Gramm.

652 — **Salzfass,** sockelförmig, weit ausladend; die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Innen vergoldet. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Meisterzeichen: O. F. und Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C. B. mit Stern (um 1727).
Höhe 5, Länge 9, Breite 7 Cent. Gewicht 58 Gramm.

653 — **Kleiner Rococo-Handleuchter.** Der tellerförmige Untersatz ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Tülle mit Blattbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Löwe auf Zinnenthurm, Meisterzeichen: Haselquis f.
Höhe 6, Diam. 12 Cent. Gewicht 180 Gramm.

654 — **Nordisches Schälchen** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung von Reif umzogen, in dem freihängende kleine Ringe; die Handhabe ciselirt mit geflügeltem Engelskopf. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Rigaer Beschauzeichen: zwei ins Kreuz gestellte Schlüssel und Meisterzeichen: OLA.
Höhe 6, Länge 12, Breite 7 Cent. Gewicht 65 Gramm.

655 — **Grosse Theebüchse** auf drei kleinen Kugelfüssen; die cylindrische Leibung getrieben mit Buckeln und fächerförmigen Verzierungen, gravirt mit vier Wappen und Monogrammen; mit Schraubverschluss und oberem Traghenkel. XVII. Jahrh. Mit Meisterzeichen: Hausmarke.

656 — **Theesiebchen,** korbförmig, aus Filigranrankenwerk gebildet.
Diam. 3½ Cent.

657 — **Bucheinband** in Silber, ausgeschnitten und getrieben mit Rococo-Muschelwerk, Blumen und Fruchtguirlanden; die Schliessen ciselirt mit Blumenkörben.
Höhe 4, Länge 17, Breite 12 Cent. Gewicht 185 Gramm.

658 — **Briefbeschwerer** in Form eines Hühnerhundes, vorzüglich ciselirt; auf Malachitsockel.
Höhe 7, Länge 10, Breite 6 Cent.

659 — **Lichtputzscheere** in Form eines Storches.
Länge 12 Cent.

660 — **Lichtputzscheere,** ornamentirt mit Rococo-Ornamentwerk.
Länge 12 Cent.

661 — **Scheere,** ganz mit Silberbelag und gravirt mit Ornamentwerk. In Schlangenhaut-Etui.
Länge 12 Cent.

662 — **Etui eines Essbestecks,** Filigran, durchbrochen ornamentirt mit einem reich verschlungenen Rankenwerk, mit aufgesetzten kleinen Rosetten und Silberplättchen.
Länge 20, Breite 6 Cent. Gewicht 115 Gramm.

663 — **Notizbuch.** Die Decken Filigran, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend.
Länge 9, Breite 6 Cent. In goldgepresstem Maroquinetui.

664 — **Necessaire,** keilförmig, reich getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden; die Seitenwandungen mit eingelassenen geschliffenen Achatplatten.
Länge 9, Breite 4 Cent.

665 — **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Die runden Stiele Filigran, reich durchbrochen, ornamentirt mit Rankenwerk und Rosetten. Mit Ausburger Beschauzeichen des XVII. Jahrh. und Meisterzeichen: $\frac{E.}{W.}$
Länge 19 Cent. In Lederetui.

666 — **Besteck,** bestehend aus Messer, Gabel und Löffel. Die runden, konisch zugespitzten Stiele aus reichem Filigran-Rankenwerk gebildet.
Länge 16 Cent. In gepresstem Lederetui.

667 — **Besteck,** bestehend aus Messer und Gabel. Die Griffe Silber, getrieben mit Blumenwerk und blau emaillirt.
Länge 15 Cent. In gepresstem Lederetui.

668 — **Besteck,** bestehend aus zwölf Messern und zwölf Gabeln. Die Griffe Silber, getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten.
Länge 26 Cent. In Originallederkasten.

669 — **Bowlenlöffel.** Die Muschel getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, Blumenguirlanden und Erdbeerstauden.
Länge der Muschel 9, Breite 6 Cent. Gewicht 67 Gramm.

670 — **Nordischer Schöpflöffel** mit grosser, halbkugelförmiger Muschel; der kurze, gerundete Stiel gravirt mit Ornamentbordüre.
Länge 17 Cent.

671 — **Grosse Tranchirgabel.** Der Griff mit Perlmutterplatten belegt und von gepunztem Messingband umzogen, das gefasst mit kleinen Granaten; als oberer Abschluss Achatkugel. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

672 — **Grosser Esslöffel.** Die Muschel und der Stiel mit Ornamentwerk und Blumenranken in Tula-Arbeit auf gepunztem Grunde. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: A. K.
Länge 22 Cent.

673 — **Grosser Löffel.** Die runde Muschel glatt, der schraubenförmig gedrehte Stiel aus weiblicher Halbfigur erwachsend, in eine geflügelte Engelsfigur auslaufend. XVII. Jahrh. Mit Lübecker Beschauzeichen: Doppeladler und Meisterzeichen: K.
Höhe 23 Cent.

674 — **Dänischer Löffel.** Die runde Muschel ciselirt mit Jahreszahl und Spruchbändern; der breite Stiel mit den Leidenswerkzeugen, Ritterfigur etc. Mit Beschauzeichen: L, Meisterzeichen: Green.
Länge 14 Cent.

675 — **Nordischer Löffel.** Die runde Muschel gepunzt mit Blumenstauden, der runde Stiel schraubenförmig getrieben, in eine Kugel auslaufend, mit frei hängenden kleinen Ringen. Mit Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C 4, Meisterzeichen: Adamson.
Länge 16 Cent.



676 — **Esslöffel.** Die Muschel mit theilweiser Vergoldung und dem Nürnberger Beschauzeichen; der breite Stiel gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk auf gepunztem Grunde, am oberen Ende durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Meisterzeichen: H. H. mit Stern.
Länge 21 Cent.

677 — **Grosser Löffel.** Die Muschel gravirt mit Rankenwerk; der runde profilirte Stiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

678 — **Klapplöffel.** Die Muschel Silber, vergoldet; der breite Stiel Eisen, gravirt mit figuralem Laubwerk auf zum Theil vergoldetem Grunde.
Länge 19 Cent.

679 — **Kleiner nordischer Löffel.** Die grosse Muschel gravirt mit Monogramm; der kurze, runde Stiel mit Lilienbekrönung.
Länge 12 Cent.

680 — **Nordischer Löffel.** Die breite Muschel mit Banderole und Monogramm; der kurze Stiel mit aufgelegter Applique mit Madonnenstatuette; als oberer Abschluss aus Lilienverzierungen gebildete Krone.
Länge 14 Cent.

681 — **Grosser Löffel.** Die Muschel gravirt mit der Aufschrift: Rasmus Larsen, 1647; der Stiel in Form eines verschlungenen Astgeflechts, mit den Halbfiguren eines sich umfangen haltenden Paares als oberer Abschluss. Vergoldet.

Länge 17 Cent.

682 — **Grosser Löffel.** Die Muschel in der Innenseite gravirt mit Crucifix-Darstellung; die Aussenseite mit reich verschlungenen Laubranken; der runde, profilirte Stiel mit Akanthusblattverzierungen und oberer Blattkrone als Abschluss. XVII. Jahrh. Vergoldet.

Länge 16 Cent.

683 — **Grosser Löffel** mit breiter Muschel, die gravirt mit Pfau in einem verschlungenen Rankenwerk; der aus geflügeltem Engelskopf erwachsende Stiel in Form einer weiblichen Karyatide. XVII. Jahrh. Vergoldet.

Länge 16 Cent.

684 — **Grosser Löffel.** Die breite Muschel gravirt mit Ornamentrosette und Rankenwerk; der runde, profilirte Stiel mit Akanthusblattverzierungen zwischen scheibenförmigen Zwischensätzen und geflügeltem Engelskopf als oberem Abschluss. Vergoldet. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

685 — **Löffel.** Die Muschel gepunzt mit Blattwerk, der flache Stiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. Mit undeutlichem Beschauzeichen, Meisterzeichen: L. P. und Controlmarke.

Länge 15 Cent.

686 — **Löffel.** Die Muschel gravirt mit Blatt- und Ornamentwerk; der runde Stiel mit Palmetten geziert und in eine profilirte Kugel auslaufend.

Länge 15 Cent.

687 — **Nordischer Löffel.** Die Muschel gepunzt mit Ornamentfriesen, der kurze Stiel aus einem Kordelgeflecht gebildet, mit freihängenden Ringen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Zwei gekreuzte Schlüssel, Meisterzeichen: D. L. A.

Länge 12 Cent.

688 — **Gabel.** Der Griff Bergkrystall in gravirter Silberfassung. XVII. Jahrh.

Länge 19 Cent.

689 — **Kleiner Kaffeelöffel.** Die Muschel ciselirt mit gekröntem Wappenschild; der Stiel aufs reichste ornamentirt mit hockendem Löwen, Karyatiden und Fruchtbouquets, von Krone überragt.

Länge 13 Cent.

690 — **Monstranzanhänger.** Augsburger Sündenfall-Medaille in zierlicher Kordelgeflecht-Umrahmung, mit drei anhängenden, mit Kriegerbüsten gepressten Jetons. XVI. Jahrh.

Länge 14 Cent. Gewicht 93 Gramm.

691 — **Ewiger Kalender,** reich gravirt, von Bion, Paris.

Diam. 5 Cent.

692 — **Viereckige Plaquette,** ciselirt mit Apollo auf dem Parnass, nach Raphaels Stanzen.

Länge 9, Breite 15 Cent.

693 — **Ein paar viereckige Filigran-Miniatur-Rähmchen,** reich durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk, Rosetten etc.

Länge 8, Breite 8 Cent.

694 — **Viereckiges Rähmchen,** aus reichem Filigranrankenwerk gebildet, mit aufgelegten Rosetten.

Länge 8½, Breite 8½ Cent.

695 — **Grosse Spindeluhr** in glattem Gehäuse mit reich ciselirtem Zifferblatt, das die Signatur Dufour, London, trägt. Die Cuvette zeigt ein von Rococo-Ornamentwerk umrahmtes Medaillon, welches ganz vorzüglich getrieben mit figurenreicher, historischer Darstellung. Signirt: Cuchin T.
Diam. 6 Cent.

696 — **Grosse Spindeluhr** in glattem Gehäuse, von Geo Potter, London; die Cuvette getrieben mit Schäferpaar in Landschaft, umrahmt von Rococo-Muschelwerk.
Diam. 4½ Cent.

697 — **Spindeluhr** mit reich ciselirtem Zifferblatt mit der Signatur: Brown, London; die Cuvette getrieben mit Joseph vor Pharao, umgeben von Rococo-Ornamentwerk. Mit Beschau- und Meisterzeichen: Leopardenkopf, Löwe und C. F. mit Stern.
Diam. 5½ Cent.

698 — **Birne** an Zweig, aus reichem Filigranrankenwerk gebildet.
Länge 10, Breite 6 Cent.

699 — **Kleines Schmuckkästchen** (Mankästchen) auf vier kleinen Kugelfüssen ruhend; die Wandung vergoldetes Silber, zart gravirt mit prächtigen Renaissance-Laubarabesken. Die Eckbeschläge durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent. In Maroquinetui.

700 — **Ovale Zuckerdose.** Die bauchige Wandung getrieben mit Muschelwerk, der Deckel mit Palmetten und Perlbandbordüren. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: P. B.
Höhe 5, Länge 13, Breite 10 Cent. Gewicht 198 Gramm.

701 — **Ovale gedeckelte Zuckerdose** mit ausgebauchter Wandung, getrieben und ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk; der Deckel mit länglicher Mittelbosse und Rankenfries. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen und B. (1760), undeutlichem Beschauzeichen und Meisterzeichen: H. W.
Höhe 7, Länge 14, Breite 10 Cent. Gewicht 210 Gramm.

702 — **Viereckige flache Tuladose,** Seitenwandung und Boden mit architektonischen Landschaften, von Rococobordüre umrahmt; der Deckel mit Hafenansicht von zahlreichen Segelschiffen und Kähnen belebt. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: O. D.
Höhe 1½, Länge 8½, Breite 6 Cent.

703 — **Ovale Tuladose.** Die Seitenwandung gerippt; der Boden mit zierlich gravirtem Palmettenkranz auf schwarzem Grunde; der Deckel mit Landschaft mit Ruinen und Schäfer als Staffage. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: B. H.
Höhe 1¼, Länge 7, Breite 4½ Cent.

704 — **Ovale Tabatière.** Die Seitenwandung gravirt mit Gärtner-Emblemen, Musiktrophäe und Landschaftsmedaillon auf netzartig gemustertem Grunde; der Deckel ciselirt mit Schäferpaar in von Lorbeer umkränztem Medaillon. Mit Pariser Beschauzeichen: Gekröntes B. und Meisterzeichen: Zwei gekreuzte Blattzweige (Jean Jacques Prevost 1762 bis 1768).
Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

705 — **Grosse ovale Bonbonnière.** Die ausgebauchte Wandung getrieben mit Muschelverzierung, der Deckel mit Renaissance-Laubwerk auf gepunztem Grunde, von Perlkranzbordüre umrahmt. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: P. B.
Höhe 4½, Länge 12, Breite 9 Cent.

706 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière.** Die Seitenwandung Silber, ciselirt, Boden und Deckel Perlmutter; letzterer geschnitten mit verschlungenem Monogramm, umrahmt von reicher Rankenbordüre.
Höhe 1, Länge 8, Breite 6 Cent.

707 — **Runde Bonbonnière.** Seitenwandung und Deckel Filigran, aufs reichste durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk, Rosetten und kleinen aufgesetzten Knöpfchen.
Höhe 3½, Diam. 6½ Cent.

708 — **Ovale ausgeschweifte Dose.** Die Seitenwandung Silber, ciselirt mit Blumen und Bandwerk, Boden und Deckel Permutter; letzterer en relief geschnitten mit der Befreiung Petri aus dem Kerker, umrahmt von Rococobordüre.
Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

709 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière.** Der Deckel getrieben mit Hercules im Garten der Hesperiden, umrahmt von Rococo-Ornamentbordüre.
Höhe 2, Länge 6, Breite 5 Cent.

710 — **Ovale ausgeschweifte Dose.** Der Deckel getrieben mit Abrahams Opfer, umrahmt von Rococomuschelwerk und Palmetten.
Höhe 2½, Länge 6, Breite 7 Cent.

711 — **Flache vierseitige Bonbonnière.** Den Boden und Deckel bilden geschliffene Platten eines Flusspferdzahnes; die Seitenwandungen Silber, ciselirt mit Sternblumen.
Höhe 2, Länge 7, Breite 6 Cent.

712 — **Parfümbüchschen,** herzförmig, auf kurzem Fussansatz, gepunzt mit Blumen und Ornamentwerk; der Deckel mit vergoldeter Krone.
Höhe 8 Cent.

713 — **Parfümbüchse** in Form einer bauchigen Vase, auf kurzem Fussansatz, mit langem Halse.
Höhe 6 Cent.

714 — **Kleine runde Bonbonnière.** Boden und Deckel mit vorspringenden, mit Muschelwerk verzierten Ansätzen, letzterer getrieben mit Rosenbouquet.
Höhe 3½, Diam. 5 Cent.

715 — **Cylindrische Nadelbüchse.** Die Wandung Filigran, netzförmig ornamentirt, von Palmetten durchsetzt.
Länge 12 Cent.

716 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf achtfach abgeflachtem Fusse; die Leibung gekantet und fein ciselirt mit Blumenstauden, der lange Hals mit Perlkranzbordüre und Akanthusblattfriesen.
Höhe 7 Cent.

717 — **Kleine Parfümbüchse** in Form einer birnförmigen Vase; die Leibung gravirt mit Blumenranken.
Höhe 6½ Cent.

718 — **Kleine vasenförmige Parfümbüchse** auf kurzem Fussansatz und langem Halse, der gravirt mit Herz in Palmetten und durchbrochener Rosette.
Höhe 6½ Cent.

719 — **Parfümbüchschen,** kleeblattförmig, ciselirt in maschenförmiger Anordnung.
Länge 6 Cent.

720 — **Parfümbüchschen,** birnförmig, auf kurzem ausladenden Fusse; die Wandung getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden. Vergoldet. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: N. T.
Höhe 8 Cent.

721 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem Fussansatz; die ausgebauchte Leibung gewellt; der Deckel mit kleiner vergoldeter Krone. Mit Meisterzeichen: H. B.
Höhe 9 Cent.

722 — **Parfümbüchschen,** birnförmig, auf kurzem Fussansatz; die Leibung gepunzt und getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenstauden. Vergoldet. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: F. J. und M.
Höhe 5 Cent.

723 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem, rundem Fusse; die birnförmige Leibung getrieben mit Rococo-Muschelwerk. Mit schwedischer Staatscontrolmarke.
Höhe 5 Cent.

724 — **Parfümbüchschen,** ganz ähnlich. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: Kreuz mit K., Meisterzeichen: P. J. Gleiche Grösse.

725 — **Kleines, rundes Pathenbüchschen,** ciselirt in Korbflechtmusterung.
Höhe 1, Diam. 2 Cent.

726 — **Rundes Pathenbüchschen.** Der Deckel durchbrochen ornamentirt mit dem Lamme Gottes in Rankenwerk. Diam. 3 Cent.

727 — **Renaissance-Ring.** Der dünne Reif in ein volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufend; die Platte mit grossem, kastenförmigem Vorbau, gefasst mit Carneol.

728 — **Cravattennadel** in Form eines Schwans; Rumpf und Kopf aus Perlen gebildet; auf kleinem Sockel stehend, der gefasst mit Rubin und Smaragd. Länge 10 Cent.

729 — **Trauer-Collier,** aus rosettenförmigen Gliedern mit gefassten schwarzen Glassteinen gebildet und mit grossem Anhänger in Form einer Bandschleife.
Länge 30 Cent.

730 — **Siebenbürger Bauernring.** Der Reif ornamentirt und gefasst mit bunten Steinen.

731 — **Nordische Brautkrone** mit breitem Reif, aufs reichste applicirt mit geflügelten Engelsköpfen, verschlungenen Händen etc., gefasst mit bunten Glassteinen; die Zacken reich ausgeschnitten und ciselirt mit verschlungenem Rankenwerk. Mit Bergener Meisterstempel: A. B.
Höhe 12, Diam. 16 Cent. Gewicht 520 Gramm.

732 — **Nordischer Gürtel,** brauner Sammet; aufgenäht 16 grosse, quaderförmige, in Silber getriebene Appliquen; die Schliesse gravirt mit Blumenkorb und Palmetten. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: weibliche Halbfigur und Meisterzeichen: J. P. B.
Länge 75 Cent.

733 — **Nordischer Gürtel,** in ähnlicher Anordnung, mit 19 aufgenähten Gliedern. Mit schwedischer Controlmarke, Beschauzeichen: Pegasus und Meisterzeichen: A. S.
Länge 120 Cent.

734 — **Nordischer Gürtel,** rothes Tuch, mit 18 aufgenähten, in Silber getriebenen Appliquen mit kegelförmigen Verzierungen; die Schnalle gravirt mit Ornamentrosette. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: Adlerkopf und Meisterstempel: N. O.
Länge 120 Cent.

735 — **Nordischer Gürtel,** braunes Leder, mit aufgesetzten, quaderförmigen Appliquen in Silber, getrieben mit Ornamentrosette und Perlkranzfries; die Schliesse gravirt mit Laubranken.
Länge 120 Cent.

736 — **Frauengürtelkette** aus engmaschigen Ringen gebildet, von Gliedern durchsetzt mit aufgelegtem, durchbrochen ornamentirtem Laubwerk, in dem schnäbelnde Tauben; seitlich Hermenbüsten. Treffliche Arbeit, Anfang XVII. Jahrh. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: $\frac{C\ W}{\star}$.

Gewicht 270 Gramm.

737 — **Grosse nordische Agraffe,** buckelförmig, mit ciselirten Blattkränzen und aufgesetztem, durchbrochen ornamentirtem und getriebenem Laubwerk; gefasst mit zahlreichen geschliffenen bunten Glassteinen, kleinen Perlen, Türkisen und Malachitsteinen, auf zum Theil grün emaillirtem Grunde. Mit Meisterzeichen: P. S.

Höhe 6, Diam. 14 Cent.

738 — **Grosse nordische Mantelschliesse** in Form zweier gegeneinander gestellten Birnen; die Ränder ringförmig, durchbrochen ornamentirt und von einem Kordelgeflecht eingefasst; aufliegend grössere und kleinere Rosetten in Silberfiligran und gefasst mit bunten Glassteinen.

Länge 28, Breite 9 Cent. Gewicht 370 Gramm.

739 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzbordüren und Herz-Ornamenten; mit anhängenden, blattförmigen Verzierungen.

Länge 14, Breite 6 Cent.

740 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Sternrosetten und aufgesetztem, durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk.

Länge 12, Breite 6 Cent.

741 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und Perlkranzbordüren; gefasst mit rothen Glassteinen. Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.

Diam. 10 Cent.

742 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen, Perlkranzfriesen und anhängenden kleinen Pfannen. Vergoldet. Meisterzeichen: A. H.

Diam. 11 Cent.

743 — **Ein Paar nordische Miederschliessen.** Der Mittelbuckel getrieben mit Ornamentwerk und anhängendem Filigranknopf. Mit Meisterzeichen: E. H.

Diam. 10 Cent.

744 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** kreisrund, mit hochgetriebenem, von Perlkranz eingefasstem Mittelbuckel, mit aufgesetzter Filigranrosette, gefasst mit rothen Glassteinen.

Diam. 10 Cent.

745 — **Ein Paar Miederschliessen,** ähnlich, grösser. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.

Diam. 11 Cent.

746 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit runden Buckeln und Herzverzierungen mit anhängenden kleinen Pfannen. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: A. H.

Diam. 11 Cent.

747 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und aufgesetztem Rankenwerk und Filigranrosetten. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: S. N.

Diam. 10 Cent.

748 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzbordüren und aufgesetzter, mit Laubranken getriebener Rosette. Mit Meisterstempel: A. H.

Diam. 9 Cent.

749 — **Ein Paar nordische Miederschliessen** mit aufgesetztem getriebenem Ornamentwerk. Vergoldet.

Diam. 4 Cent.

750 — **Nordischer Miederschmuck,** bestehend aus grosser ringförmiger Schnalle, die gravirt mit Profilköpfen, zwei runden mit Rankenwerk durchbrochenen Appliquen und sechs kugelförmigen Knöpfen.

Diam. der Schnalle 10 Cent.

751 — **Ein Paar nordische Miederappliquen,** buckelförmig getrieben und gefasst mit rothen Glassteinen.

Diam. 4 Cent.

752 — **Ein Paar Miederappliquen,** ganz ähnlich.

Gleiche Grösse.

753 — **Ein Paar nordische Miederappliquen,** durchbrochen ornamentirt in Form einer Krone und gefasst mit rothen Glassteinen.

Diam. 3 Cent.

754 — **Zwölf kleine runde Appliquen eines nordischen Miederschmuckes,** durchbrochen ornamentirt mit geflügeltem Engelskopf in Kordelflechtumrahmung.

Diam. 3½ Cent.

755 — **Nordische Gürtelschliesse** in Form einer viereckigen, mit Herzornamenten und Buckeln getriebenen Plaquette, gefasst mit grünen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Pfannen. Mit Meisterzeichen: E. H.

Länge 10, Breite 9½ Cent.

756 — **Nordische Gürtelschliesse,** plaquetteförmig, getrieben mit Herzornamenten und gefasst mit rothen Glassteinen; anhängend zwei runde mit geflügelten Engelsköpfen getriebene Schilder und kleine Pfannen. Vergoldet. Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.

Länge 14, Breite 12 Cent.

757 — **Gürtelschliesse** mit reichem aufgelegten Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Gekröntes V, Meisterzeichen: N. G. und schwedische Staats-Controlmarke.

Länge 8, Breite 6 Cent.

758 — **Nordisches Collier** mit doppelter Gliederkette; die breite Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Aufrecht stehender Löwe, Meisterzeichen: A. S.

Länge 25 Cent.

759 — **Nordisches Collier** an vierfacher Gliederkette, die grosse Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Zwei Fische, Meisterzeichen: E. A.

Länge 20 Cent.

760 — **Nordisches Collier** an dreireihiger dünner Erbsenkette, die lange Schliesse gravirt mit Blumenwerk. Beschauzeichen: Gekröntes V, Controlmarke und Meisterzeichen: A. A.

Länge 20 Cent.

761 — **Nordisches Collier** an dreireihiger Gliederkette; die grosse Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Baum, Meisterzeichen: G. J. L. und Controlmarke.

Länge 18 Cent.

762 — **Nordisches Collier,** bestehend aus drei Gliederkettchen; mit breiter Schliesse mit aufliegendem Filigranrankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen und mit anhängendem

Herz. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Gekröntes V und Meisterzeichen: N. G.

Länge 22 Cent.

763 — **Collierschliesse** mit Filigranrankenwerk auf vergoldetem Grunde, gefasst mit zahlreichen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Kreuzchen und Gliederkettchen. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. H.

Länge 24 Cent.

764 — **Nordische Collierschliesse.** Filigran, gefasst mit rothen Glassteinen; anhängend vier kleine Gliederkettchen und vollrund getriebenes Herz. Mit Meisterstempel: L. D.

Länge 20 Cent.

765 — **Grosse nordische Collierschliesse,** getrieben mit Herzornamenten und gravirt mit Blumenranken, anhängend zahlreiche kleine Gliederkettchen, Kreuzchen etc. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Gekröntes V., Meisterzeichen: J. L.

Länge 23 Cent.

766 — **Nordische Halskette,** aus zierlichen kleinen Ringen gebildet, mit anhängendem Kreuz, in Filigran gefasst mit rothen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. M. W.

Länge 75 Cent.

767 — **Filigranbrosche,** aus zwei ineinander gefügten, buckelförmigen Rosetten gebildet. Vergoldet.

Länge 6, Breite 2½ Cent.

768 — **Nordische Brosche,** buckelförmig, mit getriebenen Herzornamenten und grosser Filigranrosette mit rothem Glasstein gefasst. Vergoldet.

Diam. 4 Cent.

769 — **Grosse nordische Brosche,** ringförmig, mit aufgesetzten kleinen Rosetten und Plaquetten in zierlicher Kordelgeflechtumrahmung; anhängend zahlreiche getriebene Pfannen.

Diam. 9 Cent.

770 — **Nordische Brosche,** getrieben mit Herzornamenten; anhängend Kugel und kleine Pfannen. Vergoldet. Meisterzeichen: P. F.

Diam. 4 Cent.

771 — **Nordische Brosche** in Form zweier aneinander gefügter Filigranrosetten. Vergoldet.

Länge 6, Breite 3 Cent.

772 — **Nordischer Anhänger** mit von Kordelgeflecht umrahmtem Thaler Gustavs III. (1781); anhängend drei kleine Pfannen.

Länge 11, Breite 11 Cent.

773 — **Nordischer Kreuzanhänger,** Silberfiligran, mit aufgelegtem Rankenwerk und Rosetten, in Kordelgeflechtumrahmung, mit anhängenden getriebenen Pfannen.

Länge 10, Breite 10 Cent.

774 — **Nordischer Anhänger** in Form einer runden Plaquette in Kordelgeflechtumrahmung, getrieben mit dem Namenszug Jesu und anhängenden kleinen Pfannen.

Länge 10, Breite 9 Cent.

775 — **Nordischer Kreuzanhänger** an Gliederkette; die breiten Balken gravirt mit Rankenwerk und mit kleinem reliefirtem Christuskörper; anhängend kleine getriebene Pfannen. Meisterzeichen: L. W.

Länge 50 Cent.

776 — **Anhänger,** herzförmig, von Krone überragt. Vergoldetes Silber, gefasst mit zahlreichen kleineren und grösseren Tafelsteinen.

Länge 5, Breite 2 Cent.

777 — **Nordischer Kreuzanhänger.** Die breiten Balken mit aufgelegtem Filigranrankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen; anhängend kleine, mit Rosetten getriebene Pfannen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.

Länge 15 Cent.

778 — **Nordischer Anhänger,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Namenszug Jesu, von Kordelflechtbordüre eingefasst und mit anhängenden kleinen Pfannen.

Diam. 8 Cent.

779 — **Kleiner Kreuzanhänger;** die Balken mit Palmetten durchbrochen. Kugelendigungen.

Länge 5 Cent.

780 — **Kreuzanhänger;** die Balken aus verschlungenem Rankenwerk zusammengesetzt und gefasst mit 20 kleinen Diamanten und Tafelsteinen.

Länge 6, Breite 3 Cent.

781 — **Nordischer Kreuzanhänger** an langer Kette; die breiten von Kordelflechtbordüre eingefassten Balken des Kreuzes mit reliefirtem Christuskörper zwischen Laubarabesken, gefasst mit bunten Glassteinen.

Länge 65 Cent.

782 — **Anhänger,** medaillenförmig, getrieben mit dem Namenzug Jesu in Laubwerk, umrahmt von Kordelflechtbordüre und mit anhängenden kleinen Pfannen.

Diam. 8 Cent.

783 — **Nordischer Kreuzanhänger** an schwerer Gliederkette; die breiten von Kordelgeflecht eingefassten Balken ciselirt mit üppigem Rankenwerk; anhängend kleine getriebene Pfannen.

Länge 80 Cent. Gewicht 255 Gramm.

784 — **Nordischer Kreuzanhänger,** en relief ciselirt mit Christuskörper, Rankenwerk, geflügeltem Engelskopf und mit frei hängenden kleinen Pfannen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. S. B.

Länge 12 Cent.

785 — **Nordischer Anhänger.** Kreuz mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk, gefasst mit rothen Glassteinen und mit anhängenden kleinen getriebenen Pfannen; an langer Halskette, aus kleinen Ringelchen gebildet. Mit schwedischer Controlmarke: drei Kronen, Beschauzeichen: Pegasus und Meisterzeichen: P. W.

Länge 75 Cent.

786 — **Nordische Vorstecknadel,** aus Filigranrosette gebildet, gefasst mit rothen Glassteinen.

Länge 10 Cent.

787 — **Schwedische Busennadel** mit grossem kugelförmigem Knopf, der getrieben mit Buckeln und Rosetten.

Länge 12 Cent.

788 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufliegenden kleinen Rosetten, Knöpfchen und Plättchen. Mit Meisterzeichen: C. S.

Diam. 4 Cent.

789 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner.

Diam. 3 Cent.

790 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, mit oberer Bandschleife in Kordelgeflecht-Umrahmung und mit aufliegenden Rosetten. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Länge 8, Breite 5 Cent.

791 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner. Mit Meisterzeichen: J. M.
Länge 6, Breite 4 Cent.

792 — **Nordische Schnalle,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Palmetten; mit anhängendem Bügel und kleinen Pfannen.
Länge 6, Breite 4 Cent.

793 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit aufgelegten Filigranrosetten und gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 6, Breite 4½ Cent.

794 — **Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit anhängenden, getriebenen Pfannen.
Länge 7, Breite 5 Cent.

795 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufgesetzten Filigranrosetten und gefasst mit kleinen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Löwe, Meisterzeichen: J. J. V.
Diam. 6 Cent.

796 — **Grosse nordische Schnalle,** bretzelförmig, getrieben mit Buckeln, Herzornamenten und Perlkranzfriesen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. S. P.
Länge 12, Breite 9 Cent.

797 — **Grosser kugelförmiger Filigranknopf** mit aufgesetzten kleinen Nuppenverzierungen.
Diam. 2 Cent.

798 — **Grosser kugelförmiger Knopf,** nordisch, mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk. Vergoldet. Meisterzeichen: O. L.
Diam. 4 Cent.

799 — **Grosser Manschettenknopf** mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Diam. 3 Cent.

800 — **Sechs nordische Ringe,** der breite Reif getrieben mit Ornamentwerk und mit freihängenden Ringelchen.





ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

801 — **Grosser schwedischer Kirchenkronleuchter** zu 30 Lichtern; der reich profilirte Mittelbalken mit unterer grosser Kugel, die gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1673; als oberer Abschluss Vollfigur des Salvator Mundi, die Rechte erhoben, in der Linken die Weltkugel haltend; die Leuchterarme in drei Reihen vertheilt, elegant geschwungen, mit blattförmigen Aufsätzen; die Lichtteller muschelförmig. Prachtstück von tadelloser Erhaltung. XVII. Jahrh.
Höhe 210, Diam. 140 Cent.

802 — **Grosses Plat de Ménage,** zweitheilig, Goldbronze, Empire; die ovale auf kleinen Löwenfüsschen ruhende Umrandung vorzüglich durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit geflügelten, rebenumkränzten Bacchantinnen, aus Palmetten erwachsend, eine Schale in den Händen haltend, durchsetzt von würfelförmigen Postamenten, auf denen eine Fruchtschale; den Boden bilden zwei Spiegelplatten. Prachtstück. (Siehe Abbildung Seite 72.)
Aus dem Besitz König Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 19, Länge 100, Breite 65 Cent.

803 — **Grosser Tafelaufsatz,** Louis XVI., Goldbronze, auf ovalem ausgeschweiftem, mit Palmetten behangenem Fusse; auf demselben drei leicht geschürzte weibliche Figuren, theils in sitzender, theils in knieender Stellung; zwei derselben wehren eine sich an sie schmiegende Putte ab, die beiden anderen halten in der erhobenen Rechten eine Blumenguirlande, die sich zu einem mittleren tischförmigen Ständer hinzieht, auf dessen Platte vier nackte Putten einen mit Palmetten durchbrochenen Gitterkorb halten. Prachtstück. Pariser Arbeit von delicater Ausführung. (Siehe Abbildung Seite 72.)
Aus dem Besitz König Karls XIV. stammend.
Höhe 75, Länge 65, Breite 47 Cent.

804 — **Ein Paar hohe Tafelaufsätze,** Louis XVI., Goldbronze; der runde Fuss, mit aus Baluster erwachsendem, mit Blumenguirlanden umzogenem Schaft, in einen oberen Traghenkel auslaufend; selbiger ist durchsetzt von grösserem und kleinerem Porcellanteller, der fein bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet sowie Musikinstrumenten, Blumenvase, Gärtner-Emblemen etc. auf blassgrünem Grunde; auf dem Fusse zwei vollrunde Puttenfiguren, in der erhobenen Rechten ebenfalls eine Porcellanschale haltend. Vorzügliche Pariser Arbeit.
Aus dem Besitz König Karls XIV. stammend.
Höhe 65 Cent.

805 — **Japanische Vase** auf hohem, zellenförmig gemustertem Sockel; die birnförmige Leibung mit zwei seitlichen Drachenköpfen als Henkelansätzen, Ringe im Maule haltend.
Höhe 26 Cent.

806 — **Ein Paar kleine Räuchervasen,** Louis XVI., auf runden, mit Perlkranzbordüren umrahmten Alabastersockeln; die Vase Goldbronze, in Form eines Dreifusses mit Akanthusblattbordüren durchbrochen; der Deckel bekrönt von Pinienapfel. Höhe 19 Cent.

807 — **Ein Paar flaschenförmige japanische Vasen** mit weit überfallendem Rande; die Leibung mit reliefirten Drachenfiguren und zwei seitlichen Elephantenköpfen als Henkel. Höhe 12 Cent.



802 und 803.

808 — **Japanische Räuchervase** auf kurzem Fussansatz; die kugelförmige Leibung mit reliefirtem Pflanzendecor und zwei seitlichen Elephantenköpfen als Henkel; als Deckelknopf phantastische Löwenfigur. Höhe 12 Cent.

809 — **Pendule,** Louis XVI., Goldbronze; an einem würfelförmigen, mit Palmetten verzierten Sockel, in den die Uhr eingelassen, lehnt Venus in flatterndem Lendentuch, das Haar mit Rosen durchflochten, mit einer in Wolken schwebenden Amorette schäkernd; das Zifferblatt trägt die Signatur: Aubin, Paris. Schönes Stück von sauberer Ausführung. Höhe 40 Cent.

810 — **Runde Tischuhr** auf drei kleinen geflügelten Engelsköpfchen ruhend; der Mantel vortrefflich ciselirt mit prächtigem Renaissancefries, durchsetzt von mythologischen Figuren und Mascarons; das Zifferblatt gravirt mit deutschen und römischen Zahlen, in der Mitte die kuppelförmige Glocke mit abschliessender oberer Rosette. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 10, Diam. 12 Cent.

811 — **Grosse sechsfach abgeflachte Tischuhr,** auf drei geflügelten Adlerklauen ruhend; die Seitenwandungen mit kleinen eingesetzten Scheibchen; das Zifferblatt gravirt mit Blumenrosette. Vergoldet und theilweise versilbert. XVIII. Jahrh.

Höhe 7, Diam. 12 Cent. In Glaskasten.

812 — **Runde Tischuhr.** Das Gehäuse durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit stylvollen Blumenranken. Das Werk trägt die Signatur: Carl Joseph Kupp in Wienn.

Diam. 9 Cent.

813 — **Rococopendule,** Goldbronze, auf vier kurzen geschweiften Füssen; das geschweifte, spitz zulaufende Gehäuse reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk.

Höhe 30 Cent.

814 — **Rococo-Uhrständer,** Goldbronze, auf vier hohen mit Palmetten verzierten Füssen; der nach oben spitz zulaufende Aufbau reich ciselirt mit Gitter- und Muschelwerk; als Bekrönung Vollstatuettchen der ruhenden Venus.

Höhe 25 Cent.

815 — **Madonna** in faltenreichem Gewande, die Hände zum Gebet gefalten. Gothische Aufsatzfigur eines Kronleuchters. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

816 — **Bronze-Vollstatuette** der Venus von Milo, neben Delphin stehend. Trefflich modellirte Figur von schöner Patina; auf würfelförmigem Alabastersockel.

Höhe der Statuette 25, des Ganzen 35 Cent.

817 — **Bronzekaryatide** mit Halbfigur einer Putte, aus mit Bandschleifen behangenem Piedestal erwachsend. Italienisch. XVI. Jahrh.

Höhe 18 Cent.

818 — **Hercules** mit umgürtetem Lendentuch, mit der erhobenen Rechten die Keule schwingend. Schön modellirte antikisirende Vollfigur.

Höhe 18 Cent.

819 — **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** Louis XVI.; die gewellten Füsse schraubenförmig gedreht; der Schaft profilirt; die geschwungenen Leuchterarme in Form von Palmettenzweigen. Versilbert.

Höhe 35 Cent.

820 — **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter,** ganz ähnlich.

Höhe 40 Cent.

821 — **Ein Paar Tischleuchter.** Die Füsse in Form viereckiger, auf Kugel ruhender Platten; der Schaft reich profilirt mit grosser Mittelbosse.

Höhe 20 Cent.

822 — **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** Empire; der achtfach abgeflachte Fuss wenig mit Palmetten verziert; der konisch zugespitzte Schaft sich nach oben erweiternd und in eine Urne auslaufend; die Leuchterarme spiralförmig aufgerollt; die Lichthalter vasenförmig. Versilbert.

Höhe 45 Cent.

823 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI. Der runde Fuss, Schaft und Tülle reich mit Palmetten verziert. Versilbert.

Höhe 30 Cent.

824 — **Tischleuchter** auf kurzem gewelltem Fusse; der reich profilirte Schaft mit grossem tellerförmigem Zwischensatz.

Höhe 15 Cent.

825 — **Tischleuchter** auf grossem, achtfach abgeflachtem, mit Akanthusblattbordüren geschmücktem Fusse; der reich profilirte Schaft mit urnenförmigem Zwischensatz, reich verziert mit Palmettendecor.
Höhe 20 Cent.

826 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., auf viereckigen, von Perlkranzbordüren umrahmten Sockeln; der Ständer in Form einer viereckigen cannelirten Säule; der Lichthalter vasenförmig, mit Bandschleifen und Palmetten verziert. Versilbert.
Höhe 33 Cent.

827 — **Ein Paar kleine Tischleuchter** auf hohem gewelltem Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz; der Schaft in Form einer eiförmigen, schlanken Vase.
Höhe 16 Cent.

828 — **Ein Paar kleine Tischleuchter,** Goldbronze, Empire. Die runden Füsse mit zierlichem Perlkranz und Palmettenbordüren; der runde Schaft glatt, sich nach oben verjüngend; die Tülle in Form eines Palmettenkranzes.
Höhe 19 Cent.

829 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV. Die geschweifte Rückwandplatte und Leuchterarme reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Lichttülle in Form eines Blumenkelches.
Höhe 40 Cent.

830 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV., in ähnlicher Ausführung, kleiner.
Höhe 34 Cent.

831 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV., ganz ähnlich, kleiner.
Höhe 30 Cent.

832 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

833 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Empire. Die Rückwandplatte in Form einer auf Piedestal stehenden Vase mit vorderem Bockskopf; die Leuchterarme dunkele Bronze in Form eines Lilienzweiges.
Höhe 50 Cent.

834 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, auf schmaler Rückwandplatte, die reich ciselirt mit üppigem Rococomuschelwerk und Blumengehängen; die geschwungenen Leuchterarme reich mit Palmetten ornirt; die Lichthalter in Form eines aufgeblühten Blumenkelches.
Höhe 45 Cent.

835 — **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XVI. Die Rückwandplatte in Form einer auf Piedestal stehenden Vase, die bekränzt mit Lorbeerguirlanden; die Leuchterarme geschweift und mit Palmetten verziert.
Höhe 50 Cent.

836 — **Nachtlampe** in Form einer an Bronzesäule hängenden kleinen Laterne; auf viereckigem, mit Palmetten verziertem Alabastersockel.
Höhe 35 Cent.

837 — **Runde Plaquette** mit der reliefirten Darstellung von Venus und Adonis in Bronzeguss. Versilbert.
Diam. 14 Cent.

838 — **Plaquette,** ganz ähnlich, mit Antonius und Cleopatra.
Gleiche Grösse.

839 — **Briefbeschwerer,** Goldbronze, in Form einer runden, auf würfelförmigem Sockel ruhenden Säule, auf deren Spitze ein vollrundes Ritterstatuettchen. Auf kleinem Granitsockel.
Höhe 13 Cent.

840 — **Bügel** einer nordischen Frauentasche, gravirt mit verschlungenem Laubwerk und Monogramm. Versilbert.
Länge 12, Breite 16 Cent.

841 — **Nordischer Bügel** einer Frauentasche, Goldbronze mit Palmettendecor.
Länge 12 Cent.

842 — **Nordischer Bügel** einer Frauentasche mit ciselirter Ornamentbordüre.
Länge 13 Cent.

843 — **Bügeleisen.** Die Platte ciselirt mit Amorette in Blumenwerk; die Seitenwandung mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1767.
Länge 16 Cent.

844 — **Châtelaine** mit grossem Gürtelhaken und drei anhängenden grossen Gliedern, die durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk und reliefirten Puttenfiguren in Silber.
Länge 14 Cent.

845 — **Châtelaine,** aus vier grossen mit Rankenwerk durchbrochenen Gliedern gebildet, ciselirt mit Musiktrophäen, Gärtner-Emblemen etc.
Länge 13 Cent.

846 — **Châtelaine** mit anhängendem Necessaire; die Kette aus vier grösseren und kleineren Gliedern bestehend, die ciselirt und vergoldet mit Blumenvasen; das keilförmig zugespitzte Necessaire getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden.
Länge 22 Cent.

847 — **Châtelaine,** in Form einer kurzen, breiten Gliederkette, deren Haken ciselirt mit Schäfer, in Landschaft sitzend; anhängend zwei kleinere, mit Rococo-Ornamentwerk getriebene Parfümbüchschen und Necessaire, dessen Wandung Polichinell in Rococo-Kartuschenschildern zeigt.
Länge 16 Cent.


847

848 — **Grosse Spindeluhr.** Das Zifferblatt ciselirt mit figuralem Laubwerk und mit aufgesetzten emaillirten Zahlen; das Gehäuse mit üppigem Renaissance-Ornamentwerk und Bacchant, auf einer Altane sitzend. Signirt: Paul Hubort.
Diam. 6 Cent.

849 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel.** Der runde Schaft cannelirt und mit Palmetten verziert; der Griff mit dem von zwei Löwenfiguren gehaltenen, gekrönten schwedischen Wappen.
Länge 13 Cent.

850 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel,** ebenso.
Länge 13 Cent.

851 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel** in gleicher Anordnung; grösser.
Länge 15 Cent.

852 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem von Palmetten eingefassten, gekrönten bayrischen Wappenschild.
Länge 18 Cent.

853 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem von Palmetten eingefassten gekrönten Monogramm: M. J. (Max. Jos.)
Länge 14 Cent.

854 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff herzförmig mit gekröntem L. II.
Länge 20 Cent.

855 — **Badischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem in Palmetten gestellten badischen Wappen auf reicher Helmdecke.
Länge 17 Cent.

856 — **Ovale flache Tabatière,** allseitig fein ciselirt und gravirt mit prächtigem Renaissance-Laubwerk; die Innenseite mit Augsburger Stempel.
Höhe 2½, Länge 11, Breite 8 Cent.

857 — **Viereckige Rococo-Tabatière.** Die Seitenwandungen von einem Kordelgeflecht umzogen; der Deckel mit Nymphe und Mercur in Landschaft. Vergoldet.
Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

858 — **Viereckige ausgeschweifte Tabatière.** Der Deckel hoch getrieben mit Amor und Psyche in Parklandschaft, umgeben von Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet.
Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

859 — **Runde Bonbonnière.** Die Seitenwandung gravirt mit Muschel- und Blumenwerk; der Deckel fein ciselirt mit Venus und Amor, umrahmt von Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet.
Höhe 3, Diam. 6 Cent.

860 — **Necessaire,** keilförmig, gravirt mit Blumen- und Ornamentwerk; die Einlagen Silber.
Höhe 10, Breite 5 Cent.

861 — **Ostensorium;** der runde Fuss mit Langbossen getrieben; der runde glatte Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz; der kugelförmige Behälter gepunzt und mit Buckeln getrieben; als Aufsatz gothisches Thürmchen mit abschliessendem Kreuz. Vergoldet. XVI. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

862 — **Grosses Vortragekreuz** in vergoldetem Kupfer; der grosse Knauf bossirt; der Christuskörper Bronzevollguss; auf den dreipassförmigen Balken-Endigungen Pelikan; die Brustbilder Marias und Johannes auf der Vorderseite, die Symbole der Evangelisten auf der Rückseite; auf letzterer in der Mitte Standfigur Madonnas, das Christuskind auf dem Arme tragend. Sehr schönes Stück. XV. Jahrh.
Höhe 60, Breite 32 Cent.

863 — **Ein Paar hohe Altarleuchter;** der runde auf drei Kugeln ruhende Fuss vortrefflich getrieben mit üppigem Blumen- und Rankenwerk; der hohe schraubenförmig gewundene Schaft ciselirt mit Blumenguirlande; die Tülle reich getrieben. XVII. Jahrh. Schöne Stücke. Versilbert.
Höhe 90 Cent.

864 — **Grosser Kirchenwandleuchter;** die halbkugelförmige Rückwandplatte getrieben und ciselirt mit Halbkreisen, Palmetten und Rankenwerk; der runde Leuchterarm schraubenförmig gedreht; der Lichtteller entsprechend der Wandplatte ornirt. Versilbert. XVII. Jahrh.
Höhe 30, Länge 40 Cent.

865 — **Kirchenwandleuchter;** die Rückwandplatte getrieben mit Bossen und Schneckenverzierung; der gebogene Leuchterarm schraubenförmig gedreht. Versilbert. XVII. Jahrh.
Höhe 25, Länge 40 Cent.

866 — **Ein Paar Wandleuchter;** die Rückwandplatte reich getrieben mit Amorette, auf Schwan reitend, umgeben von üppigem Blumenwerk. Versilbert.

Länge 42, Breite 35 Cent.

867 — **Ein Paar doppelarmige Renaissance-Wandleuchter;** die Rückwandplatte aufs reichste getrieben mit üppigem Riemen- und Blumenwerk. Versilbert.

Höhe 60, Breite 43 Cent.

868 — **Würdezeichen** eines Zunft-Altmeisters in Form eines Scepters, reich profilirt und vergoldet mit aufliegendem versilberten Rococo-Ornamentwerk und Doppeladler, dessen Brustschild gravirt mit Monogramm und Jahreszahl 1766. Schönes Stück von grosser Seltenheit.

Höhe 60 Cent.

869 — **Zunftzeichen** einer Tischler-Innung in Form eines ovalen Kartuschenschildes, flankirt von den allegorischen Figuren von Glaube, Hoffnung und Liebe; das Mittelschild mit Hobel, Winkelmass, Stechzirkel und Jahreszahl 1626. Vergoldet.

Länge 11, Breite 8 Cent.

870 — **Ovales ausgeschweiftes Zunftzeichen** der Schuhmacher, getrieben und theilweise vergoldet mit gekröntem Stulpstiefel, Scheere, Todtenkopf und Jahreszahl 1734.

Länge 25, Breite 21 Cent.

871 — **Ovales Zunftzeichen** der Schlächter-Innung, getrieben mit Ochse, ins Kreuz gestellten Beilen, Todtenkopf und Jahreszahl 1714. Versilbert.

Länge 25, Breite 21 Cent.

872 — **Rundes Zunftzeichen** der Pfefferküchler, getrieben und polychromirt mit Wappenschild haltendem Engel mit Lebkuchen, Todtenkopf und Jahreszahl 1644, umrahmt von Lorbeerkranz.

Diam. 28 Cent.

873 — **Rundes Zunftzeichen** einer Tuchmacher-Innung, vortrefflich getrieben mit gekröntem Webeschiffchen, Todtenkopf und Jahreszahl 1629.

Diam. 29 Cent.

874 — **Rundes Zunftzeichen** einer Sattler-Innung, hoch getrieben und polychromirt mit Sattel auf reicher Schabracke, Pistolentaschen und Jahreszahl 1625, umrahmt von Lorbeerkranz.

Diam. 34 Cent.

875 — **Ovales Zunftschild** der vereinigten Müller- und Bäcker-Innung, getrieben und gepunzt mit Rad, Semmel, Todtenkopf und Jahreszahl 1767. Versilbert.

Länge 25, Breite 21 Cent.

876 — **Standuhr** von vergoldetem Messing, thurmförmig, auf schmalem, von vier Kugelfüssen getragenem Sockel; die Seitenwandungen zart gravirt mit Abrahams Opfer, Crucifixdarstellung und Auferstehung, umrahmt von einem prächtigen Renaissance-Ornament und Riemenwerk; die Vorderseite mit dem Zifferblatt, das gravirt mit deutschen und lateinischen Zahlen zwischen Laubarabesken. Selbiges trägt die Signatur: S. Wappenschild B. und Jahreszahl 1566. Die Glocke bildet die kuppelförmige Ueberdachung, an den Ecken von kleinen Knöpfchen flankirt. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

877 — **Vierseitige Standuhr,** vergoldetes Messing, thurmförmig, auf weit ausladendem, von vier Schildkröten getragenem Fusse, sich nach oben zu stark verjüngend und trefflich ciselirt mit von Fruchtguirlanden durchsetztem Renaissance-Riemenwerk; die von ge-

drehten, mit Akanthusblattverzierungen geschmückten Eckpilastern flankirten Seitentheile vorzüglich gravirt mit reichem, aus Vase erwachsendem Blumenwerk; die kuppelförmige Ueberdachung durchbrochen und ciselirt mit Laub- und Riemenwerk; die Spitze und vier Ecken mit aufgesetzten kleinen profilirten Knöpfchen. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

878 — **Grosse Wanduhr;** das Zifferblatt Messing, gepunzt mit zierlichem Blumenwerk, umrahmt von einem Kranze hochgetriebener prächtiger Blumen. Vergoldet. XVII. Jahrh. Schönes Stück. Das Werk trägt die Signatur: Melchior Prutscher, Stockholm.

Diam. 38 Cent.

879 — **Rococo-Uhrgehäuse,** nach oben spitz zulaufend, auf vier hohen geschweiften Füssen, reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk, als Aufsatz in Wolken schwebende Amorette, in den Händen einen Helm haltend; das Zifferblatt der kleinen Uhr emaillirt mit Jäger im Anschlag auf eine bewegliche Scheibe mit Jagdthieren. Schönes Stück.

Höhe 25 Cent.

880 — **Süddeutsche Brautkrone,** Kupfer; getrieben, vergoldet und mit bunten Glassteinen besetzt.

Höhe 19 Cent.

881 — **Grosse Fontaine** auf kurzem mit Bossen getriebenem Fusse; die bauchige, sich nach oben stark verjüngende Leibung unterhalb bossirt; die Mitte nimmt ein breiter, trefflich ciselirter Renaissance-Rankenfries ein mit Monogramm und Jahreszahl 1760 auf gepunztem Grunde; den Obertheil umzieht eine schmale ausgeschlagene Ornamentbordüre; der Deckel bossirt und mit Pinienapfel als Bekrönung. Versilbert.

Höhe 60 Cent.

882 — **Grosse Fontaine** auf weit ausladendem Fusse; die konisch zugespitzte Leibung mit vorderem Ausgusskrahnen, unterhalb schraubenförmig bossirt; den Rand umzieht eine breite ausgestanzte, mit Rankenwerk ciselirte Bordüre; der Deckel bossirt und mit Pinienapfel als Deckelknopf. Versilbert. XVII. Jahrh.

Höhe 60 Cent.

883 — **Grosser ovaler Weinkühler** auf kurzem, mit Bandwerk verziertem Fusse; die ausgebauchte Leibung mit Palmetten und Muschelverzierung; der überfallende Rand mit reichem Rococo-Ornamentwerk. Versilbert.

Höhe 22, Länge 62, Breite 40 Cent.

884 — **Grosse viereckige Jardinière** auf vier volutenförmig aufgerollten Füssen; die Seitenwandung meisterhaft hoch getrieben mit dem Triumphzug der Amphitrite. Versilbert.

Höhe 23, Länge 50, Breite 27 Cent.

885 — **Ovale Schüssel;** der Fond getrieben mit Christus, einen Gichtbrüchigen heilend; der breite, überfallende Rand mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk. Auf einem Thorbogen bezeichnet: Karl Geig 1735.

Länge 47, Breite 40 Cent.

886 — **Runde getiefte Schüssel.** Der Fond getrieben mit springendem Hirsch in Landschaft, umrahmt von Perlkranzbordüre; der aufsteigende Rand mit Bossen getrieben, der überfallende Rand mit gothischem Laubwerk und Kordelflechtumrahmung.

Diam. 50 Cent.

887 — **Grosse Schüssel.** Der Fond getrieben mit schraubenförmig gedrehter Bosse, umrahmt von doppeltem gothischen Schriftband; der überfallende Rand gepunzt mit Kleeblatt- und Sternverzierung.

Diam. 50 Cent.

888 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit springendem Hirsch und Spruchband; der schmale überfallende Rand gepunzt mit Kleeblattbordüre.
Diam. 25 Cent.

889 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit dem Lamm Gottes; der schmale überfallende Rand mit gepunzter Kleeblattbordüre.
Diam. 24 Cent.

890 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit dem Profilbrustbilde eines römischen Kaisers, umrahmt von doppelter Laubrankenbordüre; der überfallende Rand mit eingestanzter Eichenlaubbordüre.
Diam. 23 Cent.

891 — **Nachbildung einer ovalen altitalienischen Prunkschüssel.** Der Fond mit der figurenreichen Darstellung eines Göttermahles; der Rand mit Amoretten und niederen Gottheiten. Versilbert.
Höhe 44, Breite 34 Cent.

892 — **Bettpfanne.** Der Deckel durchbrochen ornamentirt und gepunzt mit Blumenwerk; den Rand umzieht eine hoch getriebene Fruchtbordüre.
Diam. 33 Cent.

893 — **Deckel einer Bettpfanne,** durchbrochen ornamentirt mit dem Sündenfalle, gravirt und gepunzt mit Hirsch, Löwe und Zackenbordüre.
Diam. 35 Cent.

894 — **Flache Schale** auf kurzem, mit Engelsköpfchen und Renaissance-Ornamentwerk verziertem Fusse; die Schale zeigt in Hochrelief figurenreiche historische Darstellung. Vergoldet und theilweise versilbert.
Höhe 17, Diam. 23 Cent.

895 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier kleinen, von Laubranken durchbrochenen Füssen; Seitenwandungen und der Deckel vortrefflich getrieben mit Gruppe spielender Amoretten. Versilbert.
Höhe 16, Länge 18, Breite 15 Cent.

896 — **Toilettespiegel.** Der breite Rahmen vorzüglich getrieben mit barocken Laubranken und grossen Rosetten, die gefasst mit Halbedelsteinen; als Aufsatz ein verschlungenes Monogramm. Versilbert.
Höhe 55, Breite 40 Cent.

897 — **Plaquette,** getrieben mit einer Geburtsdarstellung in figurenreicher Composition in der Manier des A. Bosse; im Hintergrunde das Wochenbett und Astronom, im Vorgrunde mehrere Personen, ein Zwillingspaar in den Armen haltend. Trefflich getrieben und versilbert.
Länge 18, Breite 21 Cent.

898 — **Opferbüchse** in Form einer mit Bossen getriebenen Kugel. Versilbert.
Diam. 14 Cent.

899 — **Handwärmer,** kugelförmig, auf kurzem Fussansatz; der Deckel durchbrochen ornamentirt mit stilvollen Blumenranken. Versilbert.
Höhe 9, Diam. 8 Cent.

900 — **Rococoschreibzeug** in Form eines viereckig ausgeschweiften, reich mit Palmetten durchbrochenen Sockels. Versilbert.
Höhe 7, Länge 20, Breite 12 Cent.

901 — **Dreiseitige Taschenlaterne** zum Zusammenklappen. Die Wandung gut getrieben mit Rococo-Kartuschenschildern. Versilbert.
Höhe 16, Länge 11, Breite 10 Cent.

902 — **Grosser Henkelbecher** auf drei volutenförmig geschwungenen Füssen; die cylindrische Wandung glatt und versilbert, Henkel und Deckel vergoldet.
Höhe 20 Cent.

903 — **Stollenbecher** (Bergmannsbecher). Die cylindrische, gekörnte Wandung mit vergoldeten Kartuschenschildern, die gravirt mit Sprüchen.
Höhe 8½ Cent.

904 — **Gedeckelte persische Schale,** halbkugelförmig, reich ciselirt mit üppigem Riemen- und Ornamentwerk. Versilbert.
Höhe 8, Diam. 15 Cent.

905 — **Getiefte persische Schale.** Die Innen- und Aussenwandung gravirt mit Costümfiguren unter Bogenstellungen. Versilbert.
Höhe 5, Diam. 15 Cent.

906 — **Holländische Tabatière;** Boden und Deckel getrieben mit Schlacht- und Jagddarstellungen.
Höhe 4, Länge 15, Breite 4 Cent.

907 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière,** Boden und Deckel gravirt mit biblischen Darstellungen, umrahmt von Renaissance-Ornamentwerk.
Höhe 4, Länge 13, Breite 5 Cent.

908 — **Necessaire,** keilförmig zugespitzt und gravirt mit prächtigem, von Vogelfiguren belebten Laubranken und Palmettenbordüren. An Gürtelhaken.
Länge 9 Cent.

909 — **Aufsteckkamm** mit hohem Aufsatz mit aufgelegtem Filigranrankenwerk. Vergoldet.
Höhe 17, Breite 20 Cent.





ARBEITEN IN EISEN.

910 — **Garnitur,** Louis XVI., bestehend aus Uhrhalter und zwei kleinen Kandelabern; die Füsse Goldbronze, mit Palmetten durchbrochen ornamentirt, auf dem als Mittelstück Porzellanfigürchen eines Knaben, als Türke maskirt. Das Ganze bildet eine aus Eisen getriebene, polychromirte Blumenstaude mit bunt bemalten Porzellanblumen; die Lichthalter Goldbronze in Form von Blumenkelchen. Sehr hübsche Garnitur.
Höhe 50 und 20 Cent.

911 — **Gothische Wanduhr,** kastenförmig; die Vorderseite trefflich gravirt mit in Landschaft liegendem Löwen und dem Zifferblatt; die Seitenwandungen mit St. Georg, den Drachen tödtend, und der allegorischen Figur der Gerechtigkeit mit Waage und Schwert; als Aufsatz Delphinfiguren. Schönes Stück.
Höhe 21, Länge 11, Breite 10 Cent.

912 — **Viereckige Cassette**, truhenförmig, auf durchbrochen ornamentirtem Fusse, mit Eisenbändern beschlagen. Grün bemalter Untergrund mit Delphinen in Weiss und Roth.
Höhe 14, Länge 20, Breite 10 Cent.

913 — **Viereckige Cassette** mit aufgenieteten Eisenbändern. Grün bemalt, mit rothen Nuppen.
Höhe 12, Länge 17, Breite 9 Cent.

914 — **Réchaud-Untersatz,** auf drei aus Palmetten gebildeten Füssen, mit langer Handhabe, mit aufgeschweisster Bandverzierung; die runde Unterplatte reich durchbrochen von Laubranken.
Länge 50, Diam. 22 Cent.

915 — **Sechsseitig abgeflachte Rococo-Flurlaterne,** aus reich geschmiedeten, fein bemalten Blumenranken gebildet, mit kuppelförmiger, aus Palmetten gebildeter Bedachung. Schönes Stück.
Höhe 50, Diam. 33 Cent.

916 — **Gitteraufsatz** in Form einer reich geschmiedeten Krone.
Länge 44, Breite 50 Cent.

917 — **Doppelarmiger Tischleuchter** in polirtem Stahl, Empire, auf grossem, viereckigem, mit Ornamentbordüren verziertem Fusse; der Schaft in Form einer runden, cannelirten Säule, von Hellebarde und Helm überragt; die Lichtarme bilden drei Schlangen, in ihren Mäulern die Tülle und ein gemaltes Lichtschild haltend. Aus dem Besitze König Karls XIV. stammend.
Höhe 43 Cent.

918 — **Tischleuchter,** auf drei geschwungenen Füssen; der runde Schaft spiralförmig gedreht.
Höhe 26 Cent.

919 — **Vorhängedoppelschloss,** kleeblattförmig, mit Kreisdurchbrechungen und zwei Schlüsseln.
Länge 16 Cent.

920 — **Grosses Vorhängedoppelschloss,** kleeblattförmig, mit Herzdurchbrechungen, gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk.
Länge 18 Cent.

921 — **Grosses Vorhängedoppelschloss,** lilienförmig; reich gravirt mit prächtigem Renaissance-Laubwerk.
Länge 21 Cent.

922 — **Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit eingeschlagenen Halbkreisverzierungen; der Bügel volutenförmig aufgerollt.
Länge 12 Cent.

923 — **Vorhängeschloss,** würfelförmig, nebst Schlüssel, einfach.
Länge 9 Cent.

924 — **Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit aufgeschweisster Rippenverzierung; der Bügel volutenförmig aufgerollt.
Länge 22 Cent.

925 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf grosser, mit Rankenwerk durchbrochen ornamentirter Unterplatte; die Schlossnuss thurmförmig; der Schlüsselbart mit Zackendurchbrechung.
Länge 49 Cent.

926 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf durchbrochen ornamentirter Unterplatte; der Schlüsselbart mit Kreuzdurchbrechung.
Länge 25 Cent.

927 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf Holzunterlage, reich gearbeitet mit drei grossen Schnapphähnen.
Länge 50 Cent.

928 — **Kleines Schloss,** kleeblattförmig ausgeschweift, auf grosser Unterplatte, die vorzüglich getrieben und ciselirt mit barockem Laubwerk.
Länge 24 Cent.

929 — **Schlossnuss nebst Schlüssel,** thurmförmig mit in Kugel endigender Spitze; der Schlüsselbart reich durchbrochen.
Länge 20 Cent.

930 — **Grosse Schlossnuss nebst Schlüssel,** thurmförmig, in eine Spitze auslaufend; der Schlüsselbart kreuzförmig durchbrochen.
Länge 25 Cent.

931 — **Kleines Miniatur-Vorhängeschloss,** kugelförmig.
Diam. 2 Cent.

932 — **Thürklopfer,** ringförmig, reich verziert mit Palmettendecor.
Länge 30, Breite 20 Cent.

933 — **Grosser Schlüssel.** Der lange Bart mit reicher Kleeblattdurchbrechung; der Griff, mit aufgerolltem Schnörkelwerk, in profilirten Knopf auslaufend.
Länge 19 Cent.

934 — **Doppelschlüssel** mit verschiebbarem, mit Ornamentwerk durchbrochenem runden Griff.
Länge 14 Cent.

935 — **Drei gothische Schlüssel.** Die Griffe durchbrochen ornamentirt mit grosser Sternrosette.

Länge 12 Cent.

936 — **Drei gothische Schlüssel** mit grossen Bärten; die Griffe mit Kleeblatt-Durchbrechungen.

Länge 11 Cent.

937 — **Vier gothische Schlüssel.** Die Röhren zum Theil gekantet; die Griffe mit Sterndurchbrechung und abschliessendem runden Ring.

Länge 13 und 9 Cent.

938 — **Fünf grosse Schlüssel** mit profilirtem Schaft; die ausgeschweiften Griffe mit reichem Palmettendecor.

Länge 17 und 11 Cent.

939 — **Grosser Zunftschlüssel** einer Tischler-Innung, mit reich durchbrochenem grossen Bart; der herzförmige Griff von Palmetten eingefasst, durchbrochen ornamentirt mit Hobel, Stechzirkel, Säge, Winkelmass etc.

Höhe 70 Cent.

940 — **Rundes Zunftzeichen** der Flaschenzieher, hoch getrieben mit Henkelkanne und Jahreszahl 1606, umrahmt von Lorbeerkranz.

Diam. 25 Cent.

941 — **Rundes Zunftzeichen** der Flaschenzieher, ganz ähnlich, getrieben mit Jagdflasche.

Gleiche Grösse.

942 — **Zunftschild** einer Kammacher-Innung, beiderseits bemalt mit dem Vorsteher der Zunft, von Greifenfiguren gehaltenem Wappenschild mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1745.

Länge 30, Breite 25 Cent.

943 — **Zunftschild** einer Nagelschmiede-Innung, durchbrochen ornamentirt mit zwei Löwen an ein Herz gelehnt, worin drei grosse Nägel; in Farben und Gold bemalt mit Nagelschmiede und Zunftstube.

Länge 25, Breite 25 Cent.

944 — **Zunftzeichen** einer Hufschmiede-Innung in Form dreier aneinander geschweissten Hufeisen, von zwei Steigbügeln überragt. Vergoldet.

Höhe 38 Cent.

945 — **Hufschmied-Besteck,** bestehend aus einem grösseren und einem kleineren Messer mit breiter, oberhalb gebogener Klinge, einem Messer mit schmaler Klinge in Verbindung mit Feile und Stecheisen, Beilchen, Bohrer und Pfriemen; die Griffe Holz mit profilirten Messingknöpfen; die Klingen mit stilvollen, goldgeätzten Arabesken, die des grösseren mit Hirschjagd. Prächtige Garnitur in schönster Renaissance-Arbeit. XVI. Jahrh. (Siehe Abbildung Seite 84.)

Länge zwischen 35 und 20 Cent.

946 — **Gabel** zum Zusammenklappen; die Schale Eisen mit Rankenwerk, in Silber tauschirt.

Länge 12 Cent.

947 — **Feuerzeugbüchse,** keilförmig, fein ciselirt mit üppigem Blumenwerk.

Länge 8 Cent.

948 — **Ovale Tabatière.** Der Boden in Hochrelief getrieben mit Hercules, die Schlangen würgend, auf vergoldetem Grunde; der Deckel mit Diana im Bade, von Actaeon überrascht; die Seitenwandungen mit Akanthusblattverzierungen.

Höhe $2^1/_2$, Länge 7, Breite 6 Cent.

949 — **Kleine ovale Bonbonnière,** ciselirt mit Chinesen in Gartenlandschaft; theilweise vergoldet.

Höhe 1½, Länge 5, Breite 4 Cent.

950 — **Grosse ovale Gürtelschnalle,** polirter Stahl, mit aufgesetzten Rosetten; eingelassen Miniatur in Grisaillemalerei mit Mädchen, in Landschaft sitzend.

Länge 10, Breite 7 Cent.

951 — **Châtelaine.** Der grosse Haken durchbrochen ornamentirt mit reizvollen Laubranken; anhängend sechs kleine, aus Rankenwerk gebildete Kettchen.

Länge 12, Breite 6 Cent.

952 — **Taschenmesser.** Die Schale Elfenbein, mit 16 kleinen Klingen.

Länge 8 Cent.

953 — **Matrosen - Zuschlagmesser.** Die breite, spitz zulaufende Klinge mit eingeschlagener Ornamentverzierung, die Schale Horn.

Länge 35 Cent.

954 — **Grosser Stechzirkel.** Die Schenkel durch grosse Mittelschraube verbunden, die durchbrochen ornamentirt mit Messingrosetten.

Länge 31 Cent.



945

955 — **Grosser Stechzirkel.** Die Schenkel verziert mit aufgerolltem Bandwerk; die grosse Mittelschraube mit durchbrochen ornamentirten Messingflügeln.

Länge 23 Cent.

956 — **Lichtputzscheere** in polirtem Stahl, fein ciselirt mit Vögeln in Landschaft und Blumenwerk.

Länge 16 Cent.







Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



ARBEITEN IN ZINN.

957 — **Modell** des Colossal-Reiterstandbildes de Cosmo de Medici in Florenz. Vortrefflich modellirt, auf hohem schwarzen Holzsockel. XVI. Jahrh.

Höhe der Figur 62, des Ganzen 85 Cent.

958 — **Ovale ausgeschweifte Rococoterrine** auf vier muschelförmigen Füssen; die Wandung schraubenförmig bossirt mit zwei seitlichen, aus Palmetten gebildeten Henkelansätzen.

Höhe 30, Länge 40, Breite 25 Cent.

959 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf mit Rococomuschelwerk verzierten Füssen; die geflachte Leibung mit zwei seitlichen aus Palmetten gebildeten Henkeln; als Deckelknopf Pinienapfel.

Höhe 21, Länge 40, Breite 22 Cent.

960 — **Kleine gedeckelte runde Terrine** auf kurzem Fussansatz; seitlich zwei aus Palmetten gebildete, in eine Kugel auslaufende Henkel.

Höhe 17, Diam. 22 Cent.

961 — **Kleine Terrine,** ebenso.

Gleiche Grösse.



957

962 — **Hohe Zunftkanne** einer Böttcher-Innung; die konische, nach unten zu gewellte, mit Ausgusskrahnen versehene Leibung auf drei Löwenklauen ruhend, gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften und Jahreszahl 1703. Auf dem Deckel Statuettchen eines Ritters, an einen Schild gelehnt, der gravirt mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 55 Cent.

963 — **Hohe Zunftkanne** einer Bäcker-Innung; die sich nach unten stark erweiternde Leibung mit eingestanzten Ornamentfriesen, auf drei Drachenfiguren ruhend; die Leibung gravirt mit Namensaufschriften; auf dem Deckel Vollstatuettchen eines Ritters, an ein Kartuschenschild gelehnt, das gravirt mit Bretzel und Jahreszahl 1660.

Höhe 50 Cent.

964 — **Grosse Zunftkanne,** vasenförmig, auf hohem halbkugelförmigen Fusse; die nach unten zu stark ausgebauchte Leibung mit langem Halse, der gravirt mit Namensaufschriften, den Emblemen der Zimmerleute und Jahreszahl 1749.

Höhe 54 Cent.

965 — **Grosse Zunftkanne** mit weit ausladendem Fusse, auf drei Löwenklauen ruhend; die cylindrische Wandung von reliefirten Reifen umzogen, gravirt mit Palmzweigen und Namensaufschriften; auf dem Deckel Vollstatuette eines Ritters, an einen Schild gelehnt, der gravirt mit dem Emblemen der Zunft, Jahreszahl 1690 und der Aufschrift: Meister Kanne des Hand Werks der Böttiger in Stolberg.

Höhe 48 Cent.

966 — **Grosse Zunftkanne;** die nach unten stark ausladende Leibung auf drei Löwenklauen ruhend; die Vorderseite mit angeheftetem Wappenschild, das gravirt mit Polsterstuhl, Namensaufschriften und Jahreszahl 1735; der Deckel mit eingestanzter Palmettenbordüre.

Höhe 45 Cent.

967 — **Grosse birnförmige Zunftkanne** auf kurzem ausladenden Fusse; die Leibung, mit vorderem spitz zulaufenden Ausguss, gravirt mit den Emblemen einer Tischler-Innung, Namensaufschriften und Jahreszahl. Auf dem Deckel Löwe, ein Wappenschild haltend, gravirt mit Hobel, Winkelmass, Zirkel und Jahreszahl 1745.

Höhe 45 Cent.

968 — **Grosse Zunftkanne.** Der ausladende Fuss mit mehrfach eingestanzter Palmettenbordüre; die Vorderseite der cylindrischen Leibung gravirt mit den Emblemen einer Böttcher-Innung und Jahreszahl 1672. Auf dem Deckel Kartuschenschild haltender Löwe mit Namensaufschriften.

Höhe 47 Cent.

969 — **Grosse cylindrische Zunftkanne,** auf drei kleinen Sockeln ruhend, auf denen sitzende Löwenfiguren; die Vorderseite der Leibung gravirt mit zwei Löwen, ein lorbeerumkränztes Schild mit den Emblemen der Zimmerleute haltend. Der Deckel mit drei eingeschlagenen Marken.

Höhe 42 Cent.

970 — **Hohe cylindrische Henkelkanne** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; die Leibung bossirt und mit eingestanzter Zackenbordüre. Der Deckel mit sitzender Löwenfigur, ein Schild in den Klauen haltend.

Höhe 40 Cent.

971 — **Hohe Henkelkanne.** Die Leibung kugelförmig, mit langem Halse, gravirt mit Landsknechtsfigur, einen Krug und Fisch in den erhobenen Händen haltend. Der Deckel mit Monogramm und Jahreszahl 1764 zwischen Palmetten.

Höhe 35 Cent.

972 — **Henkelkanne,** cylindrisch, mit ausladendem Fusse; die Vorderseite gravirt mit Doppeladler.

Höhe 22 Cent.

973 — **Schenkkanne** auf kurzem, weit ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung mit Ranken- und Blumenwerk in hübscher Punzarbeit. Der Deckel mit Tulpenbouquet und Jahreszahl 1734.

Höhe 22 Cent.

974 — **Schenkkanne.** Die konische Leibung gerippt; mit vorderem zugespitzten Ausguss.

Höhe 22 Cent.

975 — **Schenkkanne.** Die konisch zugespitzte Leibung, mit vorderem Ausguss, gepunzt mit dem Monogramm Karls XIV. von Schweden. Der Deckel mit eingelassener Medaille.

Höhe 19 Cent.

976 — **Zunftkanne** einer Schlosser-Innung auf kurzem ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung gravirt mit den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranzumrahmung, Namensaufschriften und Jahreszahl 1766. Der Deckel mit eingelassener Bronzemedaille.
Höhe 18 Cent.

977 — **Kleine Henkelkanne** auf kurzem gewölbtem Fusse; die cylindrische Wandung von reliefirten Reifen umzogen; der Deckel mit eingelassener Medaille.
Höhe 15 Cent.

978 — **Pokal** auf rundem gewellten Fusse und hohem reich profilirten Schaft; die birnförmige Leibung mehrfach ausgebaucht. Der spitz zulaufende Deckel mit Kriegerstatuette, ein Kartuschenschild haltend.
Höhe 50 Cent.

979 — **Zunftpokal** einer Schlächter-Innung auf hohem profilirten Fusse; die bauchige Leibung in der Mitte eingeschnürt und gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1750; um den Rand ziehen sich reliefirte Löwenköpfchen, sechs kleine gravirte Schildchen in Zinn und sechs silberne im Maule haltend. Auf dem Deckel ein Wappenschild, gravirt mit Lamm, Ochsenkopf und gekreuzten Beilen.
Höhe 45 Cent.

980 — **Hoher Deckelpokal** auf rundem gewellten Fusse und kurzem profilirten Schaft; die birnförmige Leibung gerippt; als Bekrönung des Deckels Vollstatuette eines Kriegers.
Höhe 42 Cent.

981 — **Schwedischer Zunftpokal** auf rundem Fusse und glattem Schaft; der becherförmige Kelch gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1800.
Höhe 22 Cent.

982 — **Hoher Zunftbecher** auf kurzem Fussansatz; die konische Leibung auf der Vorderseite gravirt mit gekröntem Wappenschild mit den Emblemen einer Schlosser-Innung und Jahreszahl 1735.
Höhe 17 Cent.

983 — **Grosse sechsseitige Zunftflasche** mit oberem Traghenkel; die Wandung gepunzt mit Wappenschild, Doppeladler und den Emblemen der Bäcker-Innung mit Jahreszahl 1696 zwischen üppigem Laubwerk.
Höhe 36 Cent.

984 — **Vierseitige Schraubflasche** mit oberem Traghenkel; die Seitenwandungen gravirt mit dem Schmerzensmensch, Mater dolorosa und dem Schweisstuche. Der Verschluss mit Sprüchen und Jahreszahl 1650; die Kanten mit Messingbeschlag.
Höhe 15 Cent.

985 — **Sechseckige Schraubflasche** mit oberem Traghenkel, auf drei Löwenfüssen ruhend; trefflich gravirt mit Hausgeräthen und deutschen Sprüchen.
Höhe 28 Cent.

986 — **Schreiner-Zunftflasche** in Form eines Hobels; mit Schraubverschluss; gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1707.
Höhe 10, Länge 27, Breite 8 Cent.

987 — **Zunftzeichen** einer Schuster-Innung in Form eines Stiefels; die Sohle gravirt mit Namensaufschriften.
Höhe 15 Cent.

988 — **Zunftzeichen** einer Schlächter-Innung, durchbrochen ornamentirt mit Metzger, einen Ochsen tödtend; in Lorbeerkranzumrahmung.
Diam. 27 Cent.

989 — **Zunftzeichen** der vereinigten Steinmetz- und Maurer-Innung mit reliefirtem, theilweise durchbrochenem Palmettendecor und den Insignien der Zunft. Das Mittelschild gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1750.
Länge 35, Breite 30 Cent.

990 — **Zunftzeichen** einer Schneider-Innung, durchbrochen ornamentirt und gravirt mit von zwei Löwen gehaltener Scheere in Lorbeerkranz mit Jahreszahl 1788.
Diam. 25 Cent.

991 — **Zunftzeichen** einer Nagelschmiede-Innung, durchbrochen und gravirt mit Herz, in dem drei grosse Nägel, von zwei Greifenfiguren gehalten; in Lorbeerkranzumrahmung.
Diam. 24 Cent.

992 — **Zunftzeichen** einer Brauer-Innung, durchbrochen ornamentirt mit zwei Löwen an einen Bottich angelehnt, in dem Brauergeräthe; in Lorbeerkranzumrahmung.
Diam. 21 Cent.

993 — **Masskrug.** Die konische Leibung aus kleinen Holzdauben zusammengefügt, die reich eingelegt mit ausgeschnittenen und gravirten Palmetten und Blumenwerk in Zinn; der Deckel gerifft, mit Jahreszahl 1716.
Höhe 19 Cent.

994 — **Ovale ausgeschweifte Zuckerdose** auf vier flachen Kugelfüssen; die Leibung ausgebaucht und von Reifen umzogen.
Höhe 12, Länge 21, Breite 12 Cent.

995 — **Runde gedeckelte Zuckerdose;** Fuss und Rand umzieht eine eingestanzte Palmettenbordüre.
Höhe 8, Diam. 11 Cent.

996 — **Runde getiefte Schüssel.** Der Fond gepunzt, mit dem Brustbilde Gustav Adolphs in Ornamentmedaillon; der überfallende Rand mit breitem Rankenfries.
Diam. 43 Cent.

997 — **Grosse ovale Schüssel.** Der überfallende Rand gestanzt mit schmalem Palmettenfries.
Länge 41, Breite 31 Cent.

998 — **Teller;** in der Tiefung kleines gepresstes Rundmedaillon mit einer Darstellung des Tellschusses; der überfallende Rand mit den Wappen der Schweizer Cantone. Mit Marke: H. J. G. XVII. Jahrh.
Diam. 20 Cent.

999 — **Teller.** Der Fond gepresst mit der Auferstehung Christi; um den Rand, von Blumenstauden getrennt, zwölf Ornament-Medaillons mit den Standfiguren der Apostel. XVII. Jahrh.
Diam. 20 Cent.

1000 — **Teller,** ganz ähnlich, kleiner.
Diam. 19 Cent.

1001 — **Getiefter Teller.** Der Fond gepresst mit Medaillon mit Madonna und dem Kinde, umrahmt von Blumenbordüre; den schmalen überfallenden Rand umzieht eine zierliche Ornamentbordüre. XVII. Jahrh.
Diam. 20 Cent.

1002 — **Ein Paar kleine Rococo-Tischleuchter.** Die runden Füsse gewellt, der Schaft profilirt und schraubenförmig gedreht.
Höhe 17 Cent.

1003 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigem, mit Perlkranzbordüre umrahmtem Fusse; der Schaft konisch zugespitzt und cannelirt.

Höhe 30 Cent.

1004 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigem, gitterförmig durchbrochenen Fusse; der Schaft in Form einer cannelirten Säule.

Höhe 24 Cent.

1005 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, schraubenförmig bossirtem Fusse; die Schafte bilden eine nackte männliche und weibliche Figur, auf dem Kopfe die Lichttülle tragend.

Höhe 27 Cent.

1006 — **Ein Paar kleine Tischleuchter,** Empire, auf hohen, mit Palmetten verzierten Sockeln, auf vier Kugelfüssen ruhend; der Schaft in Form einer viereckigen Säule, oben und unten zugespitzt.

Höhe 17 Cent.

1007 — **Ein Paar grosse Tischleuchter** auf flachen, sechseckigen Füssen; der Schaft in Form einer gekanteten Vase.

Höhe 25 Cent.

1008 — **Ein Paar hohe Tischleuchter.** Die runden Füsse mit eingeschlagenem Wappen; der aus grosser Bosse erwachsende Schaft schraubenförmig gedreht; mit grossem Lichtteller.

Höhe 27 Cent.

1009 — **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf runden, treppenförmig aufsteigenden Füssen; der Schaft cannelirt, sich nach oben stark verjüngend.

Höhe 31 Cent.





ARBEITEN IN STEIN, PERLMUTTER, SCHILDPATT, BERNSTEIN, LEDER, WACHS ETC.

1010 — **Die lebensgrossen Marmorbüsten Johann Sobieski's und seiner Gemahlin;** ersterer mit übergeworfenem Mantel, breitem Leinenkragen, wenig gelocktem Haar und kleinem Spitzbart; letztere in weit ausgeschnittenem Kleide, breitem Spitzenkragen mit anhängendem Medaillon und halbkurzem, gelocktem, dichtem Haar. Ganz vorzüglich modellirte Büsten auf kleinen würfelförmigen Sockeln. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 85 und 80 Cent.

1011 — **Ein Paar runde Marmor-Mosaikbilder** mit Stieglitz und Blutfink auf Ast.
Diam. 14 Cent. In Goldrahmen.

1012 — **Viereckige Marmor-Mosaikplatte** mit Papagei auf Ast sitzend.
Länge 15, Breite 11 Cent.

1013 — **Ein Paar schlanke, doppeltgehenkelte Vasen,** Empire; der langgestreckte eiförmige Körper rother Granit; Fuss, Hals und Henkel Goldbronze mit Palmettendecor.
Höhe 33 Cent.

1014 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen,** rother Granit, auf kurzen würfelförmigen Sockeln; der Deckelknopf Goldbronze in Form eines Pinienapfels.
Höhe 34 Cent.

1015 — **Runde gedeckelte Büchse,** rother Granit, von reliefirten Reifen umzogen.
Höhe 8, Diam. 12 Cent. Gekittet.

1016 — **Grosse Reibschale,** rother Granit, mit Stösser, der konisch zugespitzt.
Höhe 11, Diam. 22 Cent.

1017 — **Stockknopf,** kugelförmig, rother Granit.
Aus dem Besitz König Oscar's I. von Schweden stammend.
Länge 5 Cent.

1018 — **Ein Paar flache Schalen,** Malachit, auf hohen, würfelförmigen Sockeln und rundem, konisch zugespitztem Fusse.
Höhe 25 Cent.

1019 — **Pendule,** Louis XVI., Alabaster, reich mit Goldbronze montirt; der lange Sockel auf sechs flachen Kugelfüssen ruhend, applicirt mit Palmetten und Lorbeerzweigen; auf demselben zwei pfeilerförmige Säulen mit eingelassenen Wedgwoodmedaillons als Träger der flachen Bedachung, in deren Mitte die runde, von Vase überragte Uhr eingelassen; das Zifferblatt trägt die Signatur: Courvoisier à Paris.
Höhe 55 Cent.

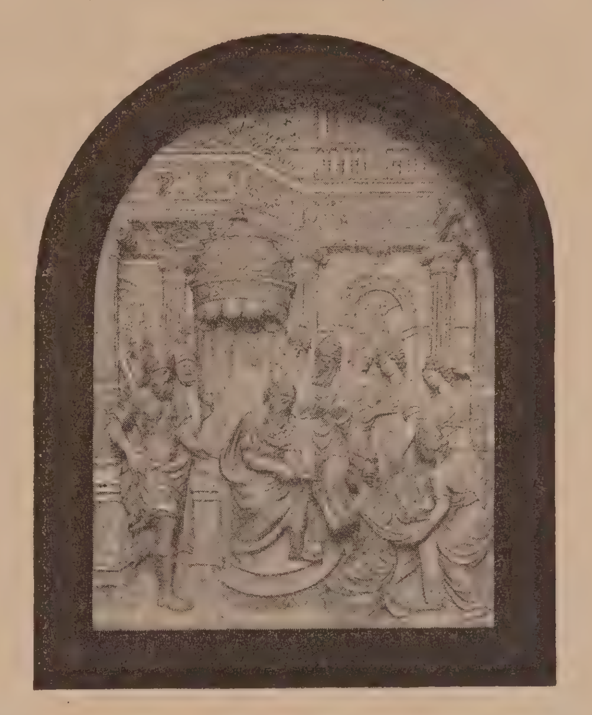
1020 — **Blumenständer,** Alabaster, in Form eines römischen Dreifusses, auf drei Löwenklauen ruhend; die flache Schale mit Eierstabbordüre und seitlichen Hatormasken.

Höhe 69 Cent.

1021 — **Viereckiges, oberhalb gerundetes Alabaster-Relief,** vorzüglich geschnitten mit der Königin Esther, vor Ahasverus knieend. Selbiger sitzt in einer Säulenhalle auf reichem Thronsessel, umgeben von seinem Gefolge; vor ihm kniet Esther, das dargereichte Scepter erfassend; hinter ihr eine Dienerin, den Saum ihres Kleides nachtragend. Hervorragend schöne Arbeit mit theilweiser Vergoldung. XVI. Jahrh.

„Selbiges wurde in Prag während des 30jährigen Krieges durch den Obersten Erich Soop erbeutet und ist dasselbe, welches den König Gustav Adolph II. in der Schlacht bei Stuhm 1629 rettete. Stammt von einem der Güter der Familie Soop." (Mittheilung des Besitzers.)

Höhe 60, Breite 43 Cent.



1022 — **Ein Paar viereckige Alabaster-Reliefs,** in hohem Relief meisterhaft ausgearbeitet mit figurenreichen biblischen Darstellungen; unten die Aufschrift: J. Samuel 25 C. 25 v. und Apostla Gern. 9 : 3 v.

Höhe 30, Breite 24 Cent. In guillochirten Holzrahmen.

1023 — **Eiförmige gedeckelte Alabastervase,** Louis XVI., auf viereckigem, mit Lorbeerkranz umzogenem Fuss in Goldbronze; die Vase von Blumenguirlande umzogen, in zwei seitliche Faunköpfe in Goldbronze auslaufend; der Deckel mit reichem Palmettendecor.

Höhe 29 Cent.

1024 — **Profilbrustbild** des Cardinals Beneditto, in rosa gefärbtem Alabaster, meisterhaft modellirt. Signirt: Mastrellini.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

1025 — **Profilbrustbild** eines Cardinals, in derselben Ausführung. Signirt.

Gleiche Grösse.

1026 — **Profilbrustbild** in weissem Alabaster, „die Freyinn Fanny von Lützendorf in ihrem 15. Jahre", in weit ausgeschnittenem Kleide, das Haar in Zöpfen hoch aufgebunden. Signirt: Conr. Eberhard zu München A. 1804. Feines Stück.

Höhe 11, Breite 8½ Cent. In Lederetui.

1027 — **Kleine chinesische Theekanne,** Speckstein; geschnitten mit zum Theil frei aufliegendem Rankenwerk.

Höhe 13 Cent.

1028 — **Ovale Schmuckschale,** brauner Chalcedon, auf zierlichem geschnitzten Holzfusse.

Höhe 15 Cent.

1029 — **Schmuckschale,** cristal de roche, auf ovalem, mit Facetten geschliffenem Fusse; der kurze Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz; die muschelförmige Schale in einen Thierkopf auslaufend. Sehr schön.

Höhe 10 Cent.

1030 — **Grosse ovale Tabatière** in braunem Achat; der Deckel von breitem goldnen Reif umschlossen, der vorzüglich ciselirt mit Guirlanden und Emblemen auf die schönen Künste.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 6½ Cent. In Lederetui.

1031 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, brauner Achat; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

1032 — **Ovale Tabatière** in hellrothem Bandachat; die Montirung ciselirte Goldbronze.

Höhe 2½, Länge 9, Breite 5½ Cent.

1033 — **Ovale Tabatière,** Blutjaspis; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 4½ Cent.

1034 — **Ovale Tabatière** in Form eines Sarkophags. Achat mit vergoldeter Silbermontirung.

Höhe 3, Länge 6, Breite 4 Cent.

1035 — **Tabakpfeife,** braun gemusterter Bandachat; die lange Röhre mit eiförmigen Zwischensätzen.

Aus dem Besitz König Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 31 Cent. In Maroquinetui.

1036 — **Viereckiger Bernsteinkasten** mit geschrägtem Klappdeckel, auf vier ballenförmigen Füssen ruhend; die Seitenwandungen zeigen in verschiedenfarbigem Bernstein hoch geschnitzte Reliefs mit spielenden Puttenfiguren in Landschaft, umrahmt von Fruchtfestons; die Ecken flankiren zierliche, mit Palmetten geschnitzte Elfenbeinsäulchen; den Deckel bedecken zum grösseren Theil helle, durchschimmernde Platten, die auf der Rückseite zart gravirt mit Hafenansichten, Jagdscenen etc.; als oberer Abschluss in Hochrelief geschnitzte Amorette, in einem reichen Blattwerk ruhend; das Schlüsselschild geschnitzt mit gekröntem Monogramm der Königin Ulrike Eleonore von Schweden, aus deren Besitz der Kasten stammt. Prachtstück. XVII. Jahrh.

Höhe 21, Länge 35, Breite 19 Cent.

1037 — **Viereckige Plaquette,** aus kleinen Bernsteintäfelchen zusammengefügt, die zart gravirt mit Rankenwerk, und mittlerem Ovalmedaillon, das en relief geschnitten mit Amorette in Landschaft.

Länge 12, Breite 10 Cent.

1038 — **Ovalmedaillon,** en relief meisterhaft geschnitten mit an einen Baumstamm gebundener Amorette, unter welcher eine weibliche Figur ein Feuer schürt.

Länge 9, Breite 6 Cent.

1039 — **Ovalmedaillon,** Bernstein, en relief vorzüglich geschnitten mit leicht geschürzter weiblicher Figur in flatterndem Gewande, zwei Amoretten eine dargereichte Schale füllend.

Länge 9, Breite 6 Cent.

1040 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe Bernstein, geschnitzt mit vollrundem männlichen und weiblichen Profilkopf, aus Ornamentwerk erwachsend. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent. In Lederetui.

1041 — **Kleine Tabatière,** Bernstein, vollrund geschnitzt in Form eines Herzens. Die Montirung Silber.
Höhe 5, Länge 4, Breite 3 Cent. In rothem Sammetetui.

1042 — **Kleine Schmuckschale** auf länglichem, achtseitigem Fusse; der kurze Schaft mit birnförmigem Zwischensatz; die Schale mit Muschelverzierung.
Höhe 10 Cent.

1043 — **Herzförmiger Anhänger** in hellem Bernstein, im Innern flammender Liebesaltar, in Elfenbein zierlich ausgeschnitten.
Länge 6, Breite 4 Cent.

1044 — **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel; die Stiele ornamentirt mit aus Piedestal erwachsenden Hermenbüsten.
Länge 15 Cent. In gepresstem Lederetui.

1045 — **Viereckige Doppeldose,** Perlmutter, geschnitten mit Blumenstauden, auf netzförmig gemustertem Grunde; die Montirung Silber.
Höhe 5, Länge 6½, Breite 3 Cent.

1046 — **Runde Bonbonnière,** Perlmutter, mit eingelassenen ciselirten Ornamentstreifen in Gold.
Höhe 3, Diam. 6 Cent.

1047 — **Tabatière,** aus einer Tigermuschel gebildet; der Deckel Silber, ciselirt mit Guitarrespieler in Rococo-Ornamentwerk.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1048 — **Kleine kofferförmige Bonbonnière,** Perlmutter, mit vergoldeten Bronzebeschlägen, die hübsch ciselirt mit Blumenwerk; in den Deckel ist eine kleine Miniatur mit dem Brustbild einer jungen Dame eingelassen.
Höhe 5, Länge 5½, Breite 4 Cent.

1049 — **Necessaire,** keilförmig, ciselirte Goldbronze mit reicher Einlage von grösseren und kleineren mit Laubranken gravirten Perlmutterplatten.
Länge 10, Breite 4 Cent.

1050 — **Flache Nadelbüchse,** Perlmutter, mit eingelegtem Blumenwerk in fein ciselirtem Silber.
Länge 9½ Cent.

1051 — **Grosse, achtseitig abgeflachte Nadelbüchse,** Perlmutter, fein gravirt mit zierlichem Blumenwerk und Ornamentbordüren; die Montirung Silber.
Länge 11 Cent.

1052 — **Notizbuch.** Die Decken Perlmutter, in Silber eingelegt mit Rococomuschelwerk, Waffentrophäe etc.; die Einlagen Elfenbeinfolien.
Länge 8½, Breite 5½ Cent.

1053 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter in geflammter Musterung; die Fahne Papier, bemalt mit Schäferscenen.
Länge 21 Cent.

1054 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter mit Goldeinlage; die Fahne Papier, bemalt mit Watteauscenen.
Länge 22 Cent.

1055 — **Bowlenlöffel,** aus einer Perlmuttermuschel gebildet; Stiel und Ausguss Silber.
Länge 18 Cent.

1056 — **Löffel.** Die Muschel Holz, geschnitzt, der lange Stiel Perlmutter, von Messingbändern durchsetzt.
Länge 19 Cent.

1057 — **Kleine vierseitige Tabatière,** Schildpatt mit Bronzemontirung, die ciselirt mit Palmetten; in den Deckel ist eine kleine Elfenbeinminiatur eines jungen Cavaliers eingelassen.
Höhe 3, Länge 4, Breite 4 Cent.

1058 — **Ovale Tabatière,** Schildpatt; der Deckel in Gold und Silber eingelegt mit sich schnäbelnden Tauben, auf Köcher sitzend.
Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

1059 — **Ovale ausgeschweifte Dose,** Schildpatt; der Deckel mit gravirter Silbereinlage mit zwei Damen und Amor in Landschaft, umrahmt von Ornamentbordüre.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1060 — **Flache viereckige Tabatière,** Schildpatt, mit eingelassenen Goldplättchen.
Höhe 2, Länge 8, Breite 6 Cent.

1061 — **Necessaire,** Schildpatt, keilförmig zugespitzt; die Ränder mit gefärbtem Elfenbein ausgelegt; die Seitenwandung mit Blumen und Kartuschenschildern in Silber-Einlage.
Höhe 8, Länge 4, Breite 2 Cent.

1062 — **Ovales Nadelbüchschen,** Schildpatt; der Deckel mit zierlicher Blumeneinlage in Silber.
Höhe 1, Länge 9, Breite 2 Cent.

1063 — **Grosser Aufsteckkamm,** Schildpatt; der hohe Aufsatz durchbrochen ornamentirt mit ausgesägtem Blumenwerk.
Länge 15 Cent.

1064 — **Fächer.** Das Gestell Schildpatt mit Goldeinlage; die Fahne Vogelleder, fein bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Parklandschaft.
Länge 22 Cent.

1065 — **Fächer.** Das Gestell Schildpatt mit Gold- und Silber-Einlage; die Fahne weisse Seide, gestickt und bemalt mit Watteauscene, Musik-Instrumenten und Blumenwerk.
Länge 22 Cent.

1066 — **Ovale Horndose.** Der Deckel mit eingelassenen Achatplättchen; die Montirung Silber.
Höhe 2½, Länge 9, Breite 4½ Cent.

1067 — **Runde Bonbonnière,** schwarzes Horn; der Deckel mit eingelassener Goldrosette.
Höhe 2, Diam. 6 Cent.

1068 — **Kleine Nadelbüchse,** helles Horn; der gewölbte Deckel mit eingelassenem kleinen Goldplättchen.
Höhe 1½, Länge 6, Breite 1½ Cent.

1069 — **Aufschüttehörnchen,** Horn, geschnitzt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk; die Montirung Silber.
Länge 17 Cent.

1070 — **Fächer,** helles Horn, blau bemalt mit kleinen Sternchen und mit eingelassenen kleinen Stahlplättchen.
Länge 15 Cent.

1071 — **Fächer,** helles Horn, kreisrund, mit ausgesägtem, zierlichem Ornamentwerk; bemalt mit Rosenguirlande.
Diam. 25 Cent.

1072 — **Fächer,** Horn, mit ausgesägtem, zierlichem Ornament- und Blumenwerk.
Länge 15 Cent.

1073 — **Runde Dose,** rother Lack mit ciselirter Goldbronze-Montirung; in den Deckel ist ein getriebenes, ausgeschnittenes Bronzeplättchen eingelassen mit opfernder weiblicher Figur.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

1074 — **Runde Lackdose.** In den Deckel ist ein Elfenbein-Miniaturportrait Napoleons I. im Krönungsornate eingelassen.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1075 — **Achtseitige Dose,** schwarzer Lack von rothen Streifen durchzogen und mit eingelassenen zierlichen Blumenfriesen in Gold- und Silberfolie.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1076 — **Runde Bonbonnière,** brauner Lack, die Kanten mit eingelassener, schraubenförmig gewundener Bordüre in Gold; der Deckel mit grosser Goldrosette in blau emaillirter Umrahmung.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1077 — **Kleine japanische Lackdose,** fächerförmig, mit reliefirten, vergoldeten und versilberten Chrysanthemstauden; die Montirung in ciselirtem Golde.
Höhe 2, Länge 7, Breite 3 Cent.

1078 — **Runde Bonbonnière,** grün marmorirter Lack mit eingelassenem Rundmedaillon, gepresst mit Kegel schiebender Amorette.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1079 — **Nadelbüchse,** Vernis Martin, goldgemusterter Untergrund, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen.
Länge 13 Cent.

1080 — **Cylindrische Nadelbüchse,** Vernis Martin, rother Untergrund mit Vögeln in Blumenzweigen, vorherrschend in Grau und Grün fein ausgeführt.
Länge 12 Cent.

1081 — **Chinesischer Fächer.** Das Gestell schwarzer Lack, bemalt mit Gold-Arabesken; die Fahne Papier mit vornehmen Chinesen in Landschaft.
Geschenk der Königin Josephine von Schweden an Hammers Museum.
Länge 21 Cent. In Etui.

1082 — **Familienscene,** aus neun kleinen costümirten Figuren mit wachsbossirten Gesichtern bestehend; selbige befinden sich in einem mit Commode, Frühstücktisch, Wiege und Spinnrad ausgestatteten Raume; auf dem Boden Kinderspielzeug, Rabe, Hund etc. In reichem, mit Rococo-Ornamentwerk geschnitztem und vergoldetem Glaskasten.
Höhe 55, Länge 55, Breite 30 Cent.



1082

1083 — **Brustbild Gustav Adolphs,** wenig von der Seite gesehen; die Fleischpartieen in farbigem Wachs trefflich modellirt; die Gewandpartieen Stoff. XVII. Jahrh.
Diam. 9 Cent. In Holzkapsel.

1084 — **Hüftfigur** einer Nürnberger Patricierin, in farbigem Wachs bossirt.
Länge 12, Breite 8 Cent.

1085 — **Viereckiges Relief** mit altem Juden, die Hände über einem Kohlenfeuer wärmend; die Fleischpartieen in farbigem Wachs meisterhaft bossirt. Die Gewandung Stoff. Treffliche Hardysche Arbeit.
Höhe 15, Breite 15 Cent.

1086 — **Profil-Brustbild** der schwedischen Königin Josephine und des Prinzen Karl, in rothem Wachs trefflich modellirt.
Diam. 8 Cent. In Rahmen unter Glas.

1087 — **Profil-Brustbild** einer jugendlichen Bacchantin, in rothem Wachs meisterhaft modellirt; das ausgeschnittene Gewand wird durch eine Agraffe mit Löwenkopf zusammengehalten; das hochaufgebundene Haar mit Rebenranken durchflochten.
Diam. 9 Cent. In Maroquinetui.

1088 — **Profil-Brustbild** eines Knaben, vorzüglich in weissem Wachs modellirt. Auf Schieferplatte aufgesetzt, die signirt: Ljungborg f. d'après la nature à l'âge de 8 ans 1786.
Diam. 10 Cent. In Goldrahmen.

1089 — **Miniatur-Pergamentband,** gepresst und vergoldet mit Blumen- und Ornamentwerk.
Länge 8, Breite 6 Cent. In Lederetui.

1090 — **Necessaire,** keilförmig, mit schwarzem Chagrinleder bezogen; die Kanten mit geriefften Silberstreifen beschlagen; die Seitenwandungen mit silbergetriebenem Rococo-Muschelwerk.
Höhe 9, Länge 5, Breite 2 Cent.

1091 — **Breiter nordischer Jagdgürtel,** braunes Leder mit aufgenähten, ausgeschnittenen Ornamentbordüren in grünem Leder; die Schnalle Messing, getrieben mit reichem Blumenwerk.
Länge 110, Breite 15 Cent.

1092 — **Nordischer Gürtel,** rothes Leder, in Seide gestickt mit Sternen und Ornamentwerk.
Länge 115 Cent.

1093 — **Nordischer Gürtel,** Leder, mit aufgesetzten kleinen Bleirosetten.
Länge 115 Cent.

1094 — **Nordischer Gürtel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1095 — **Zunftzeichen** einer Tischler-Innung, mit Dreieck und Winkelmass in Distelkranz-Umrahmung. Masse, vergoldet.
Länge 40, Breite 30 Cent.

1096 — **Daktyliothek** mit 85 roth gefärbten Schwefelpasten antiker Gemmen. Nebst beiliegendem Manuscriptkatalog. In kleinem Holzschrein.

1097 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, vollrund geschnitzt mit Hirschkopf.
Länge 13 Cent.

1098 — **Grosser Pfeifenkopf,** Meerschaum, mit schwerem Silberbeschlag.
Länge 18 Cent.

1099 — **Kleine Bonbonnière,** Steinnuss, geschnitten in Form einer Auster; der Deckel en relief mit Musiktrophäen.
Höhe 2½, Länge 7, Breite 4 Cent.

1100 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe in farbiger Strohmosaik mit Landschaftsmotiven.
Länge 13 Cent.





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



TEXTIL-ARBEITEN.

1101 — **Grosser französischer Wandteppich;** das Mittelfeld mit figurenreicher Darstellung: Diana, von ihrem Gefolge begleitet, nach der Jagd ausruhend. Selbige liegt unter einem mit Tüchern und Blumen behangenen Baume hingestreckt, umgeben von ihrer Meute; unweit von ihr Nymphen und Reiter, um einen erlegten Eber gruppirt. Den Rand ziert eine prächtige Bordüre von üppigem Blumenwerk, durchsetzt von Musikinstrumenten, Waffentrophäen und Vogelfiguren. Prachtstück aus Beauvais bester Epoche. Am unteren Rande signirt: B. Wappenschild B. (Philipp Behacles), rechts in der Ecke: JAN LEYNIERS.

Höhe 540, Breite 400 Cent.

1102 — **Französischer Wandteppich** in ähnlicher Ausführung, mit Diana in einer Waldlandschaft, einen Eber erlegend, begleitet von zahlreichem Gefolge; die Bordüre umzieht nur zwei Seiten; drei Viertel des ganzen Gobelins gut erhalten, das eine Viertel fehlt zum Theil ganz und ist theils schlecht restaurirt.

Höhe 400, Breite 420 Cent.

1103 — **Französischer Wandteppich** mit Schäferpaar, unter einem Baum ruhend, in Bouchers Geschmack fein gearbeitet; rechts eine Ziegenheerde, im Hintergrunde verfallene Gebäude; die schmale Randbordüre zeigt auf braunem Grund ein reiches Rankenwerk, von Blumen durchsetzt. Hervorragend schönes Stück von prächtiger Farbenwirkung und tadelloser Erhaltung.

Höhe 265, Breite 250 Cent.

1104 — **Antependium,** weisse Moiréseide, in Goldbrokat gestickt mit dem Namenszug Jesu und Jahreszahl 1616; den Rand umzieht eine breite Blumenbordüre, theilweise in bunter Seide gestickt, theilweise mit aufgenähten kleinen Seidenläppchen. XVII. Jahrh.

Länge 200, Breite 120 Cent.

1105 — **Antependium,** violette Seide, eingefasst von einer Ornamentbordüre, in Gold- und Silberfäden auf weisser Seide gestickt.

Länge 290, Breite 100 Cent.

1106 — **Altardecke,** weisses Leinen, durchsetzt von breiter filirter Spitze.

Länge 270, Breite 80 Cent.

1107 — **Casel,** rothe Repsseide, mit Blumen in Blau und Gold gemustert; das Kreuz aufgenäht, aus breiten Goldbrokatstreifen gebildet; den Rand umzieht eine Blattbordüre, in Gold- und Silberfäden in Plattstich auf roth-sammtenem Grunde ausgeführt. Die Rückseite mit Strahlenkreuz. XVII. Jahrh.

Länge 120, Breite 80 Cent.

1108 — **Casel,** grüne Moiréseide; das Kreuz in Plattstich gestickt mit Mariae Besuch bei Elisabeth, Geburt Christi, Anbetung der hl. drei Könige und der Beschneidung Christi auf eigenartigem Untergrunde in schraubenförmig gedrehter Musterung. XVI. Jahrh. Sehr interessantes schönes Stück.

Länge 135, Breite 100 Cent.

1109 — **Casel,** pfirsichfarbene Seide; das Kreuz bildet ein Rankengewirre, in Gold- und Silberfäden aufs reichste gestickt; die Rückseite mit dem Namenszug Jesu. XVII. Jahrh.

Länge 130, Breite 90 Cent.

1110 — **Casel,** braune Seide; durchwirkt von einem Rankengewirre in Gelb; das Kreuz in Plattstich gestickt in Form eines Baumstammes; der Christuskörper in Hochrelief über einen Kern gestickt. XVI. Jahrh. Schönes Stück, best erhalten.

Länge 125, Breite 95 Cent.

1111 — **Casel,** gelbe, mit Blumen gemusterte Moiréseide mit aufgenähtem blauen Kreuze, mit reichem Blumenwerk in Silber über einen Kern gestickt; die Rückseite mit entsprechend ausgeführtem Stab; die Ränder eingefasst von blauer Seidenfranse. XVII. Jahrh. Schönes Stück.

Länge 120, Breite 70 Cent.

1112 — **Parade-Bettdecke,** weisse und rosa Moiréseide, reich gesteppt und in bunter Seide gestickt mit blattförmigen Ornamentmedaillons und reichem Blumenwerk.

Länge 200, Breite 175 Cent.



1110

1113 — **Grosse Tischdecke,** blaue Seide, mit stilisirtem Blumenwerk, aus bunten aufgenähten Seidenläppchen gebildet, zum Theil gestickt; eingefasst von gelber Seidenfranse.

Länge 290, Breite 130 Cent.

1114 — **Tischdecke** in derselben Ausführung.

Länge 130, Breite 110 Cent.

1115 — **Kissenbezug,** weisser Atlas, bemalt mit Ovalmedaillon mit Schloss an Weiher gelegen; umrahmt von breiter Rankenbordüre.

Länge 90, Breite 75 Cent.

1116 — **Kissenbezug,** weisser Atlas, in bunter Seide gestickt mit Schäfer in Flusslandschaft, sich an einem Feuer wärmend; umrahmt von zierlicher Rankenbordüre.

Länge 70, Breite 70 Cent.

1117 — **Kissenbezug** in Art der Gobelins, aus Wollstoff gewirkt, mit Damen und Cavalieren in Parklandschaft; umrahmt von breiter Blumenbordüre.

Länge 60, Breite 60 Cent.

1118 — **Nordisches Handtuch,** weisses Leinen, durchwirkt von Ornamentbordüren in Blau und Roth.

Länge 130, Breite 45 Cent.

1119 — **Nordisches Handtuch,** ganz ähnlich.

Länge 115, Breite 43 Cent.

1120 — **Nordisches Handtuch,** in ähnlicher Ausführung.

Länge 125, Breite 50 Cent.

1121 — **Kinderbettdecke,** weisses Leinen, eingefasst von einer 6 cm breiten, geklöppelten Spitze.

Länge 150, Breite 100 Cent.

1122 — **Grosse nordische Bettvorlage** in buntem Wollstoff, in geometrischer Anordnung reich gemustert.

Länge 290, Breite 55 Cent.

1123 — **Completes Rococo-Cavaliercostüm,** bestehend aus Schoossrock, Weste und Kniehose; gelb gemusterter Sammet mit überaus reicher Blumenstickerei in bunter Seide; mit weissem Atlas gefüttert. Gut erhalten.

1124 — **Rock und Weste** eines französischen Cavaliers; braunes Tuch, mit Garben und Blumen reich gestickt; die Weste weisse Seide, gestickt mit Gartenmotiven.

1125 — **Französisches Cavalier-Costüm,** bestehend aus braunem Rocke in Seidenreps, in gelber Seide reich gestickt mit Blumenwerk, und mit weisser gestickter Weste. Fleckig.

1126 — **Watteauschoossrock,** braun gemusterter Sammet, mit bunter Seide aufs reichste gestickt mit reizvollen Blumenranken; nebst dazu gehöriger blauer Seidenweste mit gesticktem zierlichen Rankenwerk. Ziemlich gut erhalten.

1127 — **Ueberkleid** eines Muselmannes; weisse Halbseide, in Streifen gemustert, eingefasst von gelber Seidenborde mit anhängenden, kleinen Quasten.

1128 — **Kleines Miederjäckchen,** rother Atlas, in weisser Seide reich gestickt mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk.

Länge 35, Breite 45 Cent.

1129 — **Damenkopftuch,** weisse Tüllspitze, reich gemustert mit Sternblumen und Zackenbordüre.

Länge 220, Breite 30 Cent.

1130 — **Indischer Shawl,** rother Wollstoff, reich in weisser Seide gestickt mit breiter Ornamentbordüre.

Länge 90, Breite 20 Cent.

1131 — **Grosser Shawl,** bunte Rohseide in geflammter Musterung.

Länge 220, Breite 58 Cent.

1132 — **Grosser Shawl,** weisse Seide, mit gestickten Rosenbouquets in bunter Seide.

Länge 220, Breite 58 Cent.

1133 — **Grosser orientalischer Shawl,** weisses Leinen, durchwirkt von Blumen und Blattbordüren in gelber Rohseide.

Länge 470, Breite 100 Cent.

1134 — **Kindersteckbett** nebst zwei dazu gehörigen Häubchen, weisses Leinen, gitterförmig durchwirkt und gesteppt mit reichem Rankenwerk.

Länge 55, Breite 20 Cent.

1135 — **Breiter Spitzenkragen,** reich geklöppelt mit einem verschlungenen Rankenwerk.
Länge 160, Breite 45 Cent.

1136 — **Breiter Halskragen,** weisse Tüllspitze, durchwirkt von zierlichem Blumenwerk in lila Seide.
Länge 150, Breite 55 Cent.

1137 — **Ein Paar lange Strümpfe,** weisse Seide, oberhalb des Fusses breiter Spitzeneinsatz.
Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.
Länge 70 Cent.

1138 — **Nordische Frauentasche,** schwarzes Tuch mit aufgenähten Ornamenten aus bunten Wollläppchen.
Länge 30, Breite 22 Cent.

1139 — **Brieftasche,** weisser Atlas, in schwarz gestickt mit Landschaftsmedaillons und mit aufgenähtem Goldflitter.
Länge 15, Breite 20 Cent.

1140 — **Kleine Gürteltasche,** eiförmig, violette Seide mit Blumenranken, in Gold und Silberfäden über einen Kern gestickt.
Höhe 17, Breite 14 Cent.

1141 — **Kleiner Beutel,** rosa Seide, mit Rosenzweigen und Vergissmeinnichtblümchen in bunter Seidenstickerei.
Länge 24 Cent.

1142 — **Kleiner Geldbeutel,** Silberbrokat, mit Blumenvase in Goldfäden, über einen Kern gestickt. Messingbügel.
Diam. 10 Cent.

1143 — **Kleine Geldtasche,** gelber Sammet, reich in Silber gestickt mit gekröntem, von Palmetten umrahmten Medaillon, Obelisk und Rankenwerk.
Diam. 11 Cent.

1144 — **Bursarientasche,** reich mit Rankenwerk über einen Kern in Silber gestickt, durchsetzt von kleinem Felde mit Heiligenfigur, in bunter Seide in Plattstich ausgeführt. XVII. Jahrh.
Länge 75, Breite 75 Cent.

1145 — **Ein Stück weisser Seidenbrokat,** durchwirkt von einem reichen Blumenmuster in Goldfäden, blauer, rother und grüner Seide.
Länge 65, Breite 50 Cent.

1146 — **Ein Stück Brokatstoff,** grüne Seide, durchwirkt von einem reichen Blumenwerk in Gold- und Silberfäden.
Länge 145, Breite 100 Cent.

1147 — **Die Standfiguren** Gustavs I. und Erichs XIV. von Schweden, aus kleinen bunten Seidenläppchen zusammengesetzt, mit theilweiser Bemalung.
Länge 22, Breite 13 Cent.

1148 — **Applique,** bestehend aus drei Straussfedern, Krone und Spruchband, über einen Kern gestickt in Gold- und Silberfäden.
Länge 20, Breite 15 Cent.

1149 — **Ein Stück lila Repsseide,** durchwirkt von Blumenranken in farbiger Seide.
Länge 55, Breite 60 Cent.







Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



ARBEITEN IN HOLZ, MÖBEL UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE.

1150 — **Ein Paar fliegende Engelsfiguren** mit flatterndem Lendentuche, in der Linken eine Schale haltend. Vollrund geschnitzte, polychromirte Rococofiguren.
Höhe 60 Cent.

1151 — **Hüftfigur der Madonna** in rothem Kleide, blauem Mantel und weissem Kopftuche, die Hände zum Gebet gefalten. Trefflich geschnitzte gothische Figur. Polychromirt.
Höhe 68 Cent.

1152 — **Amorette,** vollrund geschnitzt, fast nackt, mit flatterndem Lendentuche; die Linke erhoben. Vergoldet.
Höhe 90 Cent.

1153 — **Rennthier-Sattelbock** in Form zweier Löwen, ein Schild haltend. Bunt bemalt.
Höhe 35, Breite 56 Cent.

1154 — **Rennthier-Sattelbock** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 35, Breite 52 Cent.

1155 — **Nordischer Pferdehamen,** in phantastische Thierköpfe auslaufend und en relief geschnitzt mit bemalten Blumenranken.
Höhe 71 Cent.

1156 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief geschnitzt mit Blumenranken, bemalt in Blau und Roth.
Höhe 73 Cent.

1157 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief mit Palmetten geschnitzt und schwarz bemalt.
Höhe 77 Cent.

1158 — **Nordischer Pocal** in Römerform; der kurze Fuss gerippt, die Leibung schraubenförmig gedreht und mit kleinen Elfenbeinkügelchen applicirt.
Höhe 12 Cent.

1159 — **Nordischer Pocal** auf rundem gewelltem Fusse und hohem profilirten Schaft; die eiförmige Leibung gerippt und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen applicirt. Der Deckel gewellt und mit Hornknopf.
Höhe 35 Cent.

1160 — **Nordischer Henkelkrug** auf vier kurzen Fussansätzen; die Leibung mit eingeritzten Zackenbordüren. Der Deckel en relief geschnitzt mit Löwe.
Höhe 23 Cent.

1161 — **Alter nordischer Henkelkrug.** Die cylindrische Leibung glatt; der Deckel en relief geschnitzt mit Medaillon mit Löwe.
Höhe 20 Cent.

1162 — **Kleine nordische Henkelkanne,** auf drei kleinen Elfenbeinkugeln ruhend; die bauchige Leibung schraubenförmig gedreht und mit Elfenbeinknöpfchen applicirt.

Höhe 12 Cent.

1163 — **Nordische Schenkkanne** mit vorderer Ausgussröhre; die bauchige Leibung mit Rippenverzierung und aufgesetzten kleinen Elfenbeinknöpfchen. Der Deckel mit eingelassener Elfenbeinrosette.

Höhe 27 Cent.

1164 — **Nordischer Trinkhumpen** auf drei Kugelfüssen; die bauchige Wandung geriffelt und mit aufgesetzten kleinen Elfenbeinknöpfchen. Der Deckel mit grosser Elfenbeinkugel.

Höhe 20 Cent.

1165 — **Deckelpocal** auf rundem geschnitztem Fusse; der Schaft reich profilirt mit Gitterdurchbrechungen, aus kronenförmigem Aufsatz erwachsend; der konische Kelch papierdünn gedrechselt mit fünfzig kleineren, sich verjüngenden Bechern. Der Deckel mit durchbrochen geschnitzter Krone. Meisterstück eines Drechslers. In Holzbüchse.

Höhe 25 Cent.

1166 — **Zunftpocal** einer Drechsler-Innung auf hohem, mit Kreisen durchbrochenem gewellten Fusse; der kurze Schaft mit zwei scheibenförmigen Zwischensätzen; der konische Kelch von gerifften Reifen umzogen. Der Deckel, mit baldachinförmigem Aufsatz, auf kleinen gedrehten Säulchen ruhend. Die Innenseite vergoldet, mit J. A. 1633; das Ganze grün und roth bemalt.

Höhe 51 Cent.

1167 — **Kleine Zunfttruhe** einer Steinmetz-Innung auf kleinen ballenförmigen Messingfüssen; die Seitenwandung Nussbaumholz mit zierlich eingelegtem Rankenwerk in Ahornholz. Der geschrägte Klappdeckel mit den Insignien der Znnft und Jahreszahl 1726 in Ebenholz- und Elfenbeineinlage. Inliegend eine grosse Anzahl Urkunden etc. (meist Lehrbriefe in schwedischer Sprache), die Zunft betreffend.

Höhe 50, Länge 73, Breite 50 Cent.

1168 — **Zunftwandschränkchen** einer Schmiede-Innung in durchbrochen geschnitzter Laubwerkumrahmung; die Innenseite bemalt mit Schmiedegesellen bei der Arbeit und Jahreszahl 1615. Die beiden Flügelthüren bemalt mit Costümfiguren.

Höhe 98, Länge 73, Breite 15 Cent.

1169 — **Zunfttafel** einer Brillenmacher-Innung in Form eines Klappaltares; die Aussenseite der Flügel bemalt mit den Vorstehern der Zunft, die Innenseite mit Sprüchen, die Erfindung des Glases betreffend, zwei Löwen eine Brille haltend, Namensaufschriften, Wappen und Jahreszahl 1789.

Höhe 78, Breite 75 Cent.

1170 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung in Form eines Webeschiffchens mit Messingeinlage.

Länge 20 Cent.

1171 — **Würdezeichen** eines Zunftaltmeisters in Form eines mit Palmetten verzierten gedrechselten Scepters. Bemalt und vergoldet.

Länge 55 Cent.

1172 — **Gewindebohrhobel**, geschnitzt mit gekröntem Monogramm und Jahreszahl 1745.

Höhe 4, Länge 18, Breite 7 Cent.

1173 — **Bohrwinde** (Truhbohrer), reich geschnitzt mit Blumenwerk. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

1174 — **Hammer** eines Zunftvorstehers, keilförmig, geschnitzt mit Blumenwerk und Jahreszahl 1693. An profilirtem Stiel.
Länge 27 Cent.

1175 — **Theebüchse,** Wurzelholz. Die cylindrische Leibung gewellt, der Schraubdeckel mit kleinen Elfenbeinknöpfchen applicirt.
Höhe 10 Cent.

1176 — **Konischer Becher.** Die Wandung en relief geschnitzt mit drei lorbeerumkränzten Medaillons mit erotischen Darstellungen; Fuss und Rand von Silberreif umzogen. Angeblich eine Gefängnissarbeit des Freiherrn von der Trenck.
Höhe 12 Cent.

1177 — **Flache nordische Schale,** „Snipaskålar", mit vier flügelförmigen Henkelansätzen; rother Untergrund, bemalt mit Ornamentrosette und Spruch.
Höhe 4, Diam. 30 Cent.

1178 — **Kunstkugel** in Form dreier ineinander gefügter Kugeln mit mittlerem Zackenstern.
Diam. 11 Cent.

1179 — **Gewürzreibe.** Die Schale Nussbaumholz mit Messingpiqué und eingelassenen runden Perlmutterplättchen.
Länge 17 Cent.

1180 — **Grosse Tabatière;** Nussbaumholz mit eingelassenem Schnörkel- und Blumenwerk in Silberdraht; mit neun kleineren, durch Klappdeckel verschlossenen Secrets.
Länge 12, Breite 6 Cent.

1181 — **Runde Dose,** Wurzelholz; in den Deckel ist ein colorirter Kupferstich eingelassen mit den Brustbildern Heinrichs IV. und seines Ministers Sully.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1182 — **Runde Dose,** Wurzelholz. Die Ränder mit Schildpattbekleidung; in den Deckel ist ein Miniaturportrait der Königin Desideria als Blumenmädchen eingelassen.
Höhe 2, Diam. 9½ Cent.

1183 — **Grosser geschweifter Rococo-Glas-Ausstellungsschrank,** Nussbaumholz. Das geschweifte Untertheil commodenförmig mit drei grossen vorderen und sechs kleinen seitlichen Schiebladen in geometrischer Anordnung, wenig eingelegt; die Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, fein ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten. Das Obertheil, mit grossen vorderen und zwei kleineren seitlichen Glasthüren, mit wenig vorspringender, elegant ausgeschweifter Kappe. Schönes, äusserst decoratives Möbel.
Höhe 275, Länge 230, Breite 65 Cent.

1184 — **Grosser Aufsatzschrank** in schwarz gebeiztem Eichenholz, auf kurzem flachen Fusse. Das Untertheil, stark zurücktretend, durch zwei kleine Thüren verschlossen, die en relief geschnitzt mit zwei weiblichen Figuren, die Harfe und Mandoline spielen. Das von zwei vollrund geschnitzten Puttenfiguren getragene vorspringende Obertheil, gleichfalls durch zwei Thüren verschlossen, mit mittlerer Schlagleiste mit aus Piedestal erwachsender männlicher Halbfigur. Die Felder der Thüren von architektonischem Aufbau, mit Hermenbüsten, Engelsköpfen etc.; seitlich unter Bogenstellung die vollrund geschnitzten Figuren der Charitas und der Poesie. Die Seitenwandungen mit reliefirten, zum Theil vollrund geschnitzten Engelsfiguren, flankirt mit männlicher und weiblicher Büste, aus Piedestal erwachsend. Die Innenseiten der Thüren in hellem und dunkelm Holze in geometrischer Musterung eingelegt. Prachtmöbel. XVII. Jahrh. Nicht tadellos erhalten.
Höhe 150, Länge 185, Breite 85 Cent.

1185 — **Friesischer Leinwandschrank,** Nussbaum- und Palysanderholz, auf fünf grossen gerippten Kugelfüssen ruhend. Der hohe Sockel mit grossen Schiebladen mit kleinen, von guillochirten Leisten umrahmten Feldern; die Vorderseite mit zwei grossen Thüren mit quaderförmig vorspringenden, von guillochirten Leisten eingefassten Mittelfeldern. Die Seiten- und Schlagleiste in Form einer von jonischem Capitäl gekrönten Säule; die weit vorspringende Kappe mit drei reliefirten Löwenköpfchen und mit grosser Schieblade. Schönes Möbel, besterhalten.

Höhe 180, Länge 180, Breite 75 Cent.

1186 — **Kleiner Schreibschrank,** Empire, auf tischförmigem Untersatz mit vier hohen Füssen und vorderer Schieblade, die in hellem und dunkelm Holze eingelegt in geschachter Musterung. Das Obertheil durch vorderen Klappdeckel verschlossen, der eine Musiktrophäe in Ahorn- und Nussbaumholzeinlage zeigt. Schlüsselschilder und Eckbeschläge Goldbronze, reich mit Palmetten ciselirt.

Höhe 130, Länge 95, Breite 45 Cent.

1187 — **Grosse geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei grossen Schiebladen, die eingelegt in geschachter Musterung. Eckbeschläge, Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, trefflich ciselirt mit Löwenköpfen, Palmetten und Muschelwerk. Die Platte grün gemusterter Marmor.

Höhe 85, Länge 115, Breite 60 Cent.

1188 — **Grosse geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit geometrischer Einlage in Kirschbaumholz; die Griffe, Eckbeschläge und Schlüsselschilder Goldbronze, reich ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten.

Höhe 85, Länge 115, Breite 55 Cent.

1189 — **Commode,** Empire, auf vier geschweiften Füssen; die Vorderseite mit drei Schiebladen in Nussbaum- und Ahornholz, reich eingelegt mit jonischem Capitäl, Steinmetzwerkzeugen, Vasen etc. Die Griffe und Eckbeschläge Goldbronze, fein ciselirt mit Lorbeerkränzen. Die Platte grün gemusterter Marmor.

Höhe 85, Länge 100, Breite 48 Cent.

1190 — **Vordertheil einer Truhe,** Eichenholz, en relief geschnitzt mit figuralem Renaissancelaubwerk; seitlich männliche und weibliche Karyatide. Treffliche italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 50, Länge 160 Cent.

1191 — **Grosser Danziger Ballen-Ausziehtisch,** Eichenholz, auf sechs grossen balusterförmigen, durch Kreuz verbundenen Füssen, die zum Theil schwarz gebeizt; der Schragen gekehlt.

Höhe 80, Länge 250, Breite 85 Cent.

1192 — **Salontisch,** Louis XV., auf vier geschweiften, reich mit Muschelwerk geschnitzten Füssen, die durch Kreuz verbunden; mit mittlerer Vase und zwei seitlichen, vollrund geschnitzten Drachenfiguren. Der Schragen mit üppigem Laub- und Muschelwerk, freihängenden Rosenguirlanden, an den Ecken flankirt von reliefirten Löwenköpfen. Die Marmorplatte in florentinischer Mosaik, reich eingelegt mit Ornamentbordüren. Vergoldet. Prachtstück.

Höhe 85, Länge 127, Breite 70 Cent.

1193 — **Kleiner viereckiger Consoltisch** auf vier durch Kreuz verbundenen Füssen in Form von Piedestalen, reich geschnitzt mit Akanthusblattverzierungen und Blumengehängen; der Schragen mit Palmetten. Die viereckige, von Messingband eingefasste Platte in verschiedenfarbigem Granit, in geometrischer Anordnung überaus reich eingelegt. Vergoldet.

Höhe 77, Länge 73, Breite 60 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



1194 — **Ein Paar kleine Consoltische,** Louis XV., auf vier geschweiften, durch Kreuz verbundenen Füssen, in dessen Mitte ein Blumenkorb; der Schragen zum Theil durchbrochen geschnitzt mit Muschelwerk, Palmetten und Rosenbouquets. Die Platte weisser Marmor. Vergoldet.
Höhe 80, Länge 80, Breite 60 Cent.

1195 — **Kleiner Spieltisch,** Louis XVI., Palisanderholz, auf vier hohen Füssen; der Schragen mit zwei seitlichen Schiebladen, reich applicirt mit Rosetten und Bandschleifen in fein ciselirter Goldbronze; die Platte in Rosenholz, Kirschbaum etc. eingelegt mit mittlerem Ovalmedaillon mit Profilkopf eines römischen Imperators; seitlich ausgeschweifte Felder, mit Sternen und Rauten gemustert. Hübsches Möbel von bester Erhaltung.
Höhe 74, Länge 65, Breite 38 Cent.

1196 — **Neun grosse Armsessel,** Empire, auf viereckigen, massiven, mit Palmetten geschnitzten Füssen; die Rücklehne mit geschweiftem Aufsatz, geschnitzt mit aufgerolltem Muschelwerk; Sitz, Rück- und Armlehnen mit rother Seide gepolstert, die in gelb gemustert mit Füllhörnern und Blumenkränzen. Vergoldet. Aus dem Königlichen Schlosse zu Stockholm stammend.
Höhe 105 Cent.

1197 — **Vier Stühle** mit hoher Rücklehne; die gedrehten Füsse durch breite, mit prächtigem Renaissance-Laubwerk geschnitzte Traversen verbunden; die Rücklehnen, reich geschnitzt mit Laubwerk, mit behelmtem Doppelwappen als oberem Abschluss. Sitz und Lehne mit Rohr geflochten. Bemalt.
Höhe 140 Cent.

1198 — **Ein Paar Barock-Stühle** auf vier gedrehten, durch breite geschnitzte Traverse verbundenen Füssen; die hohe Rücklehne mit zwei seitlichen, schraubenförmig gedrehten Säulen und durchbrochen geschnitzt mit üppigem Laub- und Riemenwerk. Sitz und Rücklehne mit rothem Seidenreps gepolstert. Vergoldet.
Höhe 133 Cent.

1199 — **Grosser Armsessel** auf vier gedrehten, durch Kreuz verbundenen Füssen, mit vorderer breiter Traverse, die durchbrochen geschnitzt mit Krone und Rankenwerk; die Rücklehne, mit reich verschlungenem Blumenwerk, von Krone überragt und wie der Sitz mit rothem Plüsche gepolstert. Braun bemalt.
Höhe 125 Cent.

1200 — **Grosser Pfeilerspiegel,** Louis XV. Der breite Rahmen Holz, geschnitzt mit Palmetten und Fruchtgehängen; der hohe Aufsatz mit Muschelwerk und Hopfenblüthen. Vergoldet.
Höhe 128, Breite 75 Cent.

1201 — **Viereckiger Wandspiegel.** Der breite, von guillochirten Leisten eingefasste Rahmen ganz mit Schildpattbelag, mit kleinen Zwischenfeldern in ausgesägtem Ebenholz, Elfenbein und Perlmutter; die Spiegelplatte mit Facetten geschliffen.
Länge 84, Breite 73 Cent.

1202 — **Grosser viereckiger Spiegel** mit hohem Aufsatz; der breite Rahmen mit aufliegendem Wulst durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk; hieran anschliessend schmale mit Vögeln und Blumenwerk geschliffene Spiegelglasborten, von einer mit Palmetten geschnittenen Leiste eingefasst; der Aufsatz reich durchbrochen geschnitzt mit Sonnenblumen mit mittlerer eingelassener kleiner Spiegelplatte, die gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Vergoldet. Schönes Stück von bester Erhaltung. XVII. Jahrh.
Höhe 160, Breite 90 Cent.

1203 — **Rococo-Toilettespiegel** auf langem ausgeschweiften Fusse, reich mit Palmetten und Muschelwerk geschnitzt und mit vorderer Schieblade; seitlich zwei geschweifte, aus Palmetten gebildete Arme als Träger des sich um eine Achse drehenden, viereckig ausgeschweiften Spiegels, dessen Rahmen ein reiches Muschel- und Ornamentwerk zeigt. Vergoldet.

Höhe 79, Breite 90 Cent.

1204 — **Grosse Hausuhr,** Louis XVI. Das geschweifte Gehäuse auf vier Kugelfüssen weisser Untergrund mit aufliegenden, en relief geschnitzten Laubgehängen und Ornamentfriesen, die vergoldet; die ganze Fläche bemalt mit zahlreichen in Wolken schwebenden Amoretten, theils musicirend, theils Blumenguirlanden windend; als oberer Abschluss eine doppeltgehenkelte Vase. Das emaillirte Zifferblatt trägt die Signatur: Eric Sundberg, Stockholm.

Höhe 260 Cent.

1205 — **Ein Paar Gueridons,** Louis XVI., in Form von Dreifüssen mit oberen halbkugelförmigen, mit Widderköpfen und Lorbeerguirlanden verzierten Vasen. Vergoldet.

Höhe 120 Cent.

1206 — **Ein Paar hohe Piedestals** in Form runder, cannelirter Säulen, weiss bemalt und vergoldet.

Höhe 145 Cent.

1207 — **Ein Paar Rococo-Notenständer** auf drei geschweiften Füssen und hohem profilirten Ständer; das Notenpult durchbrochen geschnitzt mit gekröntem Monogramm, umrahmt von reichem Laubwerk; als oberer Abschluss vollrund geschnitzte Amorette. Vergoldet.

Höhe 165 Cent.

1208 — **Rococo-Ofen-Vorsetzschirm** auf viereckigem, mit Perlkranzbordüren geschnitztem Fusse; der geschweifte Rahmen reich geschnitzt mit Palmetten, Blumen und Muschelwerk.

Höhe 130, Breite 76 Cent.

1209 — **Hohe geschweifte Pendule** auf dazu gehöriger Console, Nussbaumholz mit reichen Rococobeschlägen in fein ciselirter Goldbronze; die Rückwand der Uhr mit eingelegten, zart gravirten Messingbändern; die Thüre mit grosser Applique mit Harlequin in Landschaft sitzend, in der Rechten eine Katze, in der Linken einen Hahn haltend; das Zifferblatt Goldbronze, ciselirt mit Kronen und Sternen; die Zahlen emaillirt; selbiges trägt die Signatur: E. Sundberg, Stockholm; als Bekrönung der spitz zulaufenden Bedachung Bronzevollfigur des auf Kugel sitzenden Neptun. Schönes Stück.

Ganze Höhe 150 Cent.

1210 — **Hohe geschweifte Wanduhr,** Louis XV., mit dazu gehöriger Console, letztere spitz zulaufend, mit grosser aufgerollter Schnecke, mit Blumenguirlanden behangen; die Uhr in Form einer Urne auf vier volutenförmig aufgerollten Füssen mit hohem Aufsatz, reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten, Muschel- und Blumenwerk. Schönes, äusserst decoratives Stück. (Siehe Abbildung Seite 107.)

Ganze Höhe 125, Breite 55 Cent.

1211 — **Geschweifte Wanduhr,** Louis XV., reich durchbrochen geschnitzt mit von Blumen umranktem Muschelwerk; die runde von Lorbeerzweig umgebene Uhr trägt die Signatur: Marcklin, Stockholm. Vergoldet. Schönes Stück.

Höhe 83, Breite 45 Cent.

1212 — **Standuhr;** auf ausgeschweiftem, mit Rococo-Ornamentwerk geschnitztem Sockel sitzt die nackte Figur der Zeit mit Sanduhr und Sense; über selbigem in einem Strahlenkranze, theilweise von Wolken bedeckt, die kleine runde Uhr, daneben Amorette. Vergoldet.

Höhe 45 Cent.

1213 — **Uhrgehäuse,** Louis XV., reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk. Vergoldet.

Höhe 35 Cent.

1214 — **Kleine Eger-Truhe** auf kurzem, ausladendem Fusse; Seitenwandungen und Deckel in hellem Holze, en relief geschnitzt und bemalt mit Costümfiguren in Landschaft sitzend, ein Wappenschild haltend, Blumenstauden, Fruchtschalen etc. Mit innerer Einrichtung. XVII. Jahrh.

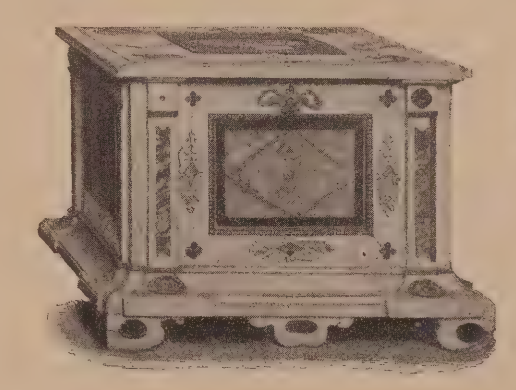
Höhe 25, Länge 44, Breite 30 Cent.

1215 — **Kleine Truhe** auf kurzem, ausladendem Fusse, ganz mit Elfenbeinplatten belegt, die wieder kleinere, von guillochirten Leisten umrahmte Felder mit Einlage in buntfarbigem Marmor und Lapislazuli zeigen; die innere Einrichtung mit zahlreichen, kleineren Secrets. XVII. Jahrh.

Höhe 27, Länge 40, Breite 40 Cent.

1216 — **Kleiner Schmuckschrein** mit vorderem Klappdeckel, schwarz gebeiztes Holz; die geschrägten Ecken flankiren aus geschweiften Piedestalen erwachsende Hermenbüsten; die innere Einrichtung zeigt ein mittleres, grösseres Gelass, verziert mit ausgesägten gothischen Fenstergittern; selbiges ist umgeben von kleineren Schieblädchen, deren Friese kleine Oelminiaturen mit der Geschichte der ersten Menschen zeigen. Hübsches Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Länge 47, Breite 29 Cent.



1215



1210

1217 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, en relief geschnitzt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk, bemalt in Blau, Roth und Weiss.

Höhe 16, Länge 42, Breite 37 Cent.

1218 — **Nordische Truhe,** Eichenholz, mit gewölbtem Deckel; allseitig reich in Kerbschnittmusterung geschnitzt mit geometrischem Ornament; die Kanten mit Eisenbeschlag.

Höhe 24, Länge 45, Breite 34 Cent.

1219 — **Kleiner Schmuckschrein,** schrankförmig, durch zwei grosse Thüren verschlossen, die in Eichen, Nussbaum und Ahorn eingelegt mit grossem Stern; im Innern zwei grössere und neun kleinere Schieblädchen.

Höhe 38, Länge 29, Breite 15 Cent.

1220 — **Miniatur-Schmuckschrein,** auf vier kleinen Elfenbeinkugeln ruhend; Seitenwandungen und der gewölbte Deckel schwarzer Untergrund mit Sternblumen, aus aufgeklebtem Stroh gebildet; die geschrägten Ecken werden von vier gedrehten Säulchen flankirt. XVII. Jahrh.

Höhe 10, Länge 10, Breite 8 Cent.

1221 — **Nähkasten** auf vier flachen Kugelfüssen, Nussbaumholz mit geometrisch gemusterter Einlage, in hellem und dunkelm Holz.

Höhe 12, Länge 28, Breite 20 Cent.

1222 — **Cigarrenkasten** auf vier kurzen Füssen; allseitig in verschiedenfarbigem Holze, in geometrischer Musterung eingelegt.

Höhe 14, Länge 24, Breite 15 Cent.

1223 — **Viereckige Schatulle.** Seitenwandungen und Deckel mit in Blumenstauden gepunzten und getriebenen Messingplatten belegt; die Kanten mit Eisenbändern beschlagen.

Höhe 10, Länge 24, Breite 14 Cent.

1224 — **Japanischer Lackkasten;** reich in Gold bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft; mit innerer Einrichtung.

Höhe 16, Länge 31, Breite 25 Cent.

1225 — **Flacher viereckiger Wismuthkasten;** der Deckel bemalt mit der Anbetung der hl. drei Könige, Spruch und Jahreszahl 1568; die Seitenwandungen mit reichem Blumenwerk.

Höhe 15, Länge 35, Breite 25 Cent.

1226 — **Flacher viereckiger Tabakskasten** mit grünem Plüsch bezogen, der in Silber gestickt mit zahlreichen Kronen; das Schlüsselschild Goldbronze, mit dem Wasaorden.

Aus dem Besitz König Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 8, Länge 35, Breite 19 Cent.

1227 — **Flacher viereckiger Spielkasten,** allseitig von mit Laub- und Blumenwerk durchbrochen gearbeiteten Perlmutterplatten belegt. Hübsche chinesische Arbeit.

Höhe 5, Länge 18, Breite 15 Cent.

1228 — **Kleiner Schmuckkasten** mit ausladendem Fusse, auf kleinen Kugeln ruhend; die viereckige Wandung mit Schildpattbelag; an den Ecken abgeschrägt und von kleinen gedrehten Säulchen flankirt; in die Mittelfelder sind viereckige, von guillochirten Leisten umrahmte grüne Glasplatten eingelassen, die vorzüglich geschliffen mit zierlich staffirten Landschaften und Amoretten; der gewölbte Klappdeckel an den Kanten mit schmalen guillochirten Leisten in Silber beschlagen.

Höhe 23, Länge 27, Breite 20 Cent.

1229 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag und silbernen Eckbeschlägen, die getrieben mit geflügelten Engelsköpfchen und Palmettenbordüren; das Schlüsselschild mit zwei Engeln, ein gekröntes Kartuschenschild haltend.

Höhe 13, Länge 23, Breite 17 Cent.

1230 — **Viereckiger Kasten** mit geschrägtem Klappdeckel; allseitig von mit prächtigem Ornamentwerk gepresstem Leder bezogen, das zum Theil bemalt und vergoldet; mit innerer Einrichtung von kleinen Schiebladchen. XVI. Jahrh.

Höhe 18, Länge 17, Breite 10 Cent.

1231 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel; ganz mit Schildpattbelag und schweren silbernen Eckbeschlägen, die gravirt mit Rococokartuschenschildern; in den Deckel ist eine runde getriebene Plaquette eingelassen mit Charitas, in Landschaft sitzend.

Höhe 9, Länge 17, Breite 12 Cent.

1232 — **Chinesischer Theekasten,** viereckig, mit geschrägtem Deckel; allseitig belegt mit Perlmutterplatten, die en relief vorzüglich geschnitzt mit Chinesen in Landschaft, Rankenwerk etc.

Höhe 13, Länge 19, Breite 12 Cent.

1233 — **Besteckkasten,** Nussbaumholz, ausgeschweift und mit geschrägtem Deckel, der eingelegt mit Muschel in hellem Holze.

Höhe 36, Länge 25, Breite 20 Cent.

1234 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel; die Seitenwandungen in buntfarbigem Stroh ausgelegt mit Wappenschild haltendem Löwen, Zackenbordüre etc.; der Deckel mit Stadtansicht, von Rankenbordüre umrahmt. Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 12, Länge 25, Breite 30 Cent.

1235 — **Viereckiger, flacher japanischer Lackkasten,** in Farbe und Gold bemalt mit Landschaftsmedaillons und Ornamentbordüren; im Innern fünf kleine Kästchen.

Höhe 10, Länge 29, Breite 25 Cent.

1236 — **Flacher Kasten** mit gewölbtem Deckel, ganz mit rothem Chagrinleder bezogen und beschlagen mit breiten getriebenen, von Laubranken durchbrochenen Eisenbändern.

Höhe 20, Länge 48, Breite 30 Cent.

1237 — **Ein Paar kleine Consolen,** Louis XVI.; geschnitzt mit vergoldeten Palmetten auf weissem Untergrunde.

Höhe 23 Cent.

1238 — **Ein Paar Consolen** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

1239 — **Schachbrett** zum Zusammenklappen, Palysanderholz; die Felder mit eingelegten Elfenbeinplatten, die gravirt mit Insecten; die Rückseite mit Mühlspiel; die Innenseiten mit Tricktrackspiel und prächtigem Renaissance-Laubrankenfries; mit 36 einfachen Figuren in Bein und Holz. Schönes Stück.

Höhe 9, Länge 43, Breite 38 Cent.

1240 — **Kleines Spinnrad** auf langem Ebenholzsockel, der in Elfenbein reich eingelegt mit Laubwerk, Drachenfiguren etc.; die übrigen Theile reich gedrechselt, von kleinen Elfenbeinstücken durchsetzt.

Höhe 50, Länge 50, Breite 14 Cent.

1241 — **Spinnrad,** reich gedrechseltes Buchenholz mit kleinen Rosetten und Knöpfchen in Horn und Elfenbein.

Höhe 110 Cent.

1242 — **Spinnrad** auf vier schraubenförmig gedrehten Füssen. Hübsche Drechslerarbeit.

Höhe 103 Cent.

1243 — **Füllung** einer Schrankthüre, Eichenholz, in Hochrelief vorzüglich geschnitten mit der Anbetung der Hirten. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Breite 30 Cent.





MINIATUREN UND GEMÄLDE.

1244 — **Brustbild** einer Baronesse de Langenbauci in weissem, reich mit Spitzen besetztem Gewande und schwarzem Lockenhaar. Pastell von Einsle. Signirt und datirt: 1817.
Diam. 6½ Cent.

1245 — **Hüftfigur** der Gräfin Crescence Ziechy Vasonkoe in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung und schwarzem, gescheiteltem Haar. Elfenbein.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1246 — **Brustbild** des Schriftstellers Saphir in schwarzem Rocke, weisser Weste, blondem Lockenhaar und goldner Brille. Elfenbein.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1247 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in Maskencostüm und langem Lockenhaar. Leicht aquarellirte Stiftzeichnung von J. G. Solbrig. Signirt und datirt: 1792.
Höhe 10, Breite 7 Cent.

1248 — **Brustbild** eines jungen Husarenofficiers in rother, reich mit Schnüren versehener Jacke und breitem Leinenkragen; das schwarze Haar bis zu den Schultern reichend. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1249 — **Hüftfigur** des hl. Sebastianus mit umgebundenem blauen Lendentuche, an einen Baumstamm gefesselt; die Brust von einem Pfeile durchbohrt. Elfenbein.
Höhe 10, Breite 6½ Cent.

1250 — **Brustbild** eines Fürsten in grauem, goldgesticktem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1251 — **Brustbild** eines Patriciers in schwarzem Wamms mit weissen Puffen, breitem Spitzenkragen und langem blonden, lockigem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1252 — **Junges Mädchen** in Nachttoillette auf einem Ruhepolster sitzend, ein Schoosshündchen an einem blauseidenen Bande haltend. Pastell.
Höhe 9, Breite 6 Cent.

1253 — **Inneres eines Wirthshauses** mit zahlreichen Personen, theils zechend, zum Theil mit Kugeln spielend. Pastell.

Diam. 6 Cent.

1254 — **Junges Mädchen** in weisser Kleidung, in einer Parklandschaft sitzend; die Rechte an ein Postament gelehnt, in der Linken eine Mandoline haltend. Elfenbein von Viertel.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1255 — **Brustbild Robespierres** in braunem Rocke, weissem Kragen und schwarzem Lockenhaar. Landschaftlicher Hintergrund. Oelminiatur auf Holz.

Höhe 10, Breite 8 Cent.

1256 — **Venus** in Landschaft knieend, Amor den Bogen entreissend. Hübsches Pastell.

Höhe 7, Breite 4½ Cent.

1257 — **Brustbild** eines österreichischen Militärs in weisser, reich mit Orden decorirter Uniform und schwarzem Haar. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1258 — **Brustbild** einer Fürstin in rothem, mit Spitzen besetztem Kleide und blondem Lockenhaar. Oelminiatur auf Pappe.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1259 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, gelber Weste und gepuderter Perrücke. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 4 Cent.

1260 — **Brustbild** der Herzogin Amalie von Sachsen in schwarzem Gewande, rothem Umschlagtuche, weisser Halskrause und gepuderter Frisur. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1261 — **Landschaft** mit Ruinen und Figurenstaffage: zwei Damen, von einem Mohren begleitet, begegnen einem Cavalier, der von einem Mönche zurückgehalten wird. Feines Gouachebildchen.

Höhe 6, Breite 8 Cent.

1262 — **Brustbild** einer jungen Dame in blauem, mit Rüschen besetztem Kleide und blondem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5½ Cent.

1263 — **Brustbild** einer jungen Patricierin in braunem Kleide, grossem Spitzenkragen und blondem Haare. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1264 — **Brustbild** eines jüngeren Mannes in braunem Rocke, weisser, mit Rüschen garnirter Weste und braunem Lockenhaar; landschaftlicher Hintergrund. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1265 — **Brustbild** einer jungen Dame in gelber, mit blauen Bandschleifen besetzter Kleidung, rothem Mantel und Puderfrisur. Pastell.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

1266 — **Brustbild** eines jungen Mädchens in rother Kleidung, schwarzem Mantel und blondem Lockenhaar. Pastell.

Höhe 7, Breite 5 Cent.

1267 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, rother Weste und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1268 — **Brustbild** eines Ritters in voller Rüstung mit übergeworfenem rothen Mantel und langem braunen Haar. Pastell.

Höhe 4 1/2, Breite 3 1/2 Cent.

1269 — **Brustbild** eines jungen Patriciers in schwarzer Kleidung, breitem Leinenkragen und langem schwarzen Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6 1/2, Breite 5 Cent.

1270 — **Brustbild** eines Militärs in Husarenuniform und braunem, lockigem Haar; landschaftlicher Hintergrund. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1271 — **Brustbild** eines Mannes in mittleren Jahren, in schwarzem Rock, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem schwarzen, lockigem Haar. Auf Elfenbein gemalt von Grilhofer. Signirt und datirt 1846.

Höhe 12, Breite 10 Cent.

1272 — **Brustbild** einer Fürstin in gelbem, mit Spitzen besetztem Kleide, blauem Hermelinmantel und Puderfrisur. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1273 — **Kniefigur** einer Regentin, in schwarzer, reich gestickter Kleidung, Perlencollier und Puderfrisur; die Rechte an einen Tisch gelehnt, auf dem eine Krone. Elfenbein.

Höhe 7 1/2, Breite 6 Cent.

1274 — **Brustbild** eines älteren Mannes in brauner, pelzverbrämter Kleidung und Puderfrisur. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1275 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in weit ausgeschnittenem Kleide und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 4 1/2, Breite 3 1/2 Cent.

1276 — **Brustbild** des Fürsten Pignatelli, in schwarzem Rocke, weisser Weste, kurzem Backenbart und schwarzem Haar. Elfenbein.

Höhe 6 1/2, Breite 5 Cent.

1277 — **Hüftfigur** einer jüngeren Dame in weisser Kleidung, rosa Halstuch und brauner, aparter Haarfrisur. Elfenbein.

Höhe 7 1/2, Breite 6 1/2 Cent.

1278 — **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer Kleidung, weisser Halsbinde und weissem, kurzgeschorenem Haar. Oelminiatur auf Pappe.

Höhe 5 1/2, Breite 4 1/4 Cent. In Goldmedaillon.

1279 — **Brustbild** einer jungen Dame in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung und brauner Haarfrisur. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1280 — **Brustbild,** David Klöker von Ehrenstrahl, in blauem Rocke, weisser Weste und grosser Allonge-Perrücke. Pastell.

Höhe 3, Breite 2 Cent.

1281 — **Brustbild** eines jungen Patriciers in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und langem blonden Haar. In der Mitte rechts Aufschrift und Jahreszahl 1679. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 12, Breite 10 Cent.

1282 — **Hüftfigur einer jungen Dame** in Morgengewand mit blondem lockigen Haar; landschaftlicher Hintergrund; Elfenbein. Oben rechts signirt: Pet. Mayr zu Augsburg 1801.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1283 — **Brustbild eines älteren Mannes** in blauem Rocke, weisser Weste, schwarzer Halsbinde und langem weissen Haar. Elfenbein.
Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1284 — **Brustbild einer jungen Dame** mit Perlencollier und Lockenhaar. Silhouette in Blau auf Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1285 — **Brustbild eines jungen Patriciers** in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen und langem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1286 — **Brustbild des Leibarztes F. Fuchs** in schwarzer Kleidung, weisser Weste und schwarzem Lockenhaar. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von A. Sucky.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1287 — **Brustbild eines jungen Patriciers** in schwarzem Sammetwamms, breitem Ringkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem blonden Haar. Oben rechts die Aufschrift: Aetatis 24 Anno 1637. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1288 — **Brustbild eines älteren Mannes** in blauem Rocke, grüner Halsbinde und braunem, struppigem Haar. Pastell.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1289 — **Brustbild eines jungen Cavaliers** in braunem, mit Lilien gesticktem Wamms, breitem Spitzenkragen und blondem, bis auf die Schultern reichendem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1290 — **Hüftfigur des Generals Lübeck** in weissem, gesticktem Rocke, rother Weste und lang herabfallendem, weissem Haar. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1291 — **Hüftfigur eines jungen Cavaliers** in blauem, pelzverbrämtem Rocke, weisser Spitzencravatte und blonder Zopfperrücke. Auf Elfenbein gemalt von Silvestro Gondini 1762.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1292 — **Brustbild des Musik-Professors Wranitzky** in schwarzem Rocke, weisser Weste und schwarzem Lockenhaar. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von Sucky.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1293 — **Profilbrustbild Friedrichs des Grossen** in blauer, mit Orden geschmückter Uniform und weisser Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1294 — **Brustbild des Prinzen Heinrich von Preussen** (Bruder Friedrichs des Grossen) in blauer Uniform, mit gelbem Ordensbande und weisser Zopfperrücke. Feine Miniatur. Elfenbein.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1295 — **Portrait eines Staatsmannes** in blauer Uniform, weisser Halskrause und blondem Lockenhaar. Elfenbein. Bezeichnet: J. Sucky.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1296 — **Hüftfigur der Gräfin Caroline Esterhazy** in schwarzer, weit ausgeschnittener Kleidung, goldener Halskette und schwarzem, gescheiteltem Haar. Elfenbein.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1297 — **Portrait des Wiener Hofschauspielers Korn** in blauer Kleidung, breitem weissen Kragen und braunem Lockenhaupt. Pastellmalerei von Grilhofer.
Höhe 14, Breite 10 Cent.

1298 — **Brustbild des Grafen Biraghi** in schwarzem Rocke, roth-sammtner Weste und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 10, Breite 8 Cent.

1299 — **Brustbild der Prinzessin Ernestine von Meiningen,** späteren Äbtissin zu Gandersheim, in blauer, reich mit Spitzen besetzter Kleidung und umgeworfenem Hermelinmantel. Elfenbein.
Höhe 8, Breite 7 Cent.

1300 — **Brustbild des Tenoristen Wild** von der Oper in Wien in schwarzem Rocke, rother Weste und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 8, Breite 6 Cent.

1301 — **Brustbild des fränkischen Raubritters Eppelein von Gaylingen;** (enthauptet zu Nürnberg 1325). Pastell.
Höhe 8½, Breite 7 Cent.

1302 — **Brustbild eines Mannes** in blauem Rocke, weisser Halsbinde und melirtem Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1303 — **Hüftfigur einer jungen Patricierin** in schwarzem Kleide, weissem Spitzenkragen, Perlencollier und braunem, von kleinem Häubchen zusammengehaltenem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 12, Breite 7 Cent.

1304 — **Brustbild einer Dame** in schwarzem Kleide, breitem Ringkragen und hoch aufgebundenem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1305 — **Brustbild König Philipps von Spanien** in gestickter Uniform mit breiter Ordensschärpe und weisser Zopfperrücke. Bezeichnet: J. Bauziel 1802.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1306 — **Brustbild eines Künstlers** in schwarzer Kleidung, kleinem Schnurrbart und langem blonden Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1307 — **Brustbild einer Dame in mittleren Jahren,** in grünem Kleide, blauem Mantel, Perlenkette und schwarzem Haar. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet: Einsle pinx. 1821.
Diam. 7 Cent.

1308 — **Brustbild eines jungen Mädchens** in blauer Kleidung, weissem Mieder und braunem Haar. Elfenbein.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1309 — **Brustbild des Grafen Benevento** in schwarzem Rocke mit goldenen Knöpfen und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1310 — **Brustbild Friedrichs des Grossen** in Uniform mit rother Ordensschärpe und Dreieckshut.
Höhe 1¼, Breite 1 Cent. In Silbermedaillon mit Glassteinen gefasst.

1311 — **Hüftfigur Friedrichs des Grossen** in blauer Uniform und Zopfperrücke; die Brust schmückt der Stern zum schwarzen Adlerorden. Elfenbein.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1312 — **Brustbild eines Staatsmannes** in weissem Mantel mit breitem rothen Kragen und schwarzem Lockenhaar.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

REUTZ.

1313 — **Küstenlandschaft.** Rechts die offene, leicht bewegte See, von zahlreichen Zweimastern, Segelbooten und Kähnen belebt; im Vorgrunde links die flache Küste mit römischem Viaduct und zahlreicher Figurenstaffage.
Leinwand. Höhe 42, Breite 65 Cent.

JOHANN RICHTER.

1314 — **Italienische Canallandschaft.** Rechts freier Platz mit palastartigen Gebäuden; links der Canal, von zahlreichen Barken belebt.
Leinwand. Höhe 62, Breite 95 Cent.

H. RIGAUD.

1315 — **Brustbild des Herzogs Henri François de Montmorency** in rother Sammetjacke, Brustharnisch, breiter blauer Ordensschärpe, weisser Halskrause und grosser Allongeperrücke. Gutes Bild. Oval.
Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

H. RIGAUD (Schule).

1316 — **Brustbild eines französischen Staatsmannes** mit grosser Allongeperücke; von vorne gesehen; in grünem Wamms, weisser Weste und übergeworfenem braunen Mantel.
Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

H. SCHWARTZ (?).

1317 — **Portrait einer Dame in mittleren Jahren.** Hüftfigur, wenig nach rechts gewandt, in schwarzem, weit ausgeschnittenem Kleide mit schmalem Spitzenkragen und Spitzenmanschetten; um den Hals trägt sie eine schwere goldene Kette; das Handgelenk umschliesst ein breites goldenes Gliederarmband; in der Linken hält sie eine Nelke; das schwarze Haar fast ganz bedeckt von einem braunen Sammethäubchen. In einem Oval, das unten die Aufschrift trägt: Nata Anno 1643. Picta Anno 1681. Schönes Bild. Besterhalten.
Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

UNBEKANNTE MEISTER.

1318 — **Brustbild eines jungen Mädchens,** wenig nach rechts gewandt, in schwarzem Sammetkleide mit breitem Ringkragen; die Brust bedeckt eine schwere goldene Kette; das roth-braune Haar wird durch eine vierfache Perlenschnur zusammengehalten. In der Mitte rechts bezeichnet: Aetatis 18, Anno 96.
Rund. Holz. Diam. 28 Cent.

1319 — **Brustbild eines Kindes** in schwarzer Kleidung, grossem Ringkragen und schwerer goldener Halskette; das röthliche Haar wird von einem Perlenreif zusammengehalten. In der Mitte rechts die Aufschrift: Anno 1594 Aetatis 5.
Holz. Gegenstück. Gleiche Grösse.

1320 — **Hüftfigur eines Nürnberger Patriciers** in schwarzem, reich mit Pelz verbrämtem Wamms, Spitzenkragen und mit umgürtetem Degen; in der Linken hält er die Hand-

schuhe; die Brust bedeckt eine schwere, dreifache, goldene Halskette mit anhängenden Medaillen; das grau-melirte Haar kurz geschoren; mit kleinem Schnurr- und langem Knebelbart. Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 90, Breite 77 Cent.

1321 — **Hüftfigur einer Nürnberger Patricierin in mittleren Jahren,** wenig nach links gewandt, in grauem Kleide, schwarzer Miederjacke und breitem Halskragen; in der Rechten hält sie eine Nelke, in der Linken ein Paar Handschuhe; Hals und Handgelenke bedecken schwere goldene Geschmeide; das Haupt ziert eine kleine schwarze Sammethaube.

Leinwand. Höhe 100, Breite 78 Cent.

1322 — **Christusknabe** mit übergeworfenem weissen Tuche in einem Blumenkranze sitzend.

Leinwand. Höhe 77, Breite 59 Cent. In geschweiftem, reich geschnitzten Rococorahmen.

JACOB DE WIT.

1323 — **Stillleben.** Auf einem mit weissem Leinentuche bedeckten Tische stehen und liegen in hübscher Gruppirung: silberne Schenkkanne, Lachs, Glaspocal, Schinken, Nüsse, Teller mit Brod etc. Hübsches Bild in klarem Colorit.

Holz. Höhe 65, Breite 80 Cent.







1352
1400
1386
1351
1347
1362
1361
1401
1384
1382
1383
1348
1364
1346
1363
1385
1387
1364
1391
1417
1534
1533
1349
1326
1350
1339
1331
1344
1343
1336
1327
1324
1325
1330
1329
1340
1337
1341
1338
1342
1333
1334
1335



MUSIKINSTRUMENTE.

A. Streichinstrumente.

1324 — **Violine.** Boden und Decke wenig gewölbt; die Ecken der Mittelbiegel weit ausgreifend und spitz zulaufend. Selbige trägt im Innern des Bodens die Aufschrift: Entièrement réparé et amélioré selon ses propres idées par le possesseur actuel Olof Berg, consul de Suède et de Norvège, à Königsberg, 31 Juillet 1835 et 18 Février 1836.
Selbige stammt aus dem Besitz König Oscars I. von Schweden.
Länge 65 Cent.

1325 — **Violine,** aus zwei aufeinander geleimten Violinen bestehend, mit Weglassung einer Decke.
Länge 60 Cent.

1326 — **Violine,** aus einer langen flachen Cigarrenkiste gebildet. Im Innern die Bezeichnung: Sattiro Cremonensis.
Länge 60 Cent.

1327 — **Viola d'Amour** (Liebesgeige), in der Grösse einer Bratsche, mit glattem Boden und hoch gewölbtem Deckel, der durchbrochen ornamentirt mit kleinen Rankenrosetten; das Griffbrett unterhöhlt zur Durchlassung der Drahtsaiten; der gebogene Hals mit zwölf Löchern zur Aufnahme von sechs Wirbeln, in einen vollrund geschnitzten geflügelten Engelskopf mit verbundenen Augen auslaufend. Im Innern des Bodens die Signatur: Gregorius Ferdinandus Wenger, Lauten- und Geigen-Macher, fecit August 1707.
Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 236 u. f. Welker von Guntershausen, Magazin der musikalischen Tonwerkzeuge S. 84.
Länge 72 Cent.

1328 — **Nordische Geige** (Hardanger Violine), in Art der Liebesgeigen. Boden und Decke hoch gewölbt, bemalt und vergoldet mit Monogramm und Blumenwerk. Sattel und Seitenhalter Bein mit Ebenholzeinlage in geometrischer Anordnung; der Hals mit acht Wirbeln. Im Innern die Signatur: Fladebö 1768.
Länge 55 Cent.

1329 — **Französische Lyra-Geige** (Pochette), wie solche im 16. Jahrh. von den französischen Tanzmeistern in Gebrauch. Der Körper in lang gestreckter Birnform Palisanderholz mit Elfenbeineinlage; die sanft gewölbte Decke mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern; das Griffbrett Ebenholz mit reicher Elfenbeineinlage in geschachter Musterung; der gebogene Hals mit vier Wirbeln in ein vollrund geschnitztes Löwenköpfchen auslaufend. Aeusserst selten vorkommendes Instrument von bester Erhaltung.
Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 63. Praetorius, Syntagma II. Thl. Taf. 16, No. 1 und 2.
Länge 50 Cent.

1330 — **Französische Lyra-Geige** (Pochette) in ähnlicher Anordnung. Der Körper ganz bedeckt mit Elfenbein, durchsetzt von schmalen Stäbchen in Ebenholz. Besterhalten.

Länge 48 Cent.

1331 — **Frühe indische Violione** (Toyuc oder Mayusi). Der lang gestreckte, birnförmige Körper ganz in Messing, an dem oberen Theile mit Pergamenthaut bespannt; in der Mitte der Leibung sechs Messingwirbel, auf denen Drahtsaiten gespannt; der untere Theil mit viereckigem Kasten, in dem drei Messingwirbel, mit Pferdehaarsaiten bespannt; als Abschluss die Vollfigur eines Pfauen. Aeusserst interessantes, sehr frühes und seltenes Instrument.

Vergl. Buch für Alle, Jahrg. 1886, Heft 5.

Länge 55 Cent.

1332 — **Aegyptische Geige** (Rebab esh-sha'er) in Art der englischen Banjos. Der runde Körper in Form einer kleinen Trommel mit Schlangenhautbezug; der lange Hals sich nach oben erbreiternd und mit drei grossen Wirbeln. Dieser Geigen bedienten sich die ägyptischen Erzähler zur Begleitung ihrer Geschichten.

Länge 95 Cent.

1333 — **Stahlstabgeige** (Eisenvioline). Der halbkreisförmige Resonnanzkasten mit zwei l-förmigen Schalllöchern; am Rande desselben 23 kleine Eisenstäbchen.

Höhe 20, Länge 50, Breite 30 Cent.

1334 — **Stahlstabgeige** in ähnlicher Anordnung mit 42 Eisenstäbchen; der Boden mit Schrauben, um selbige an einem Tische zu befestigen.

Höhe 25, Länge 50, Breite 35 Cent.

1335 — **Streichzither.** Der birnförmige, flache Körper mit zwei grossen Schalllöchern und mittlerem Griffbrett mit erhabenen Messingrippen; der kurze Hals mit vier Eisenwirbeln.

Länge 42 Cent.

1336 — **Bratsche** mit wenig gewölbtem Boden und Decke; die Seitenwandung mehrfach ausgeschweift. Im Inneren die Signatur: Mathias Joannes Koldiz München 1734.

Länge 65 Cent.

1337 — **Violoncello** mit flachem Boden; den Rand der gewölbten Decke ziert eine wulstförmige Borte, aus kleinen Ebenholz- und Elfenbeinstäbchen gebildet. Das Griffbrett auf's reichste eingelegt mit üppigem Rankenwerk in Elfenbein und Ebenholz; der Hals mit Palmetten geschnitten und in einen Löwenkopf auslaufend. Im Inneren die Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1689.

Aus dem Besitz Adolph Friedrichs von Schweden stammend.

Länge 115 Cent.

1338 — **Violoncello** mit flachem Boden; der Rand der gewölbten Decke eingelegt mit kleinen Elfenbeinstückchen; das Griffbrett mit Ebenholz- und Elfenbeineinlage in geometrischer Anordnung. Der Hals mit Palmetten in Kerbschnitt-Musterung und in einen Löwenkopf auslaufend.

Länge 115 Cent.

1339 — **Violoncello** mit schwach gewölbter Decke und Boden, der Saitenhalter mit Schlangenhautbezug; die obere Partie des Halses Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk, und in einen vollrund geschnitzten Frauenkopf auslaufend. Im Inneren die Signatur: Magnus Andreas Meyer, Hamburg 1752.

Länge 105 Cent. In Originalkasten.

1340 — **Violoncello** mit flachem Boden und wenig gewölbter Decke. Mit der Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1708.

Länge 110 Cent.

1341 — **Violoncello** mit der Signatur: Second Violoncello d'Olof Berg (Consul de Suède et de Nor., à Königsberg) construit en Bohème, suivant son calcul et dessin, et achevé par lui même en Août 1836.

Aus dem Besitz Oscars I. von Schweden stammend.

Länge 110 Cent.

1342 — **Violoncello** mit flachem Boden und sanft gewölbter Decke. Mit der Signatur: Johann Gollberg, Lauten- und Geyen-Macher In Dantzig anno 1726.

Länge 105 Cent.

1343 — **Violoncello** mit niedriger Seitenwandung; Boden und Decke hoch gewölbt.

Länge 105 Cent.

1344 — **Violoncello**, mit der Signatur: Math. Frid. Scheinlein fecit in Langenfeld prope Nürenberg 1768.

Länge 105 Cent.

1345 — **Trummscheidt**, Trompetengeige oder Nonnenbass. Der Körper besteht aus fünf aufwärts geschweiften, nach oben sich verjüngenden dünnen Brettern, auf dem der Sangboden mit grossem runden Schallloch ruht. Der lange Hals mit einem Wirbel, in den ein Sternrad eingreift. XVI. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 23 u. f.

Länge 170 Cent.

B. Saiteninstrumente.

1346 — **Mandoline**; der bauchige Körper eng gerippt; die Decke mit herzförmigem Schallloch, eingelegt mit Rankenwerk in Perlmutter und Schildpatt; der gebogene Hals mit acht Wirbeln. Im Innern die Signatur: Antonius Vinaccia fecit An. 1792 Neapoli.

Aus dem Besitz des schwedischen Improvisators Karl Michael Bellman stammend.

Länge 58 Cent.

1347 — **Kleine Mandoline**; der eiförmige Körper, eng gerippt, Palysanderholz mit Elfenbeinstreifen; die Decke, mit rundem Schallloch, mit in Elfenbein ausgesägtem Rankenwerk; der Hals mit zwölf Wirbeln. Im Innern die Signatur: Fedele Barnia Fece in Venetia Anno 1767.

Länge 50 Cent. In Holzkasten.

1348 — **Kleine Mandoline**; der gekantete Körper Palysanderholz, mit Elfenbeinrippen durchsetzt; die Decke, mit rundem Schallloch, in Pappe reich ausgeschnitten und mit einer Borte aus kleinen Perlmutter- und Ebenholzstückchen eingefasst; Griffbrett und Hals zeigen Rankenwerk in Perlmuttereinlage und kleine Carreaus in Elfenbein; letzterer mit zwölf Wirbeln.

Länge 56 Cent. In Originallederkasten.

1349 — **Mandoline**; der langgestreckte eiförmige Körper schwarz gebeiztes Holz; die Decke mit eingebrannter Sternverzierung. XVIII. Jahrh.

Länge 55 Cent.

1350 — **Kleine Laute** in eigenartiger Form; der ausgeschweifte flache Kasten nach unten zu gerundet, nach oben spitz zulaufend; die Decke mit drei Schalllöchern; das bis zur Mitte reichende Griffbrett in einen Bock auslaufend, an dem die Saiten befestigt; der Hals mit drei Wirbeln.

Länge 52 Cent.

1351 — **Kleine Laute**, der flache Körper glockenförmig; der Boden Ebenholz, aufs reichste in Elfenbein eingelegt mit üppigem Blumenwerk; die Decke hellbraunes Holz mit drei grossen Schalllöchern, deren Ränder eine schmale Bordüre aus kleinen Ebenholz- und

Elfenbeinstäbchen umzieht; das flache, unterhalb gerundete Griffbrett Ebenholz mit üppigem Rankenwerk in Elfenbeineinlage; der gebogene Hals mit zehn Wirbeln und in einen vollrund geschnitzten Mohrenkopf auslaufend; der Saitenhalter Messing, hoch getrieben und versilbert mit Fruchtbouquets; auf einer Seite des Griffbretts bezeichnet: Joachim Tielcke in Fiorenza fecit 1547.

Länge 60 Cent. Mit kleinen Läsuren.

1352 — **Kleine Laute** mit flachem birnförmigen Körper; der Boden Ebenholz, mit kleinen Elfenbeinstäbchen eingelegt; die Decke mit grossem und zwei kleineren Schalllöchern, die beiden letzten mit durchbrochener Sternrosette; Griffbrett und Hals Ebenholz mit zehn Wirbeln in Elfenbein und in einen lorbeerbekränzten weiblichen Frauenkopf auslaufend; der Saitenhalter Silber, reich ciselirt mit Blumenranken. Im Innern die Signatur: Bregörystarpp in König Bergs. Anno 1694.

Länge 60 Cent.

1353 — **Laute** in eigenartiger Form; der flache Körper kreisrund und mit aufgesetzten Rippen; der kurze Hals mit vier grossen Wirbeln.

Länge 55 Cent.

1354 — **Nachbildung einer frühen nordischen Laute**, deren Original in Mandelgrens Sammlung.

Länge 85 Cent.

1355 — **Biva** (japanische Laute); der flache Körper in langgestreckter Birnform mit erhaben aufliegenden Rippen; der Hals, gewellt, mit aufgelegten Elfenbeinstücken, in einen phantastischen Thierkopf auslaufend und mit vier grossen Wirbeln.

Länge 90 Cent.

1356 — **Biva,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1357 — **Chorlaute;** der eiförmige Körper gekantet; die Decke mit rundem Schallloch, das durchbrochen ornamentirt mit üppigem Rankenwerk; der Hals knieförmig gebogen. Im Innern die Signatur: Magnus Tüssenbucher a Venetia 1575.

Länge 78 Cent.

1358 — **Chorlaute** in ähnlicher Anordnung; der knieförmig gebogene Hals auf's reichste eingelegt mit üppigem Rankenwerk in Elfenbein und Amoretten in Schildpatt. Im Innern die Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1696.

Länge 80 Cent.

1359 — **Chorlaute** mit eiförmigem, aus kleinen Rippen gebildetem Körper; der Hals knieförmig gebogen mit neun Wirbeln; das runde Schallloch reich durchbrochen geschnitzt mit Doppeladler und reich verschlungenen Laubranken. Petrus Hettnier in Fussen. Johan Ulrich Beuthner renovirt in Hamburg 1710.

Länge 80 Cent.

1360 — **Chorlaute;** die gekantete Leibung Buchen- und Palysanderholz; die Decke bemalt mit Rosenzweigen; der gebogene Hals in eine Minervabüste auslaufend. Im Innern die Signatur: Johann Goldberg, Lauten- und Geigen-Macher in Dantzig anno 1759.

Länge 80 Cent.

1361 — **Grosse Basslaute** (Theorba); der eiförmige Körper gekantet, ganz mit Schildpattbelag, zwischen dem kleine Elfenbeinrippen; die Decke mit grossem runden Schallloch; das Griffbrett mit kleinen Perlmutterplatten ausgelegt, die vorzüglich gravirt mit zierlich staffirten Flusslandschaften; der gebogene Hals mit 15 Wirbeln und Dämpfer. XVII. Jahrh.

Aus dem Besitz der Königin Ulrike Eleonore von Schweden stammend.

Länge 105 Cent. In Lederkasten.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1379 — **Pandore** mit birnförmigem, flachem ausgeschweiften Kasten; das breite Griffbrett mit erhabenen Messingrippen; der gebogene Hals mit sechs Wirbeln.

Länge 74 Cent.

1380 — **Psalmotikon** mit viereckigem, keilförmig zugespitzten Körper; die Decke mit zwei halbmondförmigen Schalllöchern, aufliegendem gekerbten Griffbrett und bespannt mit einer Darm- und 14 Drahtsaiten.

Länge 102 Cent.

1381 — **Psalmotikon,** ähnlich; kleiner.

Länge 75 Cent.

1382 — **Guitarre,** Nussbaumholz, mit geripptem und gewölbtem Boden; das Schallloch am Rande mit kleinen Elfenbeinstückchen eingelegt und durchbrochen ornamentirt mit Rosetten; das lange Griffbrett mit Elfenbein-Einlagen in geschachter Musterung. Im Innern die Signatur: Math. Hummel, Lauten- und Geigenmacher in Nürnberg.

Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 90 Cent.

1383 — **Guitarre.** Die Decke mit rundem Schallloch, das durchbrochen geschnitzt mit Strahlenkranz; das Griffbrett mit Schildpattbelag; der gebogene Hals, en relief geschnitten mit Rococo-Ornament- und Muschelwerk; mit zwölf Wirbeln. Signirt: Sueno Beckman, Stockholm anno 1757.

Aus dem Besitz der schwedischen Königin Louise Ulrike stammend.

Länge 87 Cent. In gepresstem Maroquinkasten mit schwedischem Wappen.

1384 — **Guitarre,** Palisanderholz, mit eingelegten Streifen in Kirschbaumholz; das runde Schallloch umrahmt von breiter Bordüre, die eingelegt in Elfenbein und verschiedenfarbigem Holze; der geschrägte Hals mit sechs Wirbeln. Im Innern die Signatur: Me hizo en Cadiz Juan Perfumo 1846.

Länge 95 Cent.

1385 — **Guitarre** in Form einer Lyra; die Decke mit herzförmigem, die Seitenwandung mit zwei runden Schalllöchern; mit mittlerem Griffbrett und breitem, flachem Halse, in dem sechs Wirbel. Signirt: Gennaro Fabricatore, A. 1805, Napoli.

Länge 84 Cent.

1386 — **Guitarre** mit konisch zugespitztem, gerundetem Körper; die flache Decke mit rundem Schallloch, in dem das schwedische Wappen in Strahlenkranz; der breite Hals mit aufliegenden Elfenbeinrippen, acht Messingwirbeln und mit aufliegendem, vergoldetem Medusenhaupt in Strahlenkranz. Mit der Signatur: Levien. Inventeur et Breveté.

Länge 85 Cent.

1387 — **Guitarre** in Lyraform; die Decke bemalt mit Blumenzweigen und G. S.; das Schallloch mit Palmetten durchbrochen geschnitzt; der Hals mit sechs Wirbeln. Signirt: Johan Jerner, Stockholm 1807.

Länge 80 Cent.

1388 — **Guitarre.** Die Decke mit Blatt- und Blumenbordüren in Perlmutter-Einlage; das Griffbrett mit kleinen Holzstückchen in verschiedenfarbigem Holz reich ausgelegt; der Hals mit sechs Messingwirbeln.

Länge 93 Cent.

1389 — **Guitarre,** Kirschbaumholz, mit sanft gewölbtem Boden; der Hals mit sechs Wirbeln.

Länge 93 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



1390 — **Guitarre,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1391 — **Guitarre,** Kirschbaumholz, mit sanft gewölbtem Boden und doppeltem Griffbrett; der S-förmig gebogene Hals mit zehn Wirbeln.

Länge 100 Cent.

1392 — **Guitarre,** einfach; die Decke mit aufgeklebten Papierrosetten.

Länge 95 Cent.

1393 — **Nachbildung einer alten Zither** mit viereckigem, spitz zulaufendem Körper, *f*-förmigem Schallloch und mit acht Drahtsaiten bespannt.

Länge 85 Cent.

1394 — **Zither.** Der Körper ausgebaucht, nach oben spitz zulaufend und in eine Traube endigend; die Decke mit kreuzförmig durchbrochenem Schallloch, erhaben aufliegenden Rippen und elf Saitenspannern in Eisen; der Boden mit mehrfach eingebrannter Marke: L. O. 1785.

Aus dem Besitz des schwedischen Volksdichters Bellman stammend.

Länge 75 Cent.

1395 — **Zither** mit flachem, birnförmigem Körper; die Decke mit zwei runden Schalllöchern, aufliegendem Griffbrett mit erhabenen Rippen und acht Saitenspannern in Eisen; der Boden bemalt mit Rankenwerk und Jahreszahl 1823.

Länge 55 Cent.

1396 — **Zither** mit birnförmigem Resonnanzkasten, der durchbrochen mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern; die Mitte der Leibung mit viereckigem Vorbau, der bespannt mit 14 Drahtsaiten.

Länge 75 Cent.

1397 — **Zither.** Der flache Körper unterhalb gerundet, oberhalb spitz zulaufend; die Decke herzförmig und mit sternförmigem Schallloch; bespannt mit 21 Drahtsaiten.

Länge 80 Cent.

1398 — **Doppelzither.** Der viereckige, flache Kasten mit vier runden Schalllöchern, zwei aufliegenden Griffbrettern und bespannt mit 28 Drahtsaiten. Im Innern die Signatur: Andr. Giller in Augsburg.

Länge 60 Cent.

1399 — **Chor-Zither** mit birnförmigem Körper, mit flachem Boden und Decke. Das Griffbrett mit aufliegenden Messingrippen; der Hals wenig gebogen und mit 10 Saitenspannern mit Schraube. Im Innern die Signatur: Pet. Kraft, Stockholm 1781.

Länge 82 Cent.

1400 — **Chor-Zither** mit birnförmigem, ausgeschweiftem Körper. Die flache Decke mit drei Schalllöchern, die durchbrochen ornamentirt mit Sternrosette; der Hals mit neun Wirbeln. Im Innern die Signatur: A. Hanssen, Friedrichshalde anno 1799.

Länge 80 Cent. In Holzkasten.

1401 — **Chor-Zither** in ähnlicher Anordnung. Der Hals mit 14 Wirbeln und in einen vollrund geschnitzten Frauenkopf auslaufend. Im Innern die Signatur: Leonhardus Maussiell me fecit Nurenberg Anno 1735.

Länge 92 Cent.

1402 — **Chor-Zither.** Der Rand der wenig gewölbten Decke eingelegt in hellem und dunkelm Holze; der Hals mit sechs Saitenspannern.

Länge 60 Cent.

1403 — **Deutsche Harfe** (Spitzharfe), auf vier geschnitzten Füssen ruhend. Der flache, breite Resonnanzkasten nach oben zu spitz zulaufend, reich bemalt mit musicirenden Figuren, Blumen, Vögeln etc. und mit drei grossen Schalllöchern, die durchbrochen geschnitzt mit Rosetten; auf beiden Seiten mit zahlreichen Drahtsaiten bezogen, die über mehrere breite Stege laufen. Anfang XVIII. Jahrh. Höhe 165 Cent.

1404 — **Deutsche Harfe** (Spitzharfe) mit breitem, flachem Resonnanzkasten, der bemalt mit Tulpenbouquets; mit zwei runden Schalllöchern, die durchbrochen mit dem österreichischen Adler. Beiderseitig bespannt mit zahlreichen Drahtsaiten. XVIII. Jahrh.
Höhe 167 Cent.

1405 — **Harfe** in braun gebeiztem Holze. Der Resonnanzkasten gekantet und mit acht länglichen Schalllöchern; der Sangboden mit 38 Patronen; das aus Palmetten erwachsende runde Vorderholz cannelirt, mit abschliessendem Capitäl; der gebogene Hals mit 38 Eisenwirbeln und 38 Messingrippen zum Greifen der halben Töne.
Höhe 154 Cent.

1406 — **Grosse Harfe** in Mahagoni. Der konisch zugespitzte Resonnanzkasten nach hinten zu gerundet und mit 5 grossen Schalllöchern; der Sangboden mit 41 Patronen als Saitenhalter; das Vorderholz in Form einer cannelirten Säule mit abschliessendem jonischen Capitäl; der gebogene Hals mit 41 Eisenwirbeln und 41 kleinen knieförmig gebogenen Messinghaken zum Greifen der halben Töne.
Höhe 167 Cent.

1407 — **Grosse Pedalharfe.** Der mit Palmetten geschnitzte Sockel auf vier Löwenfüssen ruhend und mit acht Pedalen; der konisch zugespitzte, halbrunde Resonnanzkasten auf der Rückseite gekantet; der Sangboden mit mittlerem, vorspringendem Zargen, in dem 38 Patronen als Saitenhalter. Das Vorderholz in Form einer cannelirten, mit Palmetten geschnitzten Säule, an deren oberem Ende eine Waffentrophäe in Hochrelief angebracht; der *f*-förmig gebogene Hals in eine Schnecke auslaufend und mit 38 Messingwirbeln; das ganze Instrument ist in Farben und Gold bemalt mit Chinesenfiguren, Vögeln, Blumen etc. auf schwarzem Grunde. Höhe 165 Cent.

1408 — **Grosse Pedalharfe.** Ahornholz, auf kurzem, mit Palmetten geschnittenem Sockel mit 7 Pedalen; der Sangboden mit eingebohrten Schalllöchern; der Zargen mit 36 Patronen; das runde Vorderholz gerippt, der gebogene Hals reich geschnitzt und vergoldet mit Palmetten und Laubguirlanden; mit 36 Eisenwirbeln.
Aus dem Besitz der schwedischen Königin Sophie Magdalena stammend.
Höhe 154 Cent.

1409 — **Pedalharfe** in Ahornholz. Der gerundete Sockel mit 7 Pedalen; der Resonnanzkasten gekantet, sich nach oben stark verjüngend; der Zargen des Sangbodens mit 37 Patronen; das aus Palmetten erwachsende Vorderholz vierkantig gerippt und mit abschliessendem Capitäl; der gebogene Hals in eine reich en relief geschnitzte, spiralförmig aufgerollte Rosette auslaufend und mit 37 Messingwirbeln.
Höhe 164 Cent.

1410 — **Pedalharfe** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

1411 — **Aeols-Harfe** (Windharfe) mit gerundetem Körper, braun gemasert und bemalt mit Blumenkranz in Schwarz und Weiss; bespannt mit acht Darmsaiten.
Länge 82 Cent.

1412 — **Windharfe.** Der langgestreckte kastenförmige Körper mit vier Darmsaiten bespannt.
Länge 105 Cent.

1409 1410 1408 1407 1405 1406 1404 1403

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



1413 — **Windharfe.** Der flache, viereckige Körper mit zwei halbkreisförmigen Schalllöchern und zwei bogenförmigen Aufsätzen, die bespannt mit Drahtsaiten.

Länge 117 Cent.

1414 — **Windharfe.** Der langgestreckte kastenförmige Körper mit geschrägter Decke, bespannt mit 8 Saiten.

Länge 102 Cent.

1415 — **Windharfe** mit dreieckigem Körper und zwei *f*-förmigen Schalllöchern.

Länge 70 Cent.

1416 — **Hackbrett** (Cymbal). Der flache Resonnanzkasten konisch zugespitzt mit geschrägten Saiten; die Decke aufs reichste bemalt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk auf blauem Grunde; die beiden Schalllöcher mit zierlich ausgesägten Rosetten; mit vier langen Stegen, über die die Drahtsaiten laufen.

Aus dem Besitz der Maria Theresia stammend.

Länge 80, Breite 40 Cent.

1417 — **Hackbrett** (Cymbal). Der längliche Resonnanzkasten an den kürzeren Seiten abgeschrägt; die Decke mit zwei runden Schalllöchern und zwei langen Stegen, über die die Drahtsaiten laufen.

Länge 100, Breite 35 Cent. In Holzkasten.

1418 — **Hackbrett,** ähnlich. Die Schalllöcher mit ausgesägten Rosetten.

Länge 110, Breite 35 Cent.

1419 — **Clavichordium,** aus einem länglichen viereckigen Kasten bestehend, an dessen Vorderseite sich die Claviatur befindet, wovon noch zwei Tasten vorhanden; der Klappdeckel bemalt mit Rococo-Ornamentwerk und Puttenfiguren.

Länge 96, Breite 32 Cent.

1420 — **Kleiner Flügel.** Nussbaumholz, mit 33 Horn- und 22 Beintasten.

Länge 165, Breite 70 Cent.

1421 — **Radleier** (Organistrum). Der flache Resonnanzkasten in gestreckter Birnform mit C-förmigem Schallloch; an der oberen Hälfte das durch eine eiserne Kurbel zu drehende Rad; der Hals mit einem Tastenmechanismus von zwölf Griffhölzern, welche die drei mittleren Saiten berühren; seitlich zwei weitere Saiten. XVI. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 66 u. f.

Länge 60 Cent.

1422 — **Radleier.** Der hohe flache Resonnanzkasten in Form der Violinen; die Ränder eingelegt mit kleinen Ebenholz- und Elfenbeinplättchen; der Tastenhalter kastenförmig und in einen vollrund geschnitzten Kopf auslaufend; mit 23 Griffhölzern, in zwei Lagen liegend. Signirt: Thouvenel Henry à Mirecourt. XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1423 — **Radleier** in ähnlicher Anordnung. Der Hals in einen vollrund geschnitzten weiblichen Frauenkopf auslaufend mit 23 Griffhölzern und sechs Saiten. XVII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1424 — **Wälischer Crwth** (Schlüsselharfe). Der langgestreckte Resonnanzkasten in Art der Violinen mit flachem Boden und hoch gewölbter Decke, in der zwei grosse O-förmige Schalllöcher; das Griffbrett kastenförmig, mit Klappdeckel verschlossen und mit zwanzig Tasten; der flache breite Hals mit 11 Wirbeln. XVII. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 87 u. f.

Länge 86 Cent.

1425 — **Wälischer Crwth** in derselben Anordnung.
Länge 92 Cent.

1426 — **Wälischer Crwth,** ebenso.
Länge 92 Cent.

1427 — **Wälischer Crwth,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1428 — **Wälischer Crwth.** Der hohe Resonnanzkasten in schlanker Birnform; die sanft gewölbte Decke mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern und mit durchbrochen geschnitztem L in Rosette; der flache gedeckelte Tastenhalter mit 16 Griffhölzern in Ebenholz; der Hals in eine vergoldete Schnecke auslaufend. XIX. Jahrh.
Länge 95 Cent.

C. Holz-Blasinstrumente.

1429 — **Zinken,** schwarz gebeiztes Holz; die gekantete, nach unten in einen Schalltrichter auslaufende Röhre etwas seitwärts gebogen. In gerader Linie hat derselbe sechs Tonlöcher und auf der unteren Seite ein Daumloch für die linke Hand.
Länge 56 Cent.

1430 — **Zinken** in ähnlicher Form; schwarzes Horn, die obere, sich verjüngende Röhre geriffelt, die untere Partie gekantet.
Länge 42 Cent.

1431 — **Kleine Flöte** (Schweizerflöte), Buchenholz, ganz offen und mit sechs Tonlöchern. Mit der Signatur: Dotzell.
Länge 35 Cent.

1432 — **Kleine Flöte,** Buchenholz, ähnlich, mit profilirtem Kopfstück und Fuss.
Länge 37 Cent.

1433 — **Kleine Flöte,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1434 — **Discantflöte** mit Elfenbein-Mundstück, acht offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze trägt die Signatur: L. R. G.
Länge 60 Cent.

1435 — **Kleine Flöte** (Nonenflöte), Buchenholz; Kopfstück und Fuss von einem Messingband umgeben.
Länge 42 Cent.

1436 — **Kleine Flöte,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1437 — **Kleine Flöte,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1438 — **Kleine Flöte,** Palisanderholz, ähnlich, ohne Messingringe.
Gleiche Grösse.

1439 — **Terzflöte,** ganz in Elfenbein, mit sechs offenen und einem durch silberne Klappe geschlossenen Tonloch.
Länge 47 Cent.

1440 — **Kleine Octavflöte,** gelbes Holz, mit sechs offenen und einem mit Klappventil geschlossenen Tonloch.
Länge 36 Cent.

1441 — **Kleine Octavflöte** in gelb gebeiztem Holz, in derselben Anordnung. Mit der Signatur: A. U. Bodell, Stockholm.
Länge 32 Cent.

1442 — **Kleine Octavflöte,** Palisanderholz, mit sechs offenen und fünf durch Klappventile geschlossenen Tonlöchern.

Länge 30 Cent.

1443 — **Kleine Octav-Pickelflöte,** Ebenholz, mit Elfenbeinringen durchsetzt und mit sechs offenen und einem durch silbernes Klappventil geschlossenen Tonloch.

Länge 38 Cent.

1444 — **Grosse Flöte** in C, gelb gebeiztes Ahornholz, von Hornringen durchsetzt, mit sechs offenen und sechs durch Klappventile geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: J. Wahl, Landeskrona.

Länge 62 Cent.

1445 — **Grosse Flöte** in C, ganz Elfenbein. Das Mundstück mit beweglichem Pfropfen; das Mittelstück mit sechs Tonlöchern; der Fuss mit einem durch silberne Klappe verschlossenen Tonloch. Selbige trägt die Signatur: Scherer.

Länge 60 Cent.

1446 — **Grosse Flöte,** ebenso; ohne Signatur.

Länge 65 Cent.

1447 — **Grosse Flöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1448 — **Grosse Flöte** in C, Ebenholz, mit Elfenbeinringen montirt; selbige hat ausser den sechs offenen noch acht durch silberne Klappventile verschlossene Tonlöcher. Ober-, Mittelstück und Fuss mit der Signatur: Wiesner, Dresden.

Länge 68 Cent.

1449 — **Grosse Flöte** in derselben Anordnung. Ohne Signatur.

Länge 69 Cent.

1450 — **Grosse Flöte,** ähnlich, wenig kleiner und mit fünf Klappventilen.

Länge 62 Cent. Der Deckel des Pfropfens fehlt.

1451 — **Grosse Flöte,** ähnlich, mit der Signatur: A. U. Bodell, Stockholm.

Länge 53 Cent.

1452 — **Grosse Flöte** in C, Palisanderholz, mit reicher Silbermontirung und mit sechs offenen und acht durch silberne Klappventile geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: Griesling a Schlott.

Aus dem Besitz der Schwedin Fredrica Bremer.

Länge 68 Cent. In gepresstem Maroquin-Etui.

1453 — **Grosse Querflöte.** Die cylindrische Röhre Buchenholz, mit sechs offenen Tonlöchern.

Länge 56 Cent.

1454 — **Grosse Querflöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1455 — **Grosse Querflöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1456 — **Grosse Bassflöte** (Bombard). Die weite cylindrische Röhre an dem Mundstück gewellt; die Schallstürze schraubenförmig gedreht, mit sechs offenen Tonlöchern und hinterem Daumloch. An dem Fusse die Signatnr: Hieronimus Kyncker in Nürnberg.

Länge 90 Cent.

1457 — **Tenorflöte** (Plockflöte) mit Mundstück und unterem Schallsturz; die Röhre mit neun Tonlöchern, von denen eines mit Metallklappe gedeckt. Mit der eingebrannten Signatur: A. S. M.

Länge 65 Cent.

1458 — **Plockflöte** (Discantflöte), ganz in Elfenbein, mit acht offenen Tonlöchern und Schallstürze. Selbige trägt die Signatur: Lübbke.
Länge 50 Cent.

1459 — **Plockflöte** (Discantflöte) in braun gebeiztem Holz, in derselben Anordnung. Mit der Signatur: van Heerde.
Länge 50 Cent.

1460 — **Plockflöte,** ähnlich; kleiner.
Länge 45 Cent.

1461 — **Doppelflöte** (Plockflöte) aus einem Stück geschnitzt; mit der Signatur: Ammann.
Länge 27 Cent.

1462 — **Doppelflöte** (Kernpfeife), gelb gebeiztes Holz mit Elfenbeinmontirung und mit Wappen gravirtem Silberbeschlag, zur Hälfte eine cylindrische Röhre bildend, in der die zwei nebeneinanderliegenden Pfeifenrohre eingelassen; eins derselben hat eine Einrichtung von sieben offenen und drei durch silberne Klappen geschlossenen Ventilen, das andere mit fünf offenen und vier durch Klappen geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: Hill, London.
Länge 54 Cent. In Mahagonikasten.

1463 — **Metallflöte,** System Böhm, ganz in Silber, mit 16 Tonlöchern, die sämmtlich durch Messingklappventile geschlossen. Selbige trägt die Signatur: Clair Godfroy ainé Paris.
Länge 69 Cent.

1464 — **Hohe Clarinette** in E, Ahornholz; der Schnabel Ebenholz mit 13 Tonlöchern, von denen fünf durch Messingventile gedeckt. XIX. Jahrh.
Länge 55 Cent.

1465 — **Hohe Clarinette** in G, gelb gebeiztes Ahornholz, durchsetzt von Ebenholzringen; der Schnabel Ebenholz; mit 17 Tonlöchern, von denen elf mit Messingklappen gedeckt. Selbige trägt die Signatur: J. Ziegler, Wien. XIX. Jahrh.
Länge 38 Cent.

1466 — **Bassetthorn** (Altclarinette), in gelb gebeiztem Holz, knieförmig gebogen; das Kopfstück mit Elfenbeinringen umschlossen; der Schnabel Ebenholz; die verkröpften Mittelstücke mit 17 Tonlöchern, die zur Hälfte mit Messingklappen gedeckt; der Windkasten halbrund; die Schallstürze aus Messingblech gebildet. Selbige trägt die Signatur: Grundmann, Dresden 1737.
Länge 88 Cent.

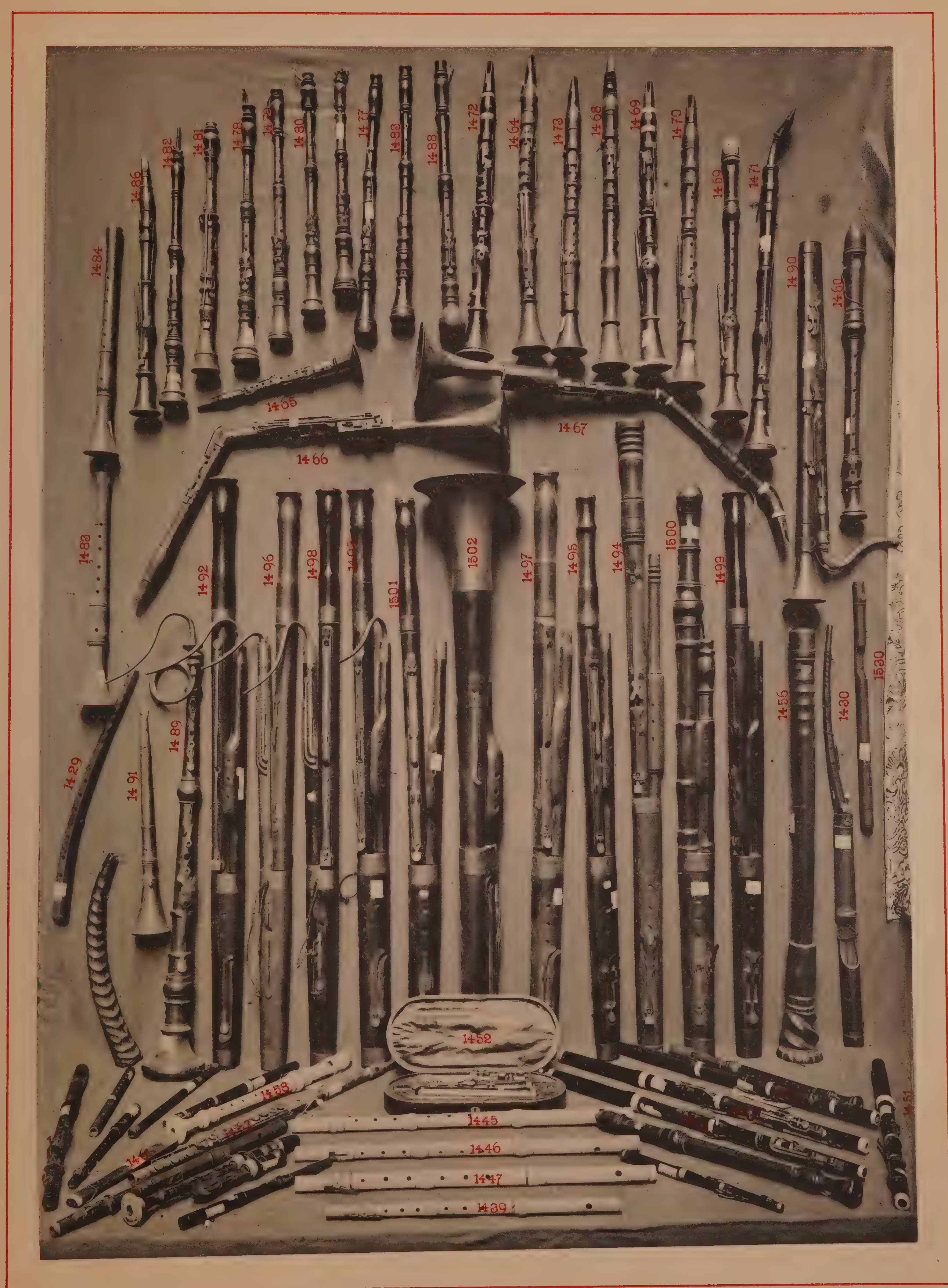
1467 — **Bassetthorn,** in ähnlicher Anordnung; mit der Signatur: Söderberg Westeras.
Länge 90 Cent.

1468 — **Tiefe Clarinette** in C, hellbraunes Holz mit Zwischensätzen in schwarzem Horn; der Schnabel Ebenholz, mit 18 Tonlöchern, von denen zehn durch Messingklappen gedeckt. Selbige trägt die Signatur: Grenser und Wiesner und Krone. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 65 Cent.

1469 — **Tiefe Clarinette,** in derselben Ausführung und mit gleicher Signatur. XVIII. Jahrh.
Länge 68 Cent.

1470 — **Tiefe Clarinette,** ebenso. XVIII. Jahrh.
Länge 65 Cent.

1471 — **Tiefe Clarinette** in C, in dunkelbraun gebeiztem Holz; das Kopfstück aus einem Messingrohr gebildet; der Schnabel Ebenholz; mit 13 Tonlöchern, von denen vier mit Messingklappen gedeckt. Signirt: F. Oberlander. XVII. Jahrh.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.
Länge 80 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



1472 — **Tiefe Clarinette** in A, braunes Holz, durchsetzt von schwarzen Hornringen; der Schnabel Ebenholz; mit 16 Tonlöchern, von denen acht durch Messingventile gedeckt. Selbige trägt die Signatur: Grenser und Wiesner, Dresden. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 85 Cent.

1473 — **Clarinette,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

1474 — **Tiefe Clarinette,** Ebenholz, durchsetzt von Elfenbeinringen; die Schallstürze mit abschliessendem, wulstförmig vorspringendem Elfenbeinring; mit 20 Tonlöchern, die zur Hälfte mit silbernen Klappen gedeckt. XVIII. Jahrh.
Länge 65 Cent.

1475 — **Tiefe Clarinette,** in gleicher Ausführung; mit elf Klappventilen in Silber.
Länge 70 Cent.

1476 — **Hoboe,** in eigenartiger Form, pfeifenförmig, mit zwei nebeneinander laufenden Röhren, reich mit Elfenbein montirt; mit neun offenen und elf durch Messingklappen geschlossenen Tonlöchern.
Länge 37 Cent.

1477 — **Hoboe piccolo,** Discanthoboe, wie solche von 1630—1650 in Gebrauch; die sich nach oben verjüngende, unten mit Schallstürze versehene Röhre aus hartem, gelb gebeiztem Holz gebildet; mit zwölf Tonlöchern, von denen drei mit Messingklappen gedeckt; die Schallstürze mit breitem Hornring bekleidet. Auf dem Ober-, Mittelstück und Becher die Signatur: J. C. E. Sattiere. S.
Länge 58 Cent.

1478 — **Hoboe piccolo,** braunes Holz, mit elf Tonlöchern, von denen drei durch Messingklappen gedeckt. Mit der Signatur: F. Lehner F. XVII. Jahrh.
Länge 56 Cent.

1479 — **Hoboe piccolo,** in derselben Ausführung; mit der Signatur: F. S. Schueckbaur. XVII. Jahrh.
Länge 52 Cent.

1480 — **Hoboe piccolo,** ähnlich; mit den Signaturen: Grenser und Schueckbaur. XVII. Jahrh.
Länge 52 Cent.

1481 — **Hoboe piccolo.** Das Oberstück mit birnförmiger, von Elfenbeinring umschlossener Endigung; die Schallstürze lang ausgezogen; mit 14 Tonlöchern, deren sieben durch Messingklappen gedeckt. Mit der Signatur: Griesling und Schlott, Berlin. XVIII. Jahrh.
Länge 56 Cent.

1482 — **Hoboe piccolo,** Buchenholz, aus einem Stück bestehend; mit 11 Tonlöchern ohne Klappventile. Früheste Form. XVII. Jahrh.
Länge 52 Cent.

1483 — **Hoboe piccolo** in derselben Ausführung. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

1484 — **Hoboe piccolo,** ähnlich, kleiner.
Länge 30 Cent.

1485 — **Hoboe piccolo,** ähnlich; mit der Signatur: J. C. F. Sattiere. S. XVII. Jahrh.
Länge 58 Cent.

1486 — **Hoboe piccolo,** ähnliche Form; mit der Signatur: J. C. Denner. XVII. Jahrh.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.
Länge 58 Cent.

1487 — **Hoboe piccolo,** ebenso; die Schallstürze trägt die Signatur: J. B. Cann. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

1488 — **Liebeshoboe** (Oboe d'amour), braunes Holz, mit acht Tonlöchern, von denen zwei durch Messingklappen verschlossen; das Schallstück kugelförmig mit kleinem Schallloch. Ende XVII. Jahrh.
Vergl. Hoffmann, Katechismus der Musikinstrumente, S. 91.
Länge 60 Cent.

1489 — **Englisches Horn** (Althoboe), braun gebeiztes Holz, mit fünf offenen und fünf durch Messingventile geschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze mit weit überfallendem Rande; das Mundstück Messing, kreisförmig gebogen. Auf einer Messingklappe die Signatur: H. R. XVII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

1490 — **Althoboe** mit acht Messingklappen und der Signatur: Grenser, Dresden.
Länge 75 Cent.

1491 — **Discantschalmei,** Buchenholz, mit grossem Schalltrichter und acht Tonlöchern.
Länge 50 Cent.

1492 — **Fagott** (Basson) in schwarz gebeiztem Holz; die Flügelröhre mit drei offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die grössere mit drei offenen, zwei Daumlöchern und neun durch Messingklappen geschlossenen Tonlöchern. XVII. Jahrh.
Länge 30 Cent.

1493 — **Fagott,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

1494 — **Fagott,** Buchenholz; die Flügelröhre mit drei offenen, die grosse Röhre mit fünf offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 140 Cent.

1495 — **Fagott,** ganz ähnlich.
Länge 128 Cent.

1496 — **Fagott,** Nussbaumholz, mit ähnlicher Einrichtung und Reserve-Flügelröhre.
Aus dem Besitz des schwedischen Historienmalers Liljedahl stammend.
Gleiche Grösse.

1497 — **Fagott,** Kirschbaumholz, mit glattem Messingbeschlag; die Tonlöcher in ähnlicher Anordnung.
Länge 125 Cent.

1498 — **Fagott,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1499 — **Fagott,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1500 — **Fagott,** Buchenholz, mit ähnlicher Einrichtung.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.
Länge 120 Cent.

1501 — **Fagott,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1502 — **Contrafagott,** schwarz gebeiztes Holz mit Messingbeschlag; die kleine Flügelröhre mit wulstförmiger Ausbauchung, in der drei offene Tonlöcher; die grössere Röhre mit drei offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze Messing, mit weit überfallendem Rande. XVII. Jahrh.
Länge 125 Cent.

1503 — **Oberstück, Mittelstück und Schalltrichter** einer unvollendeten Clarinette; gelb gebeiztes Ahornholz mit Ebenholz-Zwischensätzen.
Länge 105 Cent.

1504 — **19 diverse Fragmente** von Hoboen, Querpfeifen, Fagotten etc. 19 Stück.

D. Blechinstrumente.

1505 — **Signalhorn,** Messing, in Trompetenform, mit zweifach gewundener Röhre; der Schalltrichter mit weit überfallendem Rande.

Länge 32 Cent.

1506 — **Signalhorn,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1507 — **Signalhorn** mit zweifach gewundener Röhre; Glas mit Hornmundstück.

Länge 46 Cent.

1508 — **Posthorn,** Messing, mit dreifach gewundener Röhre und konischem Schalltrichter. Mit grüner Kordel umwickelt.

Länge 25 Cent.

1509 — **Piccolo-Cornett** in Hornform, Messing, mit drei Cylinderventilen; der Schalltrichter mit der Signatur: Daniel Fuchs in Wien.

Länge 30 Cent.

1510 — **Trompete,** ganz in Silber, mit drei Pumpventilen und langem Aufsatzstück; die konische Schallstürze mit der Signatur: J. V. Wahl, Landskrona, 1845. 0,90 fint silfver.

Länge 48 Cent.

1511 — **Bügelhorn** (Kent- oder Klappenhorn), Rothkupfer, in Form eines Signalhornes mit sechs grossen Messingklappen.

Länge 45 Cent.

1512 — **Althorn** (Altflügelhorn), trompetenförmig, mit drei Perinetventilen; der Schallbecher mit der Signatur: J. G. Kersten in Dresden.

Länge 35 Cent.

1513 — **Flügelhorn,** Messing, in Trompetenform mit drei Klappventilen.

Länge 35 Cent.

1514 — **Waldhorn,** Messing, mit dreifacher, kreisrund gebogener Röhre; der Schallbecher mit weit überfallendem Rande und der Signatur: Michael Leichamschneider in Wien, 1713.

Diam. 55 Cent.

1515 — **Waldhorn,** Messing; die Röhre halbkreisförmig gebogen.

Diam. 60 Cent.

1516 — **Posaune,** Holz geschnitzt, eine lange Röhre bildend und in einen Schalltrichter auslaufend. Mit Birkenrinde umflochten.

Länge 150 Cent.

1517 — **Posaune** in Trompetenform, Holz, geschnitzt und mit Birkenrinde bezogen.

Länge 100 Cent.

1518 — **Serpent,** schlangenförmig gebogen, Holz, geschnitzt und mit schwarzem Leder bezogen und mit sechs seitlichen Tonlöchern; das Mundstück bildet eine gebogene Messingröhre. XVI. Jahrh.

Vergl. Welcker von Gontershausen, Magazin musikalischer Tonwerkzeuge S. 132.

Länge 95 Cent.

1519 — **Schofer,** aus einem Widderhorn gebildet.

Länge 45 Cent.

E. Schlag- und Frictionsinstrumente etc.

1520 — **Halbmond** (Schellenbaum), aus einem profilirten Messingstab mit zwei gegeneinandergestellten Halbmonden und doppelter kuppelförmiger Ueberdachung gebildet. Mit kleinen anhängenden Schellchen und Wollquasten.
Länge 112 Cent.

1521 — **Glockenspiel,** aus 32 grösseren und kleineren Glasglocken bestehend, die an einer eisernen Achse, welche durch Kurbel gedreht wird, befestigt sind.
Höhe 30, Länge 120 Cent. In Holzkasten.

1522 — **Baskische Trommel** (Tambourin); der Rahmen roth bemalt und mit Spannschrauben; mit Kalbfell überzogen.
Diam. 48 Cent.

1523 — **Tambourin,** der Rahmen bunt bemalt mit Ornamentwerk und mit eingesetzten Schellchen; das Fell grün gefärbt.
Aus dem Besitz Karls XV. stammend.
Diam. 20 Cent.

1524 — **Ovales Tambourin;** das defecte Fell mit arabischen Charakteren bemalt.
Länge 38, Breite 26 Cent.

1525 — **Ein Paar kleine Kesselpauken;** der halbkugelförmige Kessel Glas, von einem Drahtgitter umgeben mit oberem eisernen Reif, über den ein Kalbfell gespannt; am Rande sieben Spannschrauben.
Aus dem Besitz Gustavs III. stammend.
Höhe 25, Diam. 32 Cent.

1526 — **Ein Paar Becken,** Eisen, getrieben mit hoher Bosse.
Diam. 20 Cent.

1527 — **Orgel,** kastenförmig, mit vorspringendem Untertheil, in welchem der durch Pedal getretene Blasebalg mit grossem Windsack untergebracht ist; die Claviatur besteht aus 27 grossen und 18 kleinen Tasten; das zurücktretende Obertheil birgt in seinem Innern 45 grössere und kleinere Holzpfeifen.
Aus dem Besitze Swedenborgs stammend.
Höhe 145, Länge 80, Breite 40 Cent.

1528 — **Kleine Kinderorgel,** auf vier geschnitzten Füssen ruhend; der Schwengel treibt gleichzeitig ein kleines mechanisches Clavier.
Höhe 50, Länge 38, Breite 22 Cent.

1529 — **Mirleton,** aus einer Bambusröhre geschnitzt.
Länge 55 Cent.

1530 — **Mirleton,** ähnlich; die Röhre gravirt mit Ornamentwerk.
Länge 50 Cent.

1531 — **Panpfeife** (Papageno), aus acht dünnen Glasröhren gebildet. In Pappefutteral.
Länge 11, Breite 10 Cent.

1532 — **Stimmflöte** mit grosser Zunge, aus Messingblech gebildet.
Länge 8 Cent.

1533 — **Grosse Raspel** in Eichenholz, wie solche bei Veranstaltungen von Katzenmusik gebraucht wurden.
Länge 38 Cent.

1534 — **Raspel** (eines Hofnarren?) kugelförmig, Holz, geschnitzt mit zwei Fratzenköpfen und mit Handhabe.
Länge 25 Cent.





